



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 48 • Donnerstag, 26.11.2015 • Jahrgang 28



Weihnachts- markt

27. – 29.11.

Verkaufsoffen: Sa - 22h; So 13-18h

ALTENKIRCHEN

www.aktionskreis-altenkirchen.de

CREAKIV

NK JUL

21. Traditioneller Altenkirchener Weihnachtsmarkt

von Freitag, 27. November, bis Sonntag, 29. November 2015

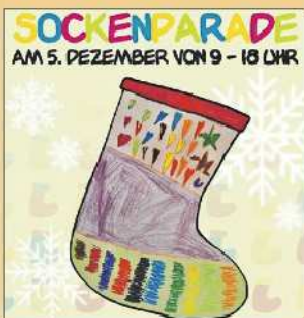


Das erste Adventswochenende steht in Altenkirchen traditionell im Zeichen des Weihnachtsmarktes. Das **Weihnachtsdorf auf dem Schloßplatz** lockt mit seinen festlich geschmückten Hütten, in denen zahlreiche Kunsthandwerker ihre ausgefallenen Weihnachtsgeschenke anbieten.

Auf der Bühne findet an allen drei Tagen ein **stimmungsvolles Programm mit Musik, Gesang und Theater** statt. Höhepunkt ist natürlich der **Besuch des Weihnachtsmanns, Samstag um 16 und 18 Uhr, Sonntag um 14 und 16 Uhr**. Auch die **Weihnachts-Tombola** des Aktionskreises findet wieder statt. Lose erhalten Sie wie immer in Verbindung mit einem Weckmann an der Aktionskreishütte gegenüber der Bühne. Hier können auch die Socken der Kinder für die Sockenparade abgegeben werden (s. unten). Auf dem Marktplatz sorgt ein **großes Kinderkarussell, eine Bastelstation** und vieles mehr für jede Menge Spaß. In der gesamten Fußgängerzone und in der Bahnhofstraße duftet es nach Glühwein und heißen Maronen, kleine und feine Events laden zum Verweilen ein.

Die Einzelhändler erwarten Sie Samstag bis 22 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Große Sockenparade am 5. Dezember in Altenkirchen



Der Aktionskreis Altenkirchen lädt ein zur Sockenparade am 5. Dezember von 9 - 18 Uhr. Teilnehmen daran kann jedes Kind, was am Weihnachtsmarktwochenende 27. - 29. November eine Socke beschriftet mit Name und Adresse an der Weihnachtshütte des Aktionskreises Altenkirchen abgibt. Die Hütte ist leicht zu finden, denn dort gibt es auch die beliebten Weckmänner und die Lose für die große Tombola. Die abgegebenen Socken werden dann von den Geschäften in Altenkirchen

gefüllt und in den Schaufenstern als Sockenparade präsentiert. Die Kinder können ihre Socken am 5. Dezember in den Schaufenstern der Geschäfte suchen und abholen. Für die müden Sucher steht in der Wilhelmstraße eine Weihnachtsbude, wo es sich bei Kinderpunsch und leckeren Waffeln gut verweilen lässt, angeboten von der evangelischen Kirchengemeinde Almersbach, die gleichzeitig ihr Programm „Naturkundepass“ präsentiert. Ein Programm für Kinder ab 5 Jahren mit den Schwerpunkten Natur, Naturkunde und Wissenschaft. Die Plakatsocke der diesjährigen Sockenparade ist im Übrigen das Werk einer 6-jährigen Künstlerin, die unter 97 eingesendeten Sockenbildern von einer Jury als Siegessocke prämiert wurde. Für die sehr rege Teilnahme möchte sich der Aktionskreis bei allen Künstlern sehr herzlich bedanken! **Im Regionalladen „Unikum“ werden folgende Aktionen angeboten:**



Start einer Gewinnaktion unter dem Titel „**Meine 3 Favoriten im Unikum**“; als Preise gibt es 3 x 3 Unikum-Gutscheine im Wert von 50 €, 25 € und 10 €
 - **Adventskränze und -gestecke** aus Naturmaterialien
 - **Apfelpunsch** vom NABU Altenkirchen
 - **Honig** aus Fluterschen



- Handwerk, Kunst und Köstlichkeiten aus unserer Region und vieles mehr

- Am Samstag gegen 17 Uhr und 19 Uhr **weihnachtliche Orgelmusik** mit Erwin Sohnius aus Neitersen
 Einfach mal reinschauen in der Bahnhofstraße 26 ! (Unikum, Tel. 02681/9842767)

Weihnachtsmarkt-Samstag im Atelier:



Im Atelier Volker Vieregge (um die Ecke beim Regionalladen in der Friedrich-Emmerich-Str. 9) findet am **28. November um 11 Uhr eine Vernissage** statt. Gezeigt werden Fotos von Christel Bock und Bilder von Volker Vieregge unter dem Titel „Experiment Rost“.

Die Ausstellung ist während des Weihnachtsmarktes geöffnet und dann bis Weihnachten samstags von 11 bis 15 Uhr.

Ferner wird im Atelier an dem Samstag Erwin Sohnius aus Neitersen sein, der dann um 18 Uhr und 20 Uhr aus seinen Gedichtbänden liest.

Advent in der Bücherei

Traditionell gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder zwei besondere Anlässe, der Bücherei einen Besuch abzustatten:

Sonntag, 29. November, 15 Uhr:

- **Der Grüffelo kommt!**

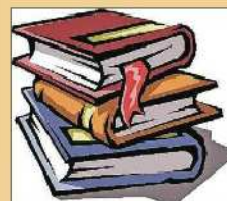


Der englische Kinderbuchklassiker mit den wunderbaren Reimen von Axel Scheffler und Julia Donaldson, bearbeitet für das Figurentheater.

Auch in diesem Jahr können wir durch die freundliche Unterstützung der Westerwald Bank zum Weihnachtsmarkt in Altenkirchen ein tolles Kinderprogramm bieten: Das Figurentheater Petra Schuff kommt und bringt uns den Grüffelo mit! Ein kleines Lehrstück über Furcht und Unerschrockenheit. Und ein Lehrstück über das Glück der Kleinen, die groß herauskommen, wenn sie ihre Fantasie gebrauchen.

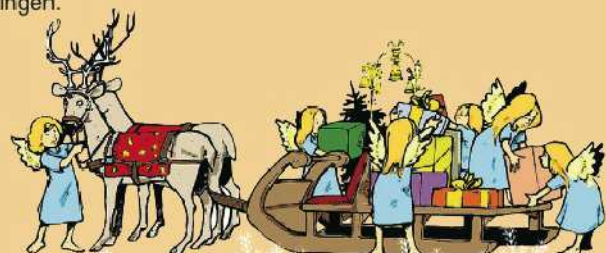
Für Kinder, Mäuse und Grüffelos los ab 3 Jahren. Familienfreundlicher Eintritt: 2 €, Vorverkauf ab sofort in der Bücherei.

- Bücherflohmarkt



Der traditionelle Bücherflohmarkt startet wieder am 1. Advent ab 11 Uhr in der Bücherei und endet Anfang Januar. Verkauft werden ausgesonderte Büchereiexemplare und Spenden. Gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt nehmen wir nach Absprache ab sofort gerne entgegen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Bücherei verbringen viel Zeit und Mühe damit, Spenden zu sortieren. Wir

möchten Sie deshalb bitten, schon zu Hause eine Auswahl zu treffen und uns nur unversehrte und gut erhaltene Bücher etc. zu bringen.





Kreisvolkshochschule Altenkirchen

„Mit mir nicht!“ -

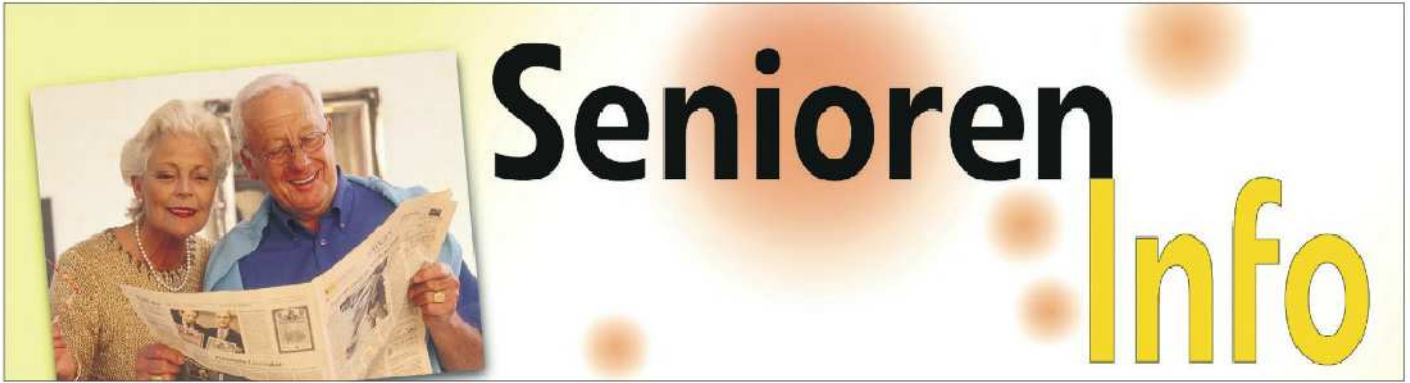


Erfolgreicher Selbstbehauptungskurs für Jungs

Unter dem Motto „Mit mir nicht!“ bot die Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Wissen einen Selbstbehauptungskurs für Jungen an. Die Kinder lernten auf spielerische Weise, wie sie sich am besten bei Gefahr verhalten sollen. Sie trainierten gezielte Techniken, mit der Angreifer abgewehrt werden. Die Jungs lernten durch Übungen auch persönliche Stärken besser kennen und wurden selbstsicherer.

Auch nächstes Jahr bietet die Kreisjugendpflege Altenkirchen wieder Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen an. Weitere Infos beim Jugendamt der Kreisverwaltung, Anna Beck, Tel. (02681) 81-2513 oder per E-Mail unter anna.beck@kreis-ak.de





Senioren Info

Sankt Martin im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Schon am frühen Donnerstagmorgen wurden die Bewohner mit der Geschichte des Sankt Martin konfrontiert, denn es war Gottesdienst und Pfarrer Bruchhagen bezog die Geschichte vom St. Martin mit in seine Predigt ein. Gerade heute, in Zeiten, in denen tausende von Flüchtlingen, aus den von Krieg und Zerstörung gezeichneten Ländern unterwegs sind, um wieder in Frieden leben zu können, ist das Teilen und die Barmherzigkeit so wichtig und so nah, wie lange nicht mehr. Voller guter Gedanken und doch sehr nachdenklich gingen die Bewohner nun in den übrigen Tag, der sie am Nachmittag ins prall gefüllte Café Mocca im Hause führte, denn es hieß mal wieder „Auf zum Singkreis“. Jeden Donnerstag findet der bei den Bewohnern und auch Gästen von Außen so beliebte Singkreis statt, der von Günter Brandenburger aus Oberwambach geleitet wird. Einmal im Jahr ist es etwas anders, denn dann wird zusätzlich auch Sankt Martin gefeiert. Kinder der Mitarbeiter, und in diesem Jahr auch die Kinder des Kindergartens aus Ingelbach, waren mit ihren bunten Laternen gekommen, um zusammen mit den Bewohnern Sankt Martins Lieder zu singen. Die Kinder des Kindergartens hatten kleine Martinsgänse gebacken, und mit ihren kleinen fleißigen Händchen verteilten sie diese an die Bewohner,

die sich sehr darüber freuten. Begeisterung machte sich breit, als dann die Kinder an den Gästen vorbeizogen und alle die wunderschönen Laternen aus der Nähe bewundern konnten.

Zum Abschluss trafen sich die Kinder auf der Terrasse, wo schon ein kleines Martinsfeuer auf sie wartete.

Hier gab es nun einen Weckmann, Malbücher, andere kleine Präsente und Kinderpunsch als Dankeschön.

Auch die Erwachsenen ließen sich den Glühwein sichtlich munden.



Seniorenpflegehaus „Sonnenhang“ Mehren

Weihnachtsbasar stimmt auf die Adventszeit ein



Einen schönen Nachmittag verbrachten die Bewohner/innen, sowie zahlreiche Besucher am vergangenen Samstag im Seniorenpflegehaus Sonnenhang in Mehren.

Beim vorweihnachtlichen Basar wurde eine große Auswahl an Dekorationsartikeln angeboten, welche die Senioren mit Hilfe der Mitarbeiter des Sozialen Dienstes in liebevoller Handarbeit selbst hergestellt hatten.

Neben Fensterschmuck, Engeln, Holzkerzen und Tonfiguren konnten auch verschiedene Strickwaren erworben werden. Socken, Schals, Handschuhe und Boshi-Mützen fanden die Bewunderung der Gäste.

Auch für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen und Glühwein gesorgt.

Postkarten aus Landart-Installationen

Ab sofort im Regionalladen Unikum - Erlös geht an Jugendmigrationsdienst der Diakonie

Der Diakonische Gedanke ist ein Teil des Konfirmandenunterrichts. Bereits im Jahr 2013 rief der Leiter der Diakonie, Timo Schneider, zusammen mit der Pfarrerin Gruden Weber-Gerhards und Axel Weigend von der Jugendkunstschule ein Kunstprojekt ins Leben.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit den vielschichtigen Beratungsfeldern der Diakonie findet nun in einem weiteren Projekt kraftvollen Anklang. Konfirmanden aus den Gruppen der Ev. Kirche Altenkirchen von Pfarrer Zeidler und Matthias Gibhardt sowie Pfarrer Stefan Turk aus Birnbach kommen in die Jugendkunstschule.

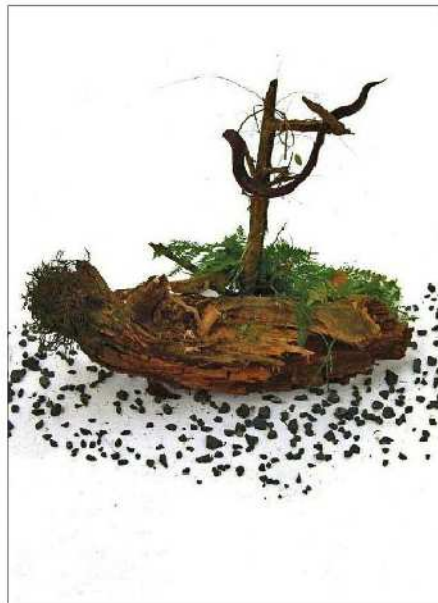
Tanja Corbach (bildende Künstlerin) und Axel Weigend begleiten die jungen Menschen im künstlerischen Prozess. Unter der Über-

schrift LANDART werden Materialien im Wald gesammelt und in Inspiration mit Arbeiten von Andy Goldsworthy zu freien Formen und Bildern gelegt. Diese Installationen wurden fotografiert und zu Karten weiterentwickelt, die ab sofort im UNIKUM Regionalladen käuflich zu erwerben sind. Der Erlös wird der Jugendmigrationshilfe in Altenkirchen gespendet. Dafür haben sich die jugendlichen Konfirmanden entschieden, denn so kommt es zu einer Unterstützung für Menschen ihrer Altersgruppe.

Die gedankliche Auseinandersetzung dieses Kunstprojektes steht unter der Überschrift: „Wie sieht eine gelungene Integration in 20 Jahren aus? Und was brauchen wir dafür?“ Die gesammelten Ideen finden sich in den Namen der Karten wieder und senden Zuversicht, Kraft und Neubeginn aus.



„Vertrauen“ (Jessica Rogozin, Swetlana Kushki, Julia Grgoriew)

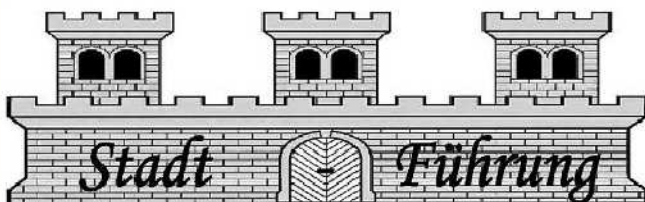


„Schiff im Meer“ (Torben Sippel und Luca Marenbach)



„Regeln“ (Luisa Holzzapfel, Kiara Müller, Sofia Denhof)

Nachtwächterführung in Altenkirchen



Mit Nachtwächter Günter durch die Gassen Altenkirchens

Am Freitag, 27. November, bietet die Kreisvolkshochschule ein ganz besondere Stadtführung durch Altenkirchen an - gemeinsam mit dem Nachtwächter Günter findet eine abendliche Führung durch die Gassen Altenkirchens statt.

Die heimlichen Geschichten und Anekdoten vor und hinter den Fenstern des Altenkirchens um 1900 werden spannend aus der Sicht des Nachtwächters erzählt. Folgen Sie dem Hüter von Ordnung und Sicherheit auf seinem Rundgang durch die Gassen der Stadt, welche er von Unehrehaften frei zu halten versucht, und erfahren Sie Interessantes aus unserer 700-jährigen Stadtgeschichte.

Treffpunkt der Nachtwächterführung ist um 19 Uhr der Altenkirchener Schlossplatz - die Teilnehmergebühr beträgt 2,50 €.

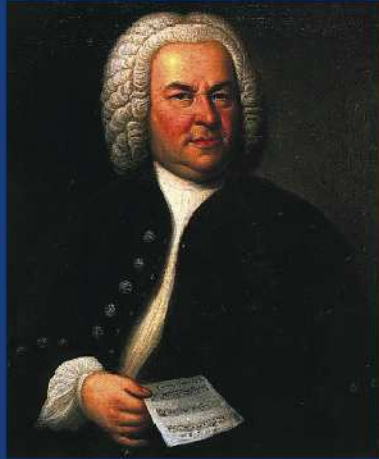
Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.



BACH - ZYKLUS XV

Romanische Basilika Mehren
 Sonntag - 29. November '15 (1. Advent) - 18 Uhr

„III. Teil der Clavierübung“ -
 Kleine Choralbearbeitungen



Kreiskantor Alexander Kuhlo, Orgel
 Pfarrer Bernd Melchert, Geistliches Wort

Nächstes BACH-Konzert XVI:

„Fantasien und Fugen II & freie Orgelwerke“
 in der Ev. Barockkirche Daaden im April 2016

Eintritt frei – Kollekte für Kirchenmusik erbeten



Dorfverschönerungsverein & Kirchengemeinde Mehren

Westerwälder

Weihnacht

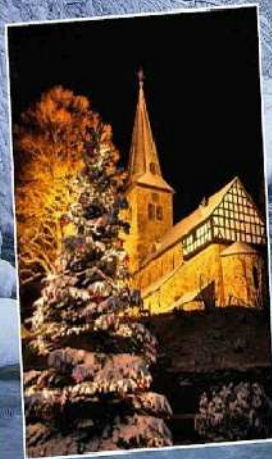
in Mehren

Samstag, 28.11.2015
 15:00 Uhr Eröffnungsandacht

Sonntag, 29.11.2015
 11:00 Uhr Gottesdienst

anschließend buntes
 Rahmenprogramm

Heimische Künstler und Vereine spielen
 und musizieren in der Kirche.
 In weihnachtlich geschmückten Hütten
 finden Sie Geschenkideen zum Fest.
 Des Weiteren gibt es einige Aktionen für
 kleine und große Kinder.



Der Erlös der Westerwälder Weihnacht kommt dem Projekt „REFUGEE“ (Zuflucht auf dem Sportplatz) in Altenkirchen zu Gute.

Fotowettbewerb des SPD Ortsvereins Altenkirchen

Mein Lieblingsplatz in der
 Verbandsgemeinde
 Altenkirchen



- 1. Platz Gutschein Unikum 100€
- 2. Platz Gutschein Unikum 75€
- 3. Platz Gutschein Unikum 50€

Einsendeschluss 13. Dezember 2015

Weitere Informationen unter
www.spd-altenkirchen.de/525/fotowettbewerb/



Akkordeon-Orchester Hachenburg

Musik vom "FEINSTEN"
 im Landhaus 57635 Mehren

Montag, 30. November
 von 19h bis 20h.

Eintritt frei



Musikalischer
Gottesdienst
am 2. Advent

Sonntag
06.12.15 - 10 Uhr

J. HAYDN
2. Orgelkonzert
in C-Dur
Hob. XVIII:B

Alfred Stroh &
Thorge Kirchhof
(Trompeten)

Hans Werner Becker
(Pauken)

Streicherensemble

Leitung & Orgel:
Alexander Kuhlo

Offenes
Singen
3. Advent

Sonntag
13.12.15 - 17 Uhr

**Advents- &
Weihnachtslieder
zum Mitsingen!**

Kirchenband
Posaunenchor
Kantorei

Gesamtleitung:
Kantor
Alexander Kuhlo

ALTENKIRCHEN
CHRISTUSKIRCHE

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ in Busenhausen

St. Martinsfest bei bestem Wetter

Den ganzen Tag ein strahlend blauer Himmel und abends trocken und nicht zu kalt - besser hätte das Wetter am Mittwoch, 11.11.2015, beim Martinsfest in Busenhausen nicht sein können.

Um 17 Uhr trafen sich die Familien, Freunde und Ehemaligen der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“, um gemeinsam St. Martin zu feiern. Zum Auftakt führten ganz traditionell die Schulkinder die Martinslegende auf. Danach ging es los, und der Laternenumzug setzte sich in Bewegung. Dieser wurde von einem Kita-Kind, welches auf seinem Pony den St. Martin spielte, angeführt. Ausgestattet mit vielen bunt-leuchtenden Laternen wurde durchs Dorf spaziert. Hier und dort ein Halt gemacht, um Lieder zu singen und natürlich, um sich die schönen Lichter anzusehen, mit denen die Bürger von Busenhausen den Weg geschmückt und ausgeleuchtet hatten. Hierfür noch mal ein großes Dankeschön!



In der Kita wieder angekommen, hatte man Zeit, sich mit Würstchen, Weckmännern und heißen Getränken zu stärken. Die Kinder konnten ausgelassen auf dem Außengelände spielen, und die Erwachsenen genossen das gemütliche Zusammensein im Schein des Feuers. Bedanken möchten wir uns abschließend noch beim Elternausschuss, dem Förderverein und allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Das Team vom „Haus der kleinen Freunde“

The 12 Tenors - DAS ORIGINAL

The Greatest Hits Tour 2015/16

in der Stadthalle Altenkirchen

am Mittwoch, 16. Dezember 2015, 20 Uhr

In den letzten Jahren sorgte ein Ensemble für weltweite Begeisterung, das seinesgleichen sucht: The 12 Tenors.



Selbst in Japan und China wurden die 12 Tenöre begeistert gefeiert. Nun sind sie zurück in Deutschland und präsentieren ihre neue Show „The Greatest Hits Tour.“ Am Mittwoch, 16. Dezember sind sie in einer spektakulären Show live in der Stadthalle Altenkirchen zu erleben. Klassische Arien, Pop-Hymnen, Rock-Klassiker - jeder Song auf seine Weise ein Meilenstein der Musikgeschichte, die wirklich größten Hits aller Zeiten! Mit ihren kraftvollen Stimmen und ihrer mitreißenden Energie ist kein Genre vor ihnen sicher. Mit ihrem unverwechselbaren klassischen und doch modernen Sound verbinden sie den Geschmack von Generationen.

Die 12 Tenöre kommen aus unterschiedlichen Nationen und kennen gemeinsam nur ein Ziel: ihr Publikum mit ihrer mitreißenden Leidenschaft für Musik anzustecken.

Die Besucher dürfen sich freuen auf unsterbliche Musik ohne (Alters-)Grenzen, eine neue spektakuläre Lichtshow, eindrucksvolle Choreographien, charmante Moderationen und auf ein zweistündiges vielfältiges Programm mit 12 Ausnahmesängern.

Karten für The 12 Tenors „The Greatest Hits Tour“ sind u. a. unter www.eventim.de oder Telefon-Hotline Köln-Ticket, Tel. 0221-2801, erhältlich.

Glasrecycling - aber richtig!

Tipps und Tricks zum richtigen Glasrecycling

AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Die Deutschen sind Spitze im Glasrecycling. Rund 97 Prozent aller Haushalte bringen ihr Altglas zum Sammelcontainer. Im Landkreis Altenkirchen gibt es hierzu derzeit 228 Glascontainerstandorte. Doch beim Glasrecycling gibt es einiges zu beachten:

Das gehört in den Sammelcontainer ...

Getränkeflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser - kurz: alle Glasverpackungen, die der Abfüllung von Lebensmitteln und Getränken gedient haben. Auch pharmazeutische Verpackungen wie Behälter für Hustensaft oder Augentropfen können mit dem Recyclingglas entsorgt werden.

Das gehört auf keinen Fall zum Recyclingglas ...

Grundsätzlich gilt: Was nicht durch die Öffnung passt, gehört auch nicht in den Container, zum Beispiel Fensterglas und Spiegel. Glühbirnen passen zwar hinein, werden aber über den Restabfall entsorgt. Energiesparlampen und Neonröhren können am Umweltmobil oder am BWH Nauroth abgegeben werden. Auf keinen Fall zum Recyclingglas dürfen übrigens Porzellan, Steingut und Keramik. Ähnliches gilt für alle Behältnisse aus Bleikristall wie Blumenvasen, Aschenbecher oder Weingläser. Das betrifft auch alle anderen Trinkgläser sowie feuerfestes Glasgeschirr.

Farben richtig trennen ...

Die sorgfältige Trennung nach Farben spielt beim Glasrecycling eine wichtige Rolle. Weißglas gehört in den Container für Weißglas, Grünglas in den grünen Container und Braunglas in den braunen. Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört übrigens immer in den Container für Grünglas. Der Grund dafür? Grünglas kann mit anderen Glasfarben vermischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird. Weiß- oder Braunglas verträgt dagegen so gut wie keine anderen Glasfarben.

Gläser vor dem Recycling entleeren ...

Bitte nur restentleerte Behältergläser in den Container werfen. Essens- und Getränkereste können in den Containern unangenehme Gerüche verursachen. Arzneimittelrückstände bitte nicht wegschütten, da sonst das Abwasser belastet wird. Wer wissen möchte, wohin all die Dinge gehören, die nicht im Altglascontainer entsorgt werden, kann sich einfach unter www.awb-ak.de informieren. Dort finden Sie für alle Abfälle eine passende Entsorgungsmöglichkeit.



Altenkirchen

bewegt

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Dezember 2015

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

Fr. 27.11.15, 19 Uhr: Nachtwächterführung durch Altenkirchen; Historisches aus der Zeit des Nachtwächters
Ort: Schlossplatz Altenkirchen **Veranstalter:** StadtführerInnen Altenkirchen in Kooperation mit der VHS Altenkirchen

Sa. 28.11.15, 08.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald; mit Wanderführer Adolf Seiler
Ort: Kontakt und Anmeldung unter: 02681-4325 **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V.

Fr. 27.11.15 - 29.11.15, TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT; in Altenkirchen
Ort: Innenstadt Altenkirchen **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

Sa. 28.11.15 - 29.11.15, 15 Uhr: Westerwälder Weihnacht in Mehren;
Veranstalter: Dorfverschönerungsverein und Kirchengemeinde Mehren

So. 29.11.15, 18 Uhr: Bach-Zyklus XV; mit Kreiskantor Alexander Kuhlo **Ort:** Romanische Basilika Mehren
Veranstalter: Kirchengemeinde Mehren

Mo. 30.11.15, 19 Uhr: Akkordeon-Orchester Hachenburg; Musik vom "Feinsten" **Ort:** Landhaus Mehren in Mehren-Adorf **Veranstalter:** Landhaus Mehren

Di. 01.12.15, 13 Uhr: Wandern mit offenen Augen; Geführte Wanderung mit Rudi Strauch
Ort: Parkplatz an der Kirche in Almersbach **Veranstalter:** Touristinformation Hachenburg

Di. 01.12.15, 18.30 Uhr: Vortragsreihe für Patienten und Interessierte; Die Narkose und ihre Alternative – muss man heute noch Angst davor haben? **Ort:** Cafe Mocca im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 41
Veranstalter: Förderverein DRK Krankenhaus Altenkirchen e.V.

Fr. 04.12.15, 13 Uhr: Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Ahrweiler **Ort:** Altenkirchen - Weyerdamm
Veranstalter: LandFrauenverband Altenkirchen

Fr. 04.12.15, 20 Uhr: THE GOOD ONES; Bauernlieder u. Strassensongs aus Kigali / Ruanda
Ort: Evangelische Kirche in Schöneberg **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa. 5.12.15, 14 Uhr: Weihnachts-Markt in Obererbach **Ort:** Gartenstraße Obererbach
Veranstalter: Ortsgemeinde Obererbach

Sa. 5.12.15, 15 Uhr: Weihnachts-Markt in Schöneberg **Ort:** Am Spielplatz in Schöneberg
Veranstalter: Ortsgemeinde Schöneberg

So. 06.12.15, 10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst am 2. Advent; mit Orgelkonzert in C-Dur von J. Haydn
Ort: Christuskirche Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** evang. Kirchengemeinde Altenkirchen

So. 13.12.15, 10 Uhr: Offenes Singen am 3. Advent; Advents- und Weihnachtslieder mit Kirchenband und Posaunenchor
Ort: Christuskirche Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** evang. Kirchengemeinde Altenkirchen

Mi. 16.12.15, 18.30 Uhr: Vortragsreihe für Patienten und Interessierte; Hernien: Entstehung (kein Trauma), Symptomatik, Op-Indikation, Op-Techniken und Nachsorge **Ort:** Cafe Mocca im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 41
Veranstalter: Förderverein DRK Krankenhaus Altenkirchen e.V.

Mi. 16.12.15, 20 Uhr: The 12 Tenors - The Greatest Hits Tour; **Ort:** Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen,
Veranstalter: JoKo Promotion Siegen

Sa. 19.12.15, 19.30 Uhr: Die Letzte Party vor dem Fest; Wied-Scala Neitersen **Ort:** Wied-Scala Neitersen Südstraße 1 Neitersen, **Veranstalter:** Wied-Scala Neitersen



WESTERWALD

Frisch wie der Wind.

weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



der wunderwald
 Kulturtourismus
 Region Altenkirchen

Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammersfeld

Weitere Außensprechstunde
am 3. Dezember 2015 im Rathaus



Altenkirchen

Westerwald

(BeKo) - ist die Ansprechpartnerin. Der Träger dieser Beratungs- und Koordinierungsstelle ist das Deutsche Rote Kreuz, Kölner Str. 97 in Altenkirchen. Die BürgerInnen können dort ein kostenloses neutrales Beratungsangebot erhalten.

Im Rahmen des Demografiechecks der Verbandsgemeinde Altenkirchen initiierte die Arbeitsgruppe „Wohnformen im Alter“ nun eine weitere Außensprechstunde von Frau Birgit Pfeiffer, BeKo, im Rathaus.

Franz Weiss, Mitglied der Arbeitsgruppe, erklärt hierzu: „Die meisten Menschen möchten solange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben. Wohnen im Alter beinhaltet auch das Thema „Pflege“. Die Termine im Rathaus sind ein Versuch, die Beratung noch näher an die Menschen zu bringen. Bei Interesse der BürgerInnen sollen noch weitere Sprechstunden im Rathaus stattfinden. Im Rathaus ist die zentrale Anlaufstelle der Beratung für die Menschen barrierefrei und gut erreichbar.“

Es gibt immer wieder Bürgerinnen und Bürger mit der Aussage: „Ich wusste gar nicht, dass es den Pflegestützpunkt gibt und wer das ist. Welche Menschen setzen die Beratung um?“

Frau Birgit Pfeiffer - Beratungs- und Koordinierungsstelle im Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammersfeld



Torsten Lohr (links) und Franz Weiss, Mitglieder der in der Verbandsgemeinde ansässigen Demografie-Arbeitsgruppe „Wohnformen im Alter“, mit Birgit Pfeiffer, BeKo im Pflegestützpunkt Altenkirchen/Flammersfeld Foto: K. Müller

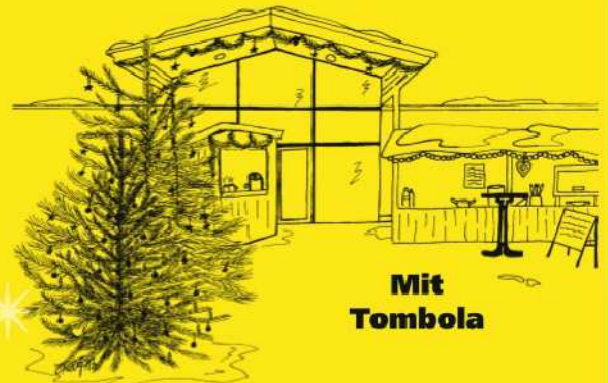
Außensprechstunde im Rathaus: Mittwoch, 3. Dezember 2015 zwischen 9 - 13 Uhr

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Termine nur nach vorheriger Vereinbarung möglich sind. Terminvereinbarungen können telefonisch unter der Rufnummer: 02681/ 800 655 oder via E-Mail beko@kvaltenkirchen.drk.de vorgenommen werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Beratung liegt im rechtlichen und finanziellen Bereich, zum Beispiel im Pflegeversicherungsgesetz sowie im Sozialgesetzbuch XII. Hier unterstützen die Mitarbeitenden der BeKos u.a. beim Ausfüllen von Formularen oder beim Formulieren von Widersprüchen.

Beratungs- und Koordinierungsstellen besitzen umfangreiche Kenntnisse über die regionalen Angebots- und Nutzerstrukturen und die Bedarfssituation älterer oder pflegebedürftiger Menschen. Darüber hinaus tragen die BeKos durch die Kontakte und die Kooperation mit den ambulanten Pflegediensten und den stationären Einrichtungen sowie sonstigen Akteuren in der Pflege und Versorgung, dazu bei, dass regionale Vernetzungsstrukturen erweitert werden können.

Weihnachtlicher Kunst- & Hobbymarkt in Flammersfeld



28.11.15

von 11-17 Uhr

29.11.15

von 11-17 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Veranstalter: Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen e.V.

Veranstaltungsort:
Westerwald Werkstätten GmbH
Auf der Brück 4
57632 Flammersfeld



Lebenshilfe
im Landkreis Altenkirchen/WW

LEBENSILFHE für Menschen mit
geistiger Behinderung e.V.

SPENDENKONTO: SPARKASSE WESTERWALD-SIEG · IBAN DE97 5735 1030 0005 0005 26

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 28./29. November 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen

und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet [www. strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen](http://www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen) unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V. Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V. Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658



IMPRESSUM:
 Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
 Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de
 ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax..... 02681 988260
 E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
 Mobil..... 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztehaus); 57610 Altenkirchen
 02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

Amtliche Bekanntmachungen



■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 29. Oktober 2015

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete Bürgermeister Höfer das neue Ratsmitglied Susanne Kramer per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Zu Beginn der Sitzung fanden Ergänzungswahlen zu den Ausschüssen statt. Herr Franz-Xaver Federhen hat seinen Hauptwohnsitz in eine Gemeinde außerhalb der Verbandsgemeinde verlegt und dadurch sein Mandat im Verbandsgemeinderat und in verschiedenen Ausschüssen des Verbandsgemeinderates verloren.

Er war Mitglied im Schulträgerausschuss, alleiniger Stellvertreter von Frau Härtel im Kindergartenausschuss, 1. Stellvertreter für Herrn Lenz im Umwelt und Bauausschuss, 2. Stellvertreter für Herrn Salowsky im Rechnungsprüfungsausschuss und 2. Stellvertreter für Frau Ingrid Räder im Sportausschuss.

Aufgrund der Vorschläge der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN wurde folgende Nachfolgeregelung zugestimmt. Die Nachfolger wurden einstimmig gewählt.

Schulträgerausschuss

Mitglied: Kevin Lenz (bisher 1. Stellvertreter)
 Stellvertreterin: Ingrid Räder (bisher 2. Stellvertreterin)

Hinweis: Der Platz des 2. Stellvertreters bleibt unbesetzt.

Kindergartenausschuss

Kevin Lenz als Stellvertreter für Regina Härtel

Umwelt- und Bauausschuss

Jürgen Salowsky als 1. Stellvertreter für Kevin Lenz

Rechnungsprüfungsausschuss

Kevin Lenz als 2. Stellvertreter für Jürgen Salowsky

Sportausschuss

Der Platz des 2. Stellvertreters für Ingrid Räder bleibt unbesetzt
 Anschließend berichteten Ratsmitglied Kevin Lenz und Verwaltungsmitarbeiterin Rebecca Seuser über die am 16.07. d. J. stattgefundenene Veranstaltung „Kino-Event für jugendliche (Erst-)Wähler.“ Im Rahmen des Kino-Events in der Wied-Scala in Neitersen wurde auch ein Unterhaltungsfilm gezeigt. Sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Verantwortlichen des Verbandsgemeinderats fand das Treffen eine positive Resonanz, so dass eine Wiederholung geplant ist.

Weiter beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit Maßnahmen, die in der Kindertagesstätte Weyerbusch zu realisieren sind, und fassten folgenden Beschluss:

„Die erforderlichen Brandschutz-, Sanierungs-, Umbau- sowie Anbaumaßnahmen in und an der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Weyerbusch sollen durchgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kreisverwaltung Altenkirchen die weiteren notwendigen Planungsgespräche zu führen und die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn einzuholen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zu beschlagen; die Landes- und Kreiszuwendungen sind zu beantragen.

Die Änderung der Betriebserlaubnis (Umwandlung der großen altersgemischten Gruppe in eine Krippengruppe) ist zu beantragen. Das erforderliche Zusatzpersonal ist einzustellen.“

Anschließend erörterte der Verbandsgemeinderat den Neubau der Sporthalle der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch.

Die Schulsporthalle der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule ist über 45 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik sowie dem Bedürfnis der Nutzer (z.B. fehlende Lehrerduschen). Einzelne Gebäudeteile (Glasfront, Boden) sind stark sanierungsbedürftig. Die Haustechnik (Heizung-, Lüftung-, Elektro- und Sanitärinstallation)

muss erneuert werden. Auch die Werte für Wärmedämmung und Schallschutz bedürfen einer Verbesserung.

Als Standort für den Neubau der Schulsporthalle wurde die Fläche unterhalb der jetzigen Schulsporthalle festgelegt.

Nach Vorberatung im Sportausschuss hat der Hauptausschuss im September 2014 als Standort für den Neubau der Schulsporthalle Weyerbusch die Fläche unterhalb der jetzigen Schulsporthalle festgelegt.

Mittel sind im Haushalt ab dem Haushaltsjahr 2015 (Planung 2015 mit 200.000 € / Bau 2016 bis 2017 mit 1.800.000 €) eingestellt.

Auf dem Gelände befindet sich das Vereinsheim des SSV Weyerbusch. Die Vorplanungen beinhalten alternativ dessen Abriss und eine funktionale Integration in das neu zu errichtende Gebäude. Entsprechende Verhandlungsgespräche mit dem SSV Weyerbusch sind im Gange.

Ansonsten könnten die hierfür angedachten Räumlichkeiten auch einer Nutzung für schulische und sportliche Zwecke zugeführt werden.

Für den Bau der Schulsporthalle stehen Fördermittel aus dem Schulbauprogramm sowie aus dem Bereich der Sportanlagenförderung (Sanitär und Duschanlagen für Außensport) in Aussicht.

Für das gesamte Areal gibt es weitere Planungen. Neben der Erweiterung der Kindertagesstätte ist angedacht, im Zusammenhang mit dem Sporthallenneubau, die derzeitigen Parkplätze vor der Kindertagesstätte auf die gegenüberliegende Straßenseite zu verlegen und gegebenenfalls neue Parkplatzflächen zu schaffen. Als Folge dessen könnte die Außenspielfläche der Kindertagesstätte erweitert werden. Außerdem plant die Verbandsgemeinde Altenkirchen auf dem Gelände der zentralen Sportanlage Weyerbusch (auf der Fläche der bisherigen Sporthalle) ein Kleinspielfeld mit einer Spielfeldgröße (netto) von etwa

35 x 40 Meter zu errichten. Diesbezüglich wird eine angemessene Kostenbeteiligung des SSV Weyerbusch erwartet. Nach Abschluss dieser Maßnahmen ist die Erneuerung des Kanalsystems und ein Ausbau der erschließenden Straße unter Anlegung eines Gehweges vorgesehen.

Für den Fall, dass im sich Rahmen der Gesamtplanungen Kollisionen der Einzelmaßnahmen ergeben, hat die Erweiterung der Kindertagesstätte vorrangige Priorität.

Der vorgestellten Ausführungsplanung zum Neubau der Schulsporthalle Weyerbusch wurde zugestimmt. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der weiteren Durchführung und Umsetzung beauftragt. Darüber hinaus war der Neubau eines Hallenbades Gegenstand der Sitzung. Der Umwelt- und Bauausschuss hat im März d. J. das mittlerweile 45 Jahre alte Hallenbad besichtigt. In der nachgehenden Beratung, sowie der Beratung im kurz darauf folgenden Hauptausschuss wurde unter anderem dargelegt, dass eine Sanierung und Modernisierung der Technik nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand durchgeführt werden kann. Eine vorgeschaltete gutachterliche Untersuchung kommt u.a. zu dem Ergebnis, dass der größte Teil der Bewehrungsstäbe stark korrosionsgefährdet ist und möglicherweise bei der Erstellung des Gebäudes auf einen regelrechten Betoneinbau und eine normgerechte Qualität des Betons wenig Wert gelegt wurde. Es gibt eine Menge von Betonabplatzungen und bereits teilweise sehr stark korrodierte Bewehrungsstäbe. Ein Abklappen der Bauteile brachte eine recht große Anzahl von Hohlstellen zutage. Teilweise ist der Beton schlecht verdichtet und besteht aus großen, flächigen Kiesnestern.

Der Betrieb eines Hallenbades wird grundsätzlich gewünscht und befürwortet. In den bisher geführten Diskussionen zeichnete sich ab, dass aufgrund der erkennbaren hohen Sanierungskosten, und im Falle der Sanierung auch zu befürchtender unvorhersehbarer Probleme im Bereich der Statik, dem Neubau eines Hallenbades Vorrang vor Sanierung eingeräumt wird. Nach Möglichkeit solle das alte Bad im Betrieb verbleiben bis die Inbetriebnahme eines neuen Bades erfolge.

Es herrschte Einigkeit, im Falle eines Neubaus den Schwerpunkt konzeptionell wieder auf ein reines Schul- und Sportbad zu legen (Barrierefreiheit, Sportbecken 25 m lang, Eltern-Kleinkind-Bereich). Insofern wurde sich gegen ein Bad mit Freizeit- und/oder Wellnesscharakter ausgesprochen. Allenfalls sei eine Erweiterung um eine verteerte Bahn denkbar. Die Vereinssituation ist hinsichtlich Wassertiefe und Sprungmöglichkeiten zu berücksichtigen.

Im weiteren zeitlichen Verlauf ergab sich eine Verbindung mit den Planungen zum Bau einer Veranstaltungshalle innerhalb des Sportzentrums. In dieser Halle könnte auch die Ausstellung von SRS „Hall of Fame des deutschen Sports“ präsentiert werden.

Es bietet sich an, die Standortsuchen für Hallenbad und Veranstaltungshalle zu verbinden.

Der Neubau eines Hallenbades ist nur mittels Kreditaufnahme zu finanzieren. Zuschüsse können im Rahmen der Sportförderung beantragt werden.

Die Ratsmitglieder stimmten dem Neubau eines Hallenbades im Sportzentrum grundsätzlich zu.

Die vorgestellte Konzeption soll weiter verfolgt werden. Die Detail- und Ausführungsplanung bleibt weiteren Einzelbeschlüssen vorbehalten.

Das zu Grunde zu legende Finanzierungsmodell für den Hallenbadneubau bleibt späteren Beschlüssen vorbehalten. Im Rahmen der Sportstättenförderung sind Zuschüsse zu beantragen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Planung und notwendigen Maßnahmen zum Neubau eines Hallenbades - gegebenenfalls unter Einbeziehung in ein Gesamtkonzept mit einer Veranstaltungshalle und der Ausstellung „Hall of Fame des deutschen Sports“ - einzuleiten.

Anschließend hat der Verbandsgemeinderat festgelegt, dass den Ortsgemeinden bei Rücknahme eines Verbandsgemeindeverbindungsweges ab dem 01.11.2015 eine Entschädigungssumme von 6,16 €/m² für die Deckenerneuerung gezahlt wird.

Darüber hinaus stimmte der Verbandsgemeinderat der Auflösung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen mbH zu. Das anteilige Stammkapital in Höhe von 2.556 € soll für wirtschaftsfördernde Zwecke zentral durch den Landkreis verausgabt werden. Dies geschieht im Einvernehmen mit den Gesellschaftern. Gesellschafter sind der Landkreis Altenkirchen, die Sparkasse Westerwald-Sieg, die Westerwaldbank eG und die Verbandsgemeinden im Kreis Altenkirchen.

Nachdem alle Gesellschafter die grundsätzliche Auflösung der WFG beschlossen haben, wird die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung formal die Auflösung beschließen.

Der Betrieb der WFG soll zum 1.1.2016 auf den Landkreis übergehen. Somit kann im Laufe des Jahres 2016 die Gesellschaft abgewickelt werden.

Nun folgte die Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Verbandsgemeinderat beschloss die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses einschließlich des aufgestellten Anhangs für den Betriebszweig Wasserversorgung zum 31.12.2014. Der Jahresverlust 2014 von 96.749,11 € wird aus der Zweckgebundenen Rücklage entnommen.

Ebenso beschloss der Verbandsgemeinderat die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses einschließlich des aufgestellten Anhangs für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung zum 31.12.2014. Der Jahresgewinn von 437.091,00 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Weiter beschlossen die Ratsmitglieder die Feststellung und Genehmigung der Lageberichte für den Betriebszweig Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2014 vom 20. April 2015 und für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung für 2014 von 12. Juni 2015.

Anschließend folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse. Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Gemeinsame Sitzung Schulträgerausschuss und Kindertagesstättenausschuss 10.9.2015

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

B. Sportausschuss am 17.9.2015

1. Das Einvernehmen zum Zuschussantrag aus Landesmitteln vom 15.9.2015 des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Altenkirchen und Umgebung 1921 e.V. für die Erneuerung der Führungsanlage und der Reithallenberegnung wurde erteilt.
2. Der Gewährung eines Zuschusses an den SV Leuzbach-Bergenhäuser 1924 e.V. von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten = 3.000 € wurde zugestimmt.

C. Werkausschuss am 01.10.2015

1. Der Werkleiter wurde ermächtigt, den Ingenieurvertrag zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Ortsgemeinde Michelbach dem Ingenieurbüro Ulf Heinemann, 57610 Altenkirchen, in Höhe von 26.078,16 € brutto, zu vergeben.
2. Der Werkleiter wurde ermächtigt, den Ingenieurvertrag zur Herstellung der Wassertransportleitung vom Hochbehälter „B 414“ bis zum Anbindepunkt „Glockenspitze“, Stadt Altenkirchen, dem Ingenieurbüro PLANEO, 57627 Hachenburg, in Höhe von 60.277,31 € brutto, zu vergeben.
3. Der Auftrag zur Anschaffung eines Volkswagen Transporter für die Abwasserwerkskolonne wurde der Fa. Altenkirchener Autozentrale Sturm in Höhe von 36.952,62 € brutto, erteilt.

D. Hauptausschuss am 6.10.2015

1. Der Annahme von Zuwendungen diverser Sponsoren anlässlich des Spiegelzelts 2014 über insgesamt 66.832,55 € sowie diverse andere Zuwendungen für Verbandsgemeindefeuerwehr, für die Verbandsgemeinde anlässlich des Besuchs der spanischen Trommlergruppe Factoría de Percusión und für die Kindertagesstätten Eichelhardt, Altenkirchen, Mehren und Gieleroth über insgesamt 1.903,91 € wurde zugestimmt.
2. Der Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage eines Sektionaltors am Anbau des Feuerwehrhauses Mehren an die Firma Hehl, Müschenbach, zu einem Betrag von 4.916,00 € wurde zugestimmt.
3. Der Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage von Lichtschrankenanlagen an den Feuerwehrhäusern Altenkirchen und Berod an die Firma Lindner, Rodenbach, zu einem Betrag von 10.710,00 € wurde zugestimmt.

Bekanntmachung**■ Sitzung des Werkausschusses
der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am **Mittwoch, 02.12.2015, 17 Uhr**, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Abschließende Entscheidung

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung der Studie zur Änderung der Kläranlage Hasselbach - ohne Vorlage
2. Vorstellung der geplanten Maßnahme an der Kläranlage Altenkirchen 2. Bauabschnitt in 2016 - ohne Vorlage
3. Zwischenberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2014
 - 3.1 Wasserversorgung
 - 3.2 Abwasserbeseitigung
4. Informationen zu Bleihausanschlüssen
5. Bericht des Werkleiters gemäß § 7 der Betriebsatzung vom 09.04.2014

Nichtöffentliche Sitzung

Vorberatende Beschlussfassung

Altenkirchen, 18.11.2015

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer,

Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 26. November 2015, 19 Uhr.

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 30. November 2015, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 4. Dezember 2015, 19 bis 21 Uhr (Übung)

WKA**■ Öffentliche Bekanntmachung**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 des Zweckverbandes Wasserversorgung Kreis Altenkirchen - WKA - wurde von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, geprüft und mit Datum 27.03.2015 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer 123. Sitzung am 28.05.2015 gemäß § 9 der Verbandsordnung den Jahresabschluss 2014 festgestellt.

Die Bilanz zum 31.12.2014 schließt in Aktiva und Passiva in den Bilanzsummen mit 14.253.476,68 € ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Verlust in Höhe von 15.617,42 € aus. Der Jahresverlust 2014 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für RLP vom 05.10.1999 erfolgt hiermit die Bekanntgabe des vorstehend bezeichneten Jahresabschlusses.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss mit Lagebericht und Bestätigungsvermerk in der Zeit vom 30.11. bis 08.12.2015 im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2,

57537 Wissen, Betriebsführerin des WKA, während der Dienstzeit (Montag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8.30 - 13 Uhr) öffentlich ausliegt.

57537 Wissen, 16.11.2015

Stadtwerke Wissen GmbH

Betriebsführerin des WKA

Dirk Baier
Geschäftsführer

Bekanntmachung**■ Verkaufsoffener Sonntag am 29. November 2015**

Durch Rechtsverordnung vom 10. Februar 2015 wurde nach § 10 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz der Sonntag, 29. November 2015, für die Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr als verkaufsoffener Sonntag freigegeben.

Die Verkaufsstellen in der Kreisstadt Altenkirchen dürfen somit am Sonntag, 29. November 2015, in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- örtliche Ordnungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung**Wegen Personalversammlung geschlossen**

Am **Montag, 30. November 2015**, ist das Rathaus Altenkirchen ab 14 Uhr wegen einer Personalversammlung **geschlossen**. Das Bürgerbüro und die Infothek sind an diesem Tag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Altenkirchen, im November 2015
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
 dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
 Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
 Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
 30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden**Oberirschen und Weyerbusch****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Planungsverbandes „Im Bruch“**

Am **Dienstag, 1. Dezember 2015, 17 Uhr**,

findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Planungsverbandes „Im Bruch“ statt.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

1. Erneuter Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Bruch“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
2. Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes „Im Bruch“ mit seinen Anlagen
3. Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3, 4 und 4 a Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Bruch“
4. Verschiedenes

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

**Almersbach, Fluterschen
und Oberwambach****■ Achtung Drückjagd!**

Am Samstag, 28. November 2015, findet eine Drückjagd in den Jagdrevieren Almersbach, Fluterschen und Oberwambach statt.

Spaziergänger, Jogger, Reiter und andere Naturfreunde werden freundlichst gebeten, das genannte Jagdgebiet an diesem Tage zu meiden.

Hundebesitzer mögen ihre Hunde anleinen.

Die Jagdleitung



Almersbach

■ Einladung zu den Adventfenstern in Almersbach



Der Almersbacher Treff lädt zum ersten Mal ein zu den Adventfenstern in Almersbach. Beginnend am 28.11.2015 treffen wir uns um 18 Uhr bei Karin Nöller in der ehemaligen Schule um uns bei Punsch, Plätzchen und Musik auf die Adventzeit einzustimmen. Die weiteren Fenster sind am 05.12.2015

bei Anka Seelbach, Auf m Eichhahn 10, am 12.12.2015 bei Brigitte Müller, Auf m Eichhahn 6, und am 19.12.2015 bei Bärbel Bund, Auf m Eichhahn 22 a, jeweils um 17 Uhr zu besichtigen.



Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Stadtrats vom 28. Oktober 2015

Zu Beginn der Sitzung fanden Ergänzungswahlen zum Stadtentwicklungsausschuss und zum Umwelt- und Bauausschuss statt. Herr Guido Franz hat seinen Hauptwohnsitz in eine Gemeinde außerhalb von Altenkirchen verlegt und dadurch sein Mandat als Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss und als 3. Stellvertreter für die Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion im Umwelt- und Bauausschuss verloren.

Ausschussmitglieder im Umwelt- und Bauausschuss für die CDU-Fraktion sind Bruno Wahl, Ralf Lindenpütz, Nicolas Schuhen und Götz Gansauer. Von der CDU-Fraktion wurde als Nachfolgerin Frau Inge Wiedenhöfer-Becker, Schwalbenweg 1, für beide Ausschüsse vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Weiter stand der Ausbau der Wilhelmstraße, des Marktplatzes und von Teilbereichen der Quengelstraße und der Straße „Zum Weyerdamm“ auf der Tagesordnung.

Die Stadt Altenkirchen beabsichtigt, in den Jahren 2016 und 2017 im Rahmen der Innenstadtsanierung folgende Straßen und Plätze auszubauen.

Dabei werden die Planungsziele

1. Multifunktionale Nutzbarkeit (Märkte, Straßenfeste, Sommerkino, Gastronomie im Freien, Sitzen, Spielen, Umzüge etc.)
2. Barrierefreiheit und
3. Aufenthaltsangebote für alle Altersgruppen besonders berücksichtigt.

Die Ausführungspläne wurden allen Interessierten, insbesondere der Anliegenschaft, Ende September 2015 vorgestellt.

Ausbauprogramm Stadtkernsanierung Altenkirchen - Ausbau Fußgängerzone 2016 - 2017

für den Ausbau von Marktplatz“, „Wilhelmstraße“, „Quengelstraße“, „Zum Weyerdamm“ und „Gartenstraße“ wird folgendes Ausbauprogramm festgelegt:

Wilhelmstraße

Ausbau von der Westerwaldbank bis zum Bleichweg. Die Entwässerung erfolgt über eine mittig angeordnete Porphyr-Pflasterrinne. Kastenförmig geschnittene Laubbäume strukturieren den Freiraum auf der Südseite. Dazwischen werden Ruhebänke, Mülleimer, Straßenlaternen und Versorgungspoller als Ruhebereich angeordnet. Der nördliche Straßenraum (Versorgungsleitungen) dient der Erschließung und Bewegung. Ein Holzpodest in einer Nische vor dem Jugendzentrum bietet sonnige Sitzgelegenheiten.

Zwei weitere Holzpodeste sollen die neu geplante Dünenlandschaft auf dem Platz des ehemaligen Mühlsteinbrunnens einrahmen. Hinzu kommt eine halbrunde Sitzbank unter dem vorhandenen Ahorn.

Die geplante Dünenlandschaft aus gelb eingefärbtem Gummibelag (Beispiel Schulhof Gymnasium) wurde auf ca. 45 m² reduziert und bietet Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Vier Kleinbäume rahmen die Dünenfläche ein. Eine Sitzsteinskulptur aus PE-Kunststoff kann nachts von innen beleuchtet werden.

Quengelstraße

Ausbau von der Bahnshranke bis zur Abfahrt Weyerdamm. 9 x Kurzzeitparkplätze und ein Taxistand bleiben erhalten. Im Park- und Einmündungsbereich ist wegen der Scherkräfte ein bituminöser Belag (14 cm) vorgesehen. Neu geplante Bushaltestelle (ÖPNV) mit barrierefreier Ausstattung, Infotafel, Sitzbänke, Fahrradboxen, neuen Baumstandorten.

Zum Weyerdamm - teilweise Fußgängerzone

Ausbau des Verbindungsweges mit verbreiteter Zufahrt und seitlichem Fußweg zum Parkplatz Schlossweg.

Marktplatz - Fußgängerzone

Neugestaltung mit Basaltstufenanlage und unterirdischer Brunnenstube mit drei getrennten Wasserkreisläufen. Vor der Basalt-

landschaft mit Sitzgelegenheiten soll ein Wasserspiel mit 7 kleineren und einer größeren Düse angeordnet werden. Die wechselnden Höhen der Wasserfontänen können unterschiedlich programmiert werden. Ferner sollen die Fontänen mit Beleuchtung ausgestattet werden.

Unabhängig von dem Fontänenfeld soll ein ca. 1,30 m breiter Wasserfilm über die Treppenanlage herunterfließen, der als Wasservorhang aus einem Torrahmen herabtropft.

Das alte Kastanienkarree wird durch neue Kastanienbäume ergänzt. Ein Holzpodest am südlichen Platzrand kann als Bank oder Bühne genutzt werden. In der Platzmitte wird eine Hülse für das Aufstellen eines Weihnachtsbaums, Leuchtkettenmast etc. vorgesehen.

Gartenstraße

Sie dient als verkehrsberuhigte Erschließungsstraße (45 m Länge) zwischen Marktplatz und der Wohnstraße Im Hähnchen. Auf einer Straßenbreite von 8,50 m ist Gegenverkehr und 4 x Parken in markierten Bereichen zugelassen. Die Entwässerung erfolgt über beidseitig angeordnete Porphyr-Pflasterrinnen. Eine flaches Rankgerüst/ Pergola/ Sichtschutzelemente grenzt den Straßenraum zum Privatparkplatz ab.

Allgemein

Der Wegebelaag besteht aus granitweißem und rotbraunem Betonsteinpflaster ohne Fase mit einer Gesamt-Aufbaustärke von mind. 65 cm. Gestalterisch orientiert sich die Flächenaufteilung an der zweifarbigen Rechteckstruktur der Kirchpassage, Markt- und Bahnhofstraße. Randbereiche und Kleinflächen werden mit verputztem Porphyr-Kleinpflaster geschlossen. Die angrenzenden Kellerwände sind abzudichten, Lichtschächte und Treppen anzugleichen.

Zur Berücksichtigung der Barrierefreiheit wird ein rutschhemmender Betonpflasterbelag ohne Fase (auch wegen der Geräuschhemmung) verwendet. Übergänge werden abgesenkt und markiert. Natursteinpflaster wird nur in Klein- und Randflächen eingebaut. Die Querneigungen werden grundsätzlich mit 2,5 % vorgesehen. Nur in Übergangsbereichen zu Einfahrten und Eingängen muss die Querneigung individuell angepasst werden. Grundsätzlich soll in Abstimmung mit den betroffenen Anliegern nach Lösungen zur barrierefreien Gestaltung der privaten Eingänge gesucht werden. Bei zusätzlichem Aufwand sind die Anlieger an den Mehrkosten zu beteiligen.

Im Zuge des Straßenausbaus werden durch die VGW die vorhandenen Mischwasserkanäle und die Wasserleitungen erneuert. Weitere Versorgungsträger werden angefragt.

Beleuchtung

Die Straßenbeleuchtung wird in Abstimmung mit EAM erneuert. Ausstattung mit LED-Mastaufsatzleuchten (Lichtpunkthöhe 4 m) und Leuchtpollern in Anlehnung an das Kirch- und Marktstraßenkonzept. Um auf unterschiedliche Nutzungsansprüche reagieren zu können, ist eine dimmbare Beleuchtung des inneren Marktplatzquadrats vorgesehen. Für die Weihnachtsbeleuchtung werden Steckdosen an den Laternenmasten eingebaut. An ausgewählten Standorten (Bäume, Hausfassaden etc.) sind LED-Bodenstrahler vorgesehen. Das Beleuchtungskonzept aus der Kirchpassage soll weiterentwickelt werden.

Städtisches Stromversorgungsnetz

Für Märkte, Veranstaltungen etc. werden benötigte Stromanschlüsse über Energiepoller und separate Zähler neu geordnet. Ausreichend dimensionierte Erdstromkabel werden neu verlegt. E-Bike-Ladestationen sind am Marktplatz und am unteren Zugang zur Fußgängerzone vorgesehen. Als Option für eine E-Mobil-Schnellladestation soll ein Kabel in die Quengelstraße verlegt werden. Der Trafo am Marktplatz wird durch EAM ausgetauscht und Richtung Gewandhaus verschoben. Der Mühlstein- und der Marktplatzbrunnen werden demontiert. Als stadthistorisches Zeichen sollen für Teile der Brunnenanlagen neue Standorte gesucht werden.

Sowohl der vorgestellten Ausführungsplanung als auch dem Ausbauprogramm für „Marktplatz“, „Wilhelmstraße“, „Quengelstraße“, „Zum Weyerdamm“ und „Gartenstraße“ wurde zugestimmt.

Darüber hinaus wurde aufgrund des Ausbaus der Rathausstraße der Stadtanteil festgelegt und folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 1:

„Für den Ausbau der Rathausstraße werden Ablösungsverträge gemäß Entwurf (ein Vertragsmuster war der Beschlussvorlage beigefügt) mit den betroffenen Grundstückseigentümern nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und den Bestimmungen der Satzung der Stadt Altenkirchen vom 12.03.2003, in der aktuellen Fassung, abgeschlossen.“

Grundlage für die Ablösung sind die Kosten der Fa. Koch laut Submissionsergebnis vom 20.05.2014 sowie die vom Ingenieurbüro geschätzten Kosten für die Planung und Bauleitung, die geschätzten Kosten der Verbandsgemeindewerke für die Straßenoberflächenentwässerung sowie die geschätzten Baunebenkosten (Gutachten, öffentliche Ausschreibung, etc.).

Der mit heutigem Datum gefasste Beschluss über den Stadtanteil wird berücksichtigt. Die Verteilung und Berechnung erfolgt nach der beitragspflichtigen Geschossfläche gemäß Ausbaubeitragsatzung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Ablösungsverträge nach den o.g. Bestimmungen mit den Grundstückseigentümern abzuschließen.

Unter Beachtung des § 94 Abs. 2 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) wird ein vertretbarer Beitragssatz bis zur Höhe des Sanierungsausgleichsbetrages angesetzt.

Der Ablösungsbetrag kann wie folgt gezahlt werden:

- Zahlung des Gesamtbetrags bis zum 15. Januar 2016
- Zahlung in monatlich gleichbleibenden Raten bis zum 31. Dezember 2016 - Zinslos
- Zahlung in Raten innerhalb von zwei Jahren beginnend am 15. Januar 2016, das erste Jahr zinslos und ab dem zweiten Jahr verzinst, Zinssatz 3 % über dem Basiszinssatz zum 01.07.2015.“

Beschluss 2:

„Sollten die Ablösungsverträge nicht geschlossen werden, wird eine Vorausleistung nach der Herstellungsalternative in Höhe des voraussichtlichen endgültigen Ausbaubeitrags erhoben.

Dies erfolgt, indem nach Abzug des Stadtanteils Vorausleistungen von 100 % des voraussichtlichen Ausbaubeitrages erhoben werden (§ 7 Abs. 5 Satz 1 KAG i. V. m. der Ausbaubeitragssatzung der Stadt Altenkirchen). Die Vorausleistungen werden durch Bescheid festgesetzt. Die Beiträge sind drei Monate nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.“

Unter dem Tagesordnungspunkt „Parkraumbewirtschaftung - Marktstraße und Dauerparkausweise“ sprach der Stadtrat sich dafür aus, die Parkplätze im Straßenbereich der oberen und unteren Marktstraße und der Querstraße als Kurzzeitparkplätze, d. h. 30 Minuten, auszuweisen. Für diesen Bereich sollen grundsätzlich keine Dauerparkausweise mehr ausgegeben werden. Über einzelne Ausnahmefälle entscheidet der Stadtbürgermeister. Die Anzahl der Dauerparkausweise für den **Mühlengassenparkplatz** wird von 47 auf 65 erhöht. Im Bereich der **Gartenstraße** werden bis zu sechs weitere Parkplätze ausgewiesen.

Diese sollen als Kurzzeitparkplätze mit Parkscheibe (30 Minuten) ausgewiesen werden.“

Im Anschluss daran wurde Änderungen von Satzungen die Straßenreinigung betreffend zugestimmt. Die geänderten Satzungen sind in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts veröffentlicht.

Weiter beschäftigten sich die Stadtratsmitglieder mit einem Zuschussantrag des SV Leuzbach-Bergehausen 1924 e. V. für die Dachsanierung des Schützenhauses. Die zuwendungsfähigen Kosten der Maßnahme sind durch das Kreisbauamt auf 29.436,62 € festgesetzt worden. Der Landkreis Altenkirchen gewährt einen Zuschuss von 25% der zuwendungsfähigen Kosten.

Der Sportbund Rheinland hat den dort beantragten Zuschuss von 10.800 € bewilligt. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen gewährt einen Zuschuss von 10% der zuwendungsfähigen Kosten = 3.000 €. Der Stadtrat beschloss, dem SV Leuzbach-Bergehausen 1924 e.V., vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Genehmigung, einen Zuschuss in Höhe von 15 % der zuwendungsfähigen Kosten, gerundet 4.500 € zu gewähren.

Den nächsten Tagesordnungspunkt stellte die Anbringung zusätzlicher Gedenktafeln am Ehrenmal dar.

Die Junge Union Altenkirchen-Flammersfeld hat angeregt, weitere Opfer des Holocaust, die nicht auf den Gedenktafeln am Dorn genannt sind, zu ergänzen.

Nach Beratung im Umwelt- und Bauausschuss im Mai 2015 wurde die Verwaltung gebeten, Anzahl der Namen und Art der Tafeln in Abstimmung mit der JU Altenkirchen-Flammersfeld, zu ermitteln.

Auf den derzeitigen Bronzetafeln aus dem Jahr 1990 sind laut damaliger Recherche 47 jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger genannt, die in der Zeit von 1933 bis 1945 in Altenkirchen gelebt haben und Opfer des Holocaust wurden. Nach neueren Recherchen lebten 1937 dagegen 58 Menschen in Altenkirchen, die Opfer des Holocaust wurden. Einige der damals genannten Personen konnten nicht ermittelt werden oder sind mit Vor- und Nachnamen nicht genau zuzuordnen. Somit ergeben sich 25 Personen, die auf den bisherigen Tafeln nicht aufgeführt sind.

Um die bestehende Anzahl der Gedenktafeln zu erhöhen, bedarf es einer Genehmigung durch die Untere Denkmalschutzbehörde. Seitens der Denkmalfachbehörde GDKE (Generaldirektion kulturelles Erbe) wurde mitgeteilt, dass zusätzliche Tafeln grundsätzlich vorstellbar sind. Die Kosten für eine zusätzliche Bronzetafel beim damaligen Hersteller belaufen sich auf ca. 2250 Euro zuzüglich Transport und Montage.

Der Anbringung einer zusätzlichen Gedenktafel für jüdische Mitbürger, die neben den bisherigen beiden Tafeln am Ehrenmal angebracht werden soll, wurde zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt der Stadt 2016/2017 bereitzustellen.

Darüber hinaus beschäftigten sich die Stadtratsmitglieder mit der Frage einer kommunalen Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG und entschied, eine Beteiligung der Stadt an der EAM in 2015 nicht anzustreben.

Anschließend beriet der Stadtrat über die Resolution zur Kampagne „Anschluss Zukunft“ und stimmte ihr zu.

Die Initiative „Anschluss Zukunft“ möchte auch weiterhin auf die Infrastrukturprobleme des Landkreises Altenkirchen aufmerksam machen. Zur Unterstützung der Initiative hat die Verwaltung einen Resolutionsentwurf erstellt, der mit den Fraktionsvorsitzenden und Beigeordneten abgestimmt wurde. Der Stadtrat möchte mit der Resolution die Initiative „Anschluss Zukunft“ unterstützen. Die Resolution soll an Herrn Bundesminister Alexander Dobrindt, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Herrn Innenminister Roger Lewentz, Landesministerium des Inneren für Sport und Infrastruktur,

Herrn Erwin Rüdell, Mitglied des Bundestags, Herrn Thorsten Wehner, Mitglied des Landtags, Frau Anna Neuhoff, Mitglied des Landtags, sowie Herrn Peter Enders, Mitglied des Landtags, versandt werden.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ berichtete Stadtbürgermeister Höfer, dass die Kreisstadt den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ in Zukunft führen darf. An der Aufstellung der Bewerbung haben Vertreter verschiedener Institutionen aus Altenkirchen mitgewirkt. Die offizielle Urkundenübergabe ist im Rahmen der Eröffnung des diesjährigen Weihnachtsmarkts vorgesehen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Dienstag, 1. Dezember 2015, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheit
2. Freies WLAN
3. Darlehensantrag

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 17.11.2015

Der Stadtrat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 17 des Landesstraßengesetzes (LStrG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000, in der Fassung vom 17.07.2014, wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage zur Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage zur Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Kreisstadt Altenkirchen vom 14. Dezember 2000

Anlage zu § 2 Abs. 1 und Zuordnung der Straßen auf die Reinigungsgruppen gem. § 5 Abs. 4

Reinigungsgruppe I

1. Straßen und Straßenteilstrecken der Fußgängerzone:

- a) Wilhelmstraße
- b) Kirchstraße
- c) Mühlengasse - Teilstrecke -
- d) Marktstraße - Teilstrecke -
- e) Zum Weyerdamm - Teilstrecke -
- f) Marktplatz
- g) Schlossplatz
- h) Saynstraße - Teilstrecke -

2. Bahnhofstraße: Gehwege von der Kreuzung Koblenzer Straße bis zum Haus Bahnhofstr. 34 (Hauptverkehrsstraße)

Reinigungsgruppe II

1. Ortsdurchfahrt der B 8

- Kölner Straße/Hauptverkehrsstraße
- Quengelstraße/Hauptverkehrsstraße
- Frankfurter Straße/Hauptverkehrsstraße
2. Rathausstraße/Hauptverkehrsstraße
3. Siegerner Straße/Hauptverkehrsstraße
4. Hochstraße/Hauptverkehrsstraße
5. Bahnhofstraße (Fahrbahn und Gehweg - außer oben genannter Teil)/Hauptverkehrsstraße
6. Koblenzer Straße/Hauptverkehrsstraße
7. Kumpstraße/Hauptverkehrsstraße
8. Wiedstraße/Hauptverkehrsstraße von der Kölner Straße bis Einmündung Bahnhofstraße
9. Konrad-Adenauer-Platz / Hauptverkehrsstraße
10. Ahornweg
11. Almersbacher Straße
12. Am Dorn
13. Am Kumphof

14. An der Ziegelhütte
15. Auf dem Altdriesch
16. Auf dem Eichelchen
17. Auf dem Rähmchen
18. Auf dem Steinchen
19. August Horch Straße
20. Bachstraße
21. Bergstraße
22. Birkenweg
23. Bleichweg
24. Buchenweg
25. Büchnerstraße
26. Dammweg
27. Dieperzbergweg
28. Dorfstraße Dieperzen
29. Driescheiderweg
30. Eichendorfstraße
31. Erlenweg
32. Feldstraße
33. Finkenweg
34. Fontanestraße
35. Friedrich Emmerich Straße
36. Friesenstraße
37. Gartenstraße
38. Gerhart Hauptmann Straße
39. Glockenspitze
40. Goethestraße
41. Graf Zeppelin Straße
42. Heimstraße
43. Heinestraße
44. Helmenzer Straße
45. Hermann Löns Straße
46. Heuweg
47. Hochstraße - Weg bei Friedhof-
48. Hofstraße
49. Im Hähnchen
50. Im Kortenthal
51. Im Mühlberg
52. Im Schleedörn
53. Im Sportzentrum
54. Im Vogelsang
55. Im Wolfsacker
56. In den Gärten
57. In der Bellersbach
58. In der Malzdürre
59. Karlstraße
60. Kastanienweg
61. Kästnerstraße
62. Kiefernweg
63. Lärchenweg
64. Lessingstraße
65. Leuzbacher Weg
66. Lindenweg
67. Lise-Meitner-Straße
68. Lohmühlenweg
69. Ludwig Jahn Straße
70. Marktstraße - außer Teilstrecke Fußgängerzone -
71. Mörikestraße
72. Mühlengasse - außer Teilstrecke Fußgängerzone -
73. Ölfer Weg - Ortsteil Bergenhausen -
74. Parkstraße
75. Pestalozzistraße
76. Petersbachweg
77. Philipp Reis Straße
78. Quengelstraße - Anliegerstraße -
79. Raiffeisenstraße
80. Rehhardt
81. Rudolf Diesel Straße
82. Saynstraße - außer Teilstrecke Fußgängerzone -
83. Schillerstraße
84. Schloßweg
85. Schulstraße
86. Schützenstraße
87. Schützenweg
88. Schwalbenweg
89. Sehrtenbachstraße
90. Siegener Straße - Teilstück bei Gewerbegebiet-
91. Stadthallenweg
92. Talstraße
93. Tannenweg
94. Theodor Fliedner Straße
95. Uhlandstraße
96. Ulmenweg
97. Verbindungsweg
98. Von Kleist Straße
99. Wallstraße

100. Wiedstraße - Einmündung Bahnhofstraße bis Ende Ortslage-
101. Wiesenstraße
102. Ziegelweg
103. Zum Johannisthal
104. Zum Löh
105. Zum Pfarracker
106. Zum Weyerdamm - außer Teilstrecke Fußgängerzone - ,

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Altenkirchen, 17.11.2015

Stadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 17.11.2015

Stadt Altenkirchen

Heijo Höfer
Stadtbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Kreisstadt Altenkirchen vom 17.11.2015

Der Stadtrat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 17 des Landesstraßengesetzes (LStrG) in Verbindung mit den §§ 1 Abs. 2 und 2 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Kreisstadt Altenkirchen vom 14.12.2000 in der Fassung vom 17.07.2014 wird wie folgt geändert:

§ 1 (Allgemeines/räumlicher Umfang der Straßenreinigung) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 1 Allgemeines/räumlicher Umfang der Straßenreinigung

(1) Die der Stadt aufgrund des § 17 Abs. 3 Landesstraßengesetz (LStrG) für die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze obliegende Reinigungspflicht ist durch die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen vom 14. Dezember 2000 in der aktuellen Fassung auf die Grundstückseigentümer übertragen worden.

Von dieser Übertragung werden von folgenden Straßen die Fahrbahnen, Straßenrinnen und Parkplätze von den in § 2 genannten Reinigungspflichten ausgenommen:

1. Straßen und Straßenteilstrecken der Fußgängerzone und zwar: Wilhelmstraße, Kirchstraße sowie Teilstrecken der Mühlengasse, Marktstraße, Straße „Zum Weyerdamm“ und Saynstraße sowie der Marktplatz und der Schlossplatz
2. Ortsdurchfahrt der B 8 - Kölner Straße, Quengelstraße und Frankfurter Straße, einschließlich der kreuzungsfreien Einmündung Dammweg
3. Bahnhofstraße
4. Bleichweg
5. Graf-Zeppelin-Straße
6. Hochstraße
7. Hochstraße - Weg bei Friedhof -
8. Koblenzer Straße
9. Konrad Adenauer Platz
10. Kumpstraße - L 267 -
11. Lise-Meitner-Straße
12. Omnibusbahnhof einschl. der Parkplätze
13. Parkplätze Schlossweg und Mühlengasse
14. Phillip-Reis-Straße
15. Rathausstraße
16. Rehhardt
17. Rudolf-Diesel-Straße
18. Siegener Straße
19. Siegener Straße - Teilstück bei Gewerbegebiet-
20. Schlossweg

21. Wiedstraße von der Kölner Straße bis zur Einmündung der Bahnhofstraße
 22. Straße „Zum Weyerdamm“
 Von der Übertragung auf die Grundstückseigentümer werden die Gehwege folgender Straßen von den in § 2 genannten Reinigungspflichten ausgenommen:

1. Bahnhofstraße (von der Kreuzung Koblenzer Straße bis zum Haus Bahnhofstr. 34)
 2. Graf-Zeppelin-Straße
- (2) Für die der Stadt obliegende Reinigungspflicht werden nach Maßgabe dieser Satzung Reinigungsgebühren erhoben.“

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Altenkirchen, 17.11.2015

Stadt Altenkirchen

Heijo Höfer,

Stadtbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 17.11.2015

Stadt Altenkirchen

Heijo Höfer,

Stadtbürgermeister

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 4. Dezember 2015, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Informationen des Ortsbürgermeisters über erteiltes Einvernehmen

Ulrich Becker,
Ortsbürgermeister



Berod

■ Holzerwerb in der Ortsgemeinde Berod



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
 die Ortsgemeinde Berod hat zusätzlich in Selbstwerbung Holz abzugeben (nur an Beroder Bürger, die haushaltsübliche Abnahme-Menge von 10 RM bleibt in diesem Fall unberührt).

Los 1 für 60,- € Stammholz (Buche) PNR.7567 Abt. 4

(Wahlroder Grenzweg, oben)

Los 2 für 90,- € Stammholz (Buche) PNR.7568 Abt. 8 (Teerweg-Quarzitbruch)

Los 3 für 120,- € Stammholz (Buche) PNR.7569 Abt. 8 (Teerweg-Quarzitbruch)

Los 4 für 100,- € Stammholz (Buche) PNR. 7570 Abt. 8 (Teerweg-Quarzitbruch)

Los 5 für 120,- € Stammholz (Buche) PNR. 7571 Abt. 8 (Teerweg-Quarzitbruch)

Los 6 für 80,- € Stammholz (Buche) PNR. 1423/1424/1425/1426 Abt. 14 (Teerweg- Quarzitbruch)

Los 7 für 90,- € Stammholz (Buche) PNR. 7572 Abt. 14 (Teerweg-Quarzitbruch)

Los 8 für 80,- € Stammholz (Buche) PNR. 7573 Abt. 14 (Teerweg-Quarzitbruch)

Los 9 für 30,- € Unterlagen Eichenstammholz, keine PNR vergeben Abt. 14 (Teerweg-Quarzitbruch)

Bei Interesse bitte bei der Ortsbürgermeisterin melden (Tel. 0176/50102408)

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Lebendiger Adventskalender lädt wieder ein

Bereits zum achten Mal wird es in Birnbach einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Ortsgemeinde, Kirchengemeinde und der Dorfverein „Wir in Birnbach“ engagieren sich dafür gemeinsam.

An allen Abenden (bis zum 21. Dezember) werden um 18 Uhr - nach dem Glockengeläut - bei den entsprechenden Häusern (Ausnahmen davon sind fettgedruckt!) die „Kalender-Fenster“ geöffnet. Begleitet wird das stets von Geschichten, Musik und mancher Leckerei. Alle Interessierten sind eingeladen, sich an den Fenstern einzufinden und die Adventszeit gemeinsam in der Dorfgemeinschaft genießen. Bereits „geöffnete Fenster“ sind jeweils abends beleuchtet und dies teils auch bis über die Feiertage hinaus.

Am Auftakt-Abend des „Kalenders“ soll auch wieder ein „Dorf-Weihnachtsbaum“ erstrahlen. Er steht diesmal auf Privatgelände in der Kirchstraße - nahe dem ehemaligen Gemeindehaus. Geschmückt wird er vom Verein „Wir in Birnbach“ zusammen, der dabei auch auf den Schmuck zurückgreift, der von Kindern aus dem Dorf und engagierten HelferInnen gebastelt wurde.

Adventsfenster-Plan:

- 1.) Familie Luft, Kirchstraße 20;
- 2.) Familie Breikreuz, Auf der Höhe 23;
- 3.) Jan Hansen, Kirchstraße 4;
- 4.) **Treffen am Stollen zwischen Birnbach und Hemmelzen - Gemeinsamer Kalendertag mit Hemmelzen!**
- 5.) Familie Wienberg, Schwalbenweg 8;
- 6.) Nikolaus-Treff an der Hütte am Sportplatz/ Dorfverein „Wir in Birnbach“ ;
- 7.) Kinderhof Hasselbach, Kirchstraße 47;
- 8.) Familie Stroh, Kirchstraße 19;
- 9.) Familie Malmédie, Auf der Höhe 20;
- 10.) Pianohaus Krämer, Kölner Straße 12;
- 11.) Familie Kley, Kirchstraße 11;
- 12.) Horst Schuster, Friedhofsstraße 2;
- 13.) Familie Schumacher, Hemmelzer Straße 2;
- 14.) Familie Bischof, Kirchstraße 26;
- 15.) Familie Volkmann, Bergstraße 10;
- 16.) Kindergarten Birnbach, Kirchstraße 33;
- 17.) Familie Speck, Auf der Höhe 29;
- 18.) Familie Seel, Zum Heisterholz 16;
- 19.) Familie Wendel, Kirchstraße 10 ;
- 20.) Musikalisches Fenster in der Kirche - Dorfverein „Wir in Birnbach“
- 21.) Familie Koch, Auf der Hohl 19;
- 24.) Kirche Birnbach: **Gottesdienste 15/17 und 23 Uhr.**

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 30. November 2015, 19.30 Uhr, findet in der Jugendhütte/Bolzplatz eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
2. Zuteilung von Hausnummerierung
3. Führung eines Wappens durch die Ortsgemeinde
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 7. Oktober 2015

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst die kommunale Beteiligung an der EAM auf der Tagesordnung. Über das Vorhaben der EAM bestand erneut Gelegenheit, sich am 01.10.2015 zu informieren. Der Ortsgemeinderat ist einstimmig dafür, dass der Beschluss aus dem Jahr 2014, sich nicht zu beteiligen, bestehen bleibt.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Neubenennung von Straßen bzw. der Zuteilung von Hausnummern (Straße „Im Sanig“). Für diese Straße wurde bisher keine Benennung vorgenommen. Dies hat in der Vergangenheit zu Irritationen geführt. Damit zukünftig die Anwesen durch Dritte, insbesondere Rettungsfahrzeuge etc., schnell und ohne Zeitverzögerung aufgefunden werden können, ist eine Straßenbenennung erforderlich. Die Straße erhielt nun den Namen „Im Sanig“.

Da in der Straße „Im Sanig“ bisher keine Hausnummern vergeben wurden, erfolgt eine erforderliche Hausnummerierung. Durch diese

Maßnahme wird das Auffinden der Anwesen durch Dritte (Rettungsfahrzeuge etc.) gewährleistet.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme einer Zuwendung für den Umbau der Jugendhütte am Spielplatz zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende

Themen erörtert:

- Die Reinzeichnungen des Ortswappens sind fertig und werden zur endgültigen Prüfung übergeben.
- Das Schlagloch auf dem Wirtschaftsweg unterhalb des Bolzplatzes ist noch nicht beseitigt. Eine Ausbesserung wird erneut beauftragt.
- Für die Pokale, die im Namen der Gemeinde errungen werden, soll ein Regal in der Hütte am Sportplatz errichtet werden.
- Die Fahrbahnrinne „Auf dem Berg 2“ soll ausgebessert werden.

Busenhausen

■ Kaffee-Klatsch im Advent

Am **Dienstag, 1. Dezember**, findet in der Zeit zwischen 15.30 Uhr und 18.00 Uhr der Kaffee-Klatsch im Advent in unserem „Wöschhoisjen“ statt. Wer wenig Zeit hat, kann auch gerne auf einen kurzen Besuch vorbeikommen, später kommen oder früher gehen, wir sind da ganz flexibel. Gerne können auch adventliche Beiträge an diesem Tag geleistet werden. Am ersten Kaffee-Klatsch im November haben über 20 Personen teilgenommen, das war sehr schön, vielleicht werden es diesmal noch mehr. Alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

■ Schwätztreff

Auch der Schwätztreff hat reges Interesse gefunden, sodass der nächste Termin auf **Samstag, 28. November**, ab 17.00 Uhr festgelegt wurde. Die Tür ist offen, wir freuen uns auf alle, die kommen.

■ Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz

Wie in den vergangenen Jahren, schmückt auch diesmal der Kindergarten wieder den großen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz. Am **Freitag, 27. November**, um 10.00 Uhr ist es soweit. Die Kinder singen Weihnachtslieder und bringen ihren selbst gebastelten Schmuck an. Zuschauer sind willkommen.

Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und wünsche allen eine schöne Adventszeit.

Herzliche Grüße

Erika Hüsch



Fluterschen

■ Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge

Aufgrund der großen Resonanz in der Einwohnerversammlung vom 19.11.2015 soll ein Nachbarschaftskreis für Flüchtlinge ins Leben gerufen werden. Wir laden daher alle Interessierten für **Freitag, 04.12.2015, 19.30 Uhr** in den „Landgasthof Koch“ in Fluterschen ein.

Vor dem Hintergrund, dass bereits im Januar 2016 die ersten Flüchtlinge in ein Haus in unserer Ortsgemeinde einziehen, benötigen wir für den Erstbezug Geschirr, Geschirrtücher, Handtücher, Bettwäsche, Gardinen, Teppiche sowie Einrichtungsgegenstände für den täglichen Bedarf. Gut erhaltene Sachen können nach vorheriger Rücksprache beim Ortsbürgermeister abgegeben werden.

Ralf Lichtenthäler,
Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Natur- und Landschaftsschutz in unserer Gemeinde

Die Ortsgemeinde Gieleroth und der Natur- und Umweltschutzverein führen in jedem Frühjahr die Flursäuberung unter der Mithilfe zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, vor allem auch Kinder durch. Leider können über den Abfallcontainer nicht alle Abfälle entsorgt werden. Insbesondere Silagefolien, asbesthaltige Abfälle, Autoreifen und Bauschutt müssen gesondert entsorgt werden. In der Vergangenheit ist

es immer wieder zu beobachten, dass solches Material mitten in der Landschaft oder an Waldrändern entsorgt wird. Gleiches gilt für nicht mehr verwertbare, aber noch eingewickelte Silageballen.

Eine Entsorgung auf diese Art und Weise ist - auch auf dem eigenen Grundstück - nicht nur unzulässig, sondern verunstatet das Landschaftsbild doch sehr.

Wir haben doch eine schöne Landschaft!

Wir appellieren daher an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch solche Abfälle, die zugegebenermaßen nicht einfach über die herkömmlichen Mülltonnen beseitigt werden können, einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Dies sind wir uns allen, vor allem aber der Generation unserer Jüngsten, schuldig!

Ortsgemeinde Gieleroth Natur- und Umweltschutzverein Gieleroth
Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin Fred Jüngerich, Vorsitzender

Einladung

2. Fackel-Wanderung

von Amtert & Gillert
nach Herptert ins Brunnenhaus

Eintreffen am Brunnenhaus ca. 18:00 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2015

17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Hier geht's jeweils um 17:00 Uhr los:

Treffpunkt Gieleroth: Dorfgemeinschaftshaus
Treffpunkt Herpteroth: Brunnenhaus
Treffpunkt Amteroth: Dreschhalle

Es gibt
Apfelpunsch &

Bratwurst
mit Brötchen

■ Spieleabend / Erinnerung

Der letzte Spieleabend in diesem Jahr findet am **Donnerstag, 3. Dezember 2015, um 19 Uhr** im Brunnenhaus in Herpteroth statt.

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 3. Dezember 2015, 19.30 Uhr**, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- Rückübertragung Verbandsgemeindeverbindungsweg
- Antrag MSC Altenkirchen, Westerwald-Rally April 2016
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

- Grundstücksangelegenheiten
- Bauanträge
- Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister

■ Seniorenfeier in Helmenzen am 6. Dezember

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
am **Sonntag, 6. Dezember**, findet ab 14.30 Uhr im „Westerwälder Hof“ in Helmenzen unsere diesjährige Seniorenfeier statt. Hierzu sind alle Bürger ab dem 60. Lebensjahr mit ihren Partnern recht

herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein kurzweiliges Programm in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.
Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 30. November 2015, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung der Friedhofsatzung
2. Verkehrssituation Lindenweg
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Verschiedenes

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 2. November 2015

Ortsbürgermeister Kwiotek informierte den Rat zunächst über folgende Themen:

· Im Juli wurde der Vorsitzende von verschiedenen Einwohnern auf die Herkulesstaudenproblematik in der Ortsgemeinde angesprochen. Nach Rücksprache mit Mitarbeitern des Bauhofs teilte man mit, dass diese von dort fachgerecht entsorgt werden könnten und zu diesem Zweck Schutzkleidung für die Mitarbeiter zur Verfügung steht. Insgesamt wurden drei Herkulesstauden entlang der Wied im Ortsteil Widderstein und fünf unterhalb des Pfahlbergwegs an der Wied vorgefunden. Nach Rücksprache mit dem Ersten Beigeordneten Werner Giefer hat der Vorsitzende den Bauhof der Verbandsgemeinde beauftragt, die Beseitigung der Herkulesstauden zu veranlassen.

· Nach der Gemeindestatistik wohnten zum 30.06.2015 insgesamt 564 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz in unserer Ortsgemeinde. Bisher war nicht bekannt, dass unsere Ortsgemeinde zurzeit nach der Altersstruktur das jüngste Dorf im Kreis Altenkirchen ist. In diesem Zusammenhang wurde auf einen Artikel zu diesem Thema in der Rhein-Zeitung vom 15.10.2015 verwiesen.

· Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hatte per Schreiben vom 29.07.2015 mitgeteilt, dass unsere Ortsgemeinde im Jahr 2015 insgesamt 130.185 € an Schlüsselzuweisungen A erhält. Das sind rd. 2.500 € weniger als im Haushalt veranschlagt wurde. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir Steuermehreinnahmen hatten, die eine höhere Steuerkraftmesszahl je Einwohner zur Folge hatte und sich dadurch auf die Schlüsselzuweisungen auswirkte.

· Der Wirtschaftsweg von Widderstein (Hofstraße) hoch nach Ingelbach bzw. Gieleroth war im Bereich der Waldparzellen nicht mehr problemlos durch den starken Astüberhang mit landwirtschaftlichen Gerätschaften zu befahren. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat daraufhin die Eigentümer informiert und gebeten, einen Rückschnitt zu veranlassen, was inzwischen auch erfolgt ist.

· Bei dem Verkehrsunfall im Bereich des Bahnübergangs am ehemaligen Wasserhochbehälter wurden die Verkehrsspiegel beschädigt. Ein sofortiger Austausch ist durch den Bauhof erfolgt, für die angefallenen Kosten ist die Ortsgemeinde in Vorleistung getreten. Die Rückforderung von der Versicherung des Verursachers wurde inzwischen veranlasst.

· Der Zwischenlagerplatz der Ortsgemeinde für Grünabfall wurde durch die Firma Garten- und Landschaftsbau Schumann geräumt und die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt. Die Lagerfläche wurde einplaniert und inzwischen eingesät. Zwischengelagert wurden in den vergangenen Jahren Grünschnitt, Astwerk, Heckenrückschnitt und Grünabfall von gemeindeeigenen Flächen im Ortsteil Michelbach und vom Friedhof in Widderstein. Aufgrund dieser Zwischenlagerung und der nun erfolgten kompletten Räumung dürften etwa 1.000 € gegenüber einer Teillieferung in diesem Zeitraum bei der Firma Remondis eingespart worden sein.

· Auf dem Grundstück gegenüber dem Spielplatz musste Ende August eine Sonderfällung einer abgestorbenen Birke vorgenommen werden. Eine einfache Fällung war hier nicht möglich, da Kreisstraße, Stromleitung etc. ein erhebliches Gefährdungspotential im Fallbereich der Birke darstellten. Der Bauhof hätte hierzu einen

Hubsteiger anfordern müssen, so dass dann die Arbeiten zu kostenintensiv geworden wären. Der Garten- und Landschaftsbau Schumann hat eine manuelle Fällung (Hochklettern und den Baum Stück für Stück abschneiden) durchgeführt und anschließend die Äste vor Ort gehäckselt.

· Die Energienetze Mittelrhein teilten durch Schreiben vom 31.08.2015 mit, dass sich die Rechtsform der Firma geändert habe. Mit Wirkung vom 26.08.2015 firmiert man unter „Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG“, Schützenstraße 80 - 82, 56068 Koblenz.

· Auf dem Friedhof in Widderstein musste eine neue Wahlgräbreihe angelegt werden, die zu einer Verbreiterung der zentralen Wegeführung auf dem Friedhof führte. Ähnlich wie bereits bei der Grabstelle Hundenborn, musste nun bei der Grabstelle Räder ein Bordstein gesetzt und anschließend eine Aufschotterung bis zum Pflasterweg vorgenommen werden.

· Es ist geplant, in der nächsten Sitzung des Werksausschusses der Verbandsgemeinde den Planauftrag für die Erneuerung der Wasserleitungen in der Straße „Unter den Eichen“ sowie dem Wirtschaftsweg zwischen dieser Straße und dem Mühlenweg und ein Teilstück des Mühlenwegs und Zum Pfahlberg zu vergeben. Der Werkleiter, Jürgen Kolb, hat inzwischen darauf hingewiesen, dass nicht beabsichtigt ist, die Leitung in der Burgwiesenstraße selbst zu erneuern, sondern die Leitung bis nach dem Mühlengraben in Richtung Burgwiesenstraße zu bauen. Die Situation in der Burgwiesenstraße selbst würde noch untersucht. Die Maßnahme wird im nächsten Jahr 2016 ausgeführt.

· Die Verbandsgemeindeverwaltung hat mit Schreiben vom 21.10.2015 eine verkehrsrechtliche Anordnung für einen Teilbereich des Verbandsgemeindeverbindungswegs zwischen Gieleroth und Ingelbach für den 14.11.2015 zwischen 8 und 17 Uhr angeordnet. Grund ist die Durchführung einer Drückjagd im angrenzenden Waldgebiet. Der Weg von Gieleroth nach Widderstein ist frei befahrbar.

· Energienetz Mitte hat durch Schreiben vom 21.10.2015 mitgeteilt, dass in Folge erhöhter Kosten in den Jahren 2015 bis 2019 eine Anpassung der Pauschalbeträge für die Unterhaltung des Straßenbeleuchtungsnetzes erforderlich ist. Für den Betrieb des Netzes wird die Pauschale von bisher 119 €/km p. a. auf 138 €/km p. a. erhöht. Auch der Kostenanteil „Entgelt für den Betrieb, die Wartung und Störungseingrenzung und Beseitigung von Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz von 43 €/km p. a. wird auf 62 €/km p. a. angehoben. Der Kostenanteil „Entgelt für die Nutzung des Straßenbeleuchtungsnetzes von 76 €/km p. a. bleibt bestehen. Unser Beleuchtungsnetz in dem Ortsteil Michelbach beläuft sich auf 5,05 km.

· Unser Spielplatz wurde am 08.10.2015 überprüft. Folgende Mängel wurden festgestellt, die im Frühjahr 2016 zu beseitigen sind:

Kombigerät mit Rutsche: Das Seil ist zu kürzen, da es weit über die äußeren Ränder der Rampe hinausragt und eine unzulässige Fangstelle für Kopf und Hals darstellt. Am geprüften Gerät sind ausgebrochene Holzteile vorhanden, die wegen Splitterbildung ausgetauscht oder die Kanten nachgeschliffen werden sollten.

Sandspielturm: Ein tragender Holzpfosten ist oben stark beschädigt, so dass die Standsicherheit des Geräts beeinträchtigt ist. Das Bauteil sollte ausgetauscht werden.

Der Vorsitzende wird die Mitarbeiter des Bauhofs der VG bitten, diese Mängel zeitnahe zu beseitigen.

Anschließend wurde dem Rat eine Eilentscheidung zum Einbau eines Gitters in den neuen Glockenturm bekannt gegeben. Wie bekannt ist, hat die Kommunalversicherung die Übernahme der Kosten für die neue Glocke abgelehnt, da es sich vorliegend nur um einfachen Diebstahl und nicht um Einbruch/Diebstahl handelt. Daher wurden Überlegungen angestellt, die neue Glocke gegen Diebstahl zu versichern. Der Glockenturm ist fertiggestellt und die Glocke wurde von der Gießerei nach Michelbach geholt. Damit auch der Einbau eines Gitters zügig fertiggestellt werden kann, wurde am 15.10.2015 eine Eilentscheidung nach § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen, sodass der Auftrag für die Fertigung des Gitters unverzüglich an die Firma John aus Rodenbach erteilt werden konnte.

Laut Herrn John würde bei einer Auftragsvergabe der Einbau erst in ca. 4 Wochen (u. a. durch die notwendige Verzinkung des Gitters) erfolgen. Ortsbürgermeister Kwiotek hat am 15.10.2015 den Auftrag zur Durchführung der Maßnahme an die Firma John erteilt.

Unter Punkt Verschiedenes erklärte Ortsbürgermeister Kwiotek, dass er in den vergangenen Wochen verschiedentlich von Einwohnern wegen der Ruhefristen auf den Friedhöfen angesprochen wurde. Derzeit ist geregelt, dass die Ruhezeit bei Leichen 30 Jahre und bei Aschen 20 Jahre beträgt. Einige Nutzungsberechtigte würden gerne Grabstellen beseitigen lassen, die noch nicht von der Nutzungszeit her abgelaufen sind, müssten aber für jedes Jahr der vorzeitigen Einebnung bei Reihengrabstellen 20 € und bei Wahlgrabstätten 40 € zahlen. Die Ruhezeiten in benachbarten Ortsgemeinden sind teilweise ebenso geregelt; Helmenzen hat eine Ruhezeit von 25 Jahren gewählt.

Nach eingehender Diskussion wurde nun beschlossen, die Ruhefrist bei Leichen auf 25 Jahre neu festzusetzen. Die Ruhezeit für

Aschen bleibt unverändert. Die Friedhofsatzung ist entsprechend zu ändern und soweit weitere Regelungen in der Satzung hierdurch betroffen sind, sind diese entsprechend anzupassen.



Neitersen

■ Aufstellung eines Weihnachtsbaumes



Am Freitag, 27. November 2015, 18 Uhr wird die Ortsgemeinde auf dem Dorfplatz in Fladersbach wieder einen Weihnachtsbaum aufstellen. Der Männer- und Frauenchor werden die Feier mit vorweihnachtlichen Liedern mitgestalten. Die Kinder des Kindergartens Neitersen schmücken den Baum mit selbst gebasteltem Baumschmuck. Einige Verkaufsstände bieten selbstgemachte Plätzchen und weihnachtliche Sachen an. Die ÖSTRA Niederöfen bietet warme Getränke und Speisen an. Als Wetterschutz wird ein beheiztes Zelt aufgestellt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes ein.

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2015

Zu Beginn dieser Sitzung informierte Ortsbürgermeister Schneider die Ratsmitglieder wie folgt:

Beim Kinderspielplatz müssen einige Arbeiten durchgeführt werden: Schaukel, Schrauben nachziehen, das Häuschen fürs Martinsfeuer, etc. Der offizielle TÜV-Prüfbericht liegt der Ortsgemeinde vor.

In unserer Ortsgemeinde gibt es 85 Straßenleuchten, davon sollen 50 auf LED umgestellt werden. Die Kosten würden sich auf ca. 3.500 € belaufen, die sich jedoch in 3 Jahren amortisiert haben dürften (bei durchgehender Schaltung). Ein eventueller Zuschussantrag muss bis 30.10.2015 gestellt werden. Ortsbürgermeister Schneider soll einen Zuschussantrag stellen. Die Maßnahme soll in den Haushalt 2016 aufgenommen werden. Nähere Erläuterungen erfolgen in der Novemberversammlung des Ortsgemeinderats.

Es gibt verschiedene Wege-Kategorien, z.B. auch Verbandsgemeindeverbindungswege. Diese Wege befinden sich im Eigentum der Ortsgemeinden, werden aber von der Verbandsgemeinde unterhalten. In Obererbach ist der Kobersteiner Weg ein Verbandsgemeindeverbindungswege. Er befindet sich teilweise in Privateigentum. Die Verbandsgemeinde Altenkirchen will diesen Weg in der Unterhaltungspflicht an die Ortsgemeinde zurückübertragen. Hierfür erhält die Ortsgemeinde eine Entschädigung von 6,16 €/qm. Bisher gibt es eine mündliche Vereinbarung zwischen den Privateigentümern und der Verbandsgemeinde, dass die Verbandsgemeinde das Verkehrssicherheitsrisiko übernimmt. Der Ortsbürgermeister soll bis zur nächsten Sitzung klären, ob es bei diesem Sachverhalt - auch bei Rückübertragung - bleibt.

Der Vorsitzende las den Ratsmitgliedern die einzelnen Hunderasen vor, die in die Kategorie gefährliche Hunde eingestuft werden. In der nächsten Sitzung soll beraten werden, ob die Hundesteuersatzung hinsichtlich gefährlicher Hunde geändert werden soll.

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt findet am 5. Dezember 2015 in der Gartenstraße statt. Dann wird auch der Nikolaus kommen und den Kindern ihre Tüten bringen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde erörtert, dass die Schneid- und Mähabfälle z. T. noch aufgetürmt an Wegerändern liegen. In Kürze werden die Grünabfälle von Erhard Schneider und Paul Fronk auf einen Anhänger geladen und auf der Mülldeponie in Altenkirchen entsorgt.

Ferner wurde über die Bürgerversammlung vom 15.09.2015 gesprochen:

Widerspiegelung der vorliegenden Bürgermeinungen/Bürgerideen Frau Seuser von der VG Altenkirchen hat die Ergebnisse der Bürgerversammlung zusammengefasst und in Themenfelder sortiert. Die Themen wurden erörtert und den verschiedenen Arbeitsgruppen zugeordnet.

Weitere Vorgehensweise beim Projekt „Servicedorf“

Es gibt in Obererbach drei Arbeitsgruppen, die Dorfschmiede (8 Personen), die Dorfverschönerung (13 ehrenamtliche Mitarbeiter) und die Willkommensgruppe (6 bis 7 Freiwillige). Diese treffen sich in verschiedenen Abständen, so z. B. am 03.11.2015, im Bürgerhaus die AG Willkommen, am 08.11.2015, am Bürgerhaus zu einer Ortsbegehung die AG Dorfverschönerung. Ein Termin der AG Dorfschmiede folgt noch.

Unter Punkt Verschiedenes sprach der Rat über folgende Themen:

- Das Jahresanfangessen der Ratsmitglieder soll am 09.01.2016 im Bistro des Hotel Glockenspitze stattfinden. Es wird mit dem Zug nach Altenkirchen gefahren. Erstes Ziel ist das Unikum, wo uns Frau Seuser begrüßen wird. Anschließend machen wir eine Stadtführung, die wir mit dem Abendessen ausklingen lassen.

- Heinz Schneider hat Elke Neschen mitgeteilt, dass der Bachdurchlauf wieder in Ordnung ist.

- In das freistehende Blumenfeld „Auf den Eichen“ soll eine Säulenhainbuche gepflanzt werden.

- Die AG Dorfverschönerung regte an, 10 Wallnussbäume in der Ortsgemeinde zu pflanzen und zwar zwischen den Ortsteilen Niedererbach und Obererbach. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.500 €. Es soll geprüft werden, ob dies noch in den Haushaltsplan aufgenommen werden kann.

- Ferner muss überlegt werden, wo und wie die gemeindeeigenen Gerätschaften unter einem Dach gelagert werden können, evtl. in einer Fertigarage, die noch gekauft werden müsste oder vielleicht weiß jemand, wer Räumlichkeiten gegen Miete zur Verfügung stellt. Bedingung: abschließbar und von außen begehbar.

- Dominik Pritz informierte über den am 5. Dezember 2015 in der Gartenstraße stattfindenden Weihnachtsmarkt, der vom Spielplatz bis zum Grundstück Gehl gehen soll. 30 Stände sind schon angemeldet. Jede volle Stunde soll ein Event oder Vortrag sein. Außerdem wurde ein „Weihnachtsengel“ (Engel Waltraud) engagiert. Kostenpunkt hierfür: 800 €, welche durch Spenden aufgebracht werden sollen.

Der Ortsgemeinderat entschied, sein heutiges Sitzungsgeld zur Verfügung zu stellen, um dieses Projekt zu unterstützen.

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 26. November bis 2. Dezember 2015 werde ich vom Ersten Beigeordneten Marcus Follmann, Auf den Eichen 26 vertreten.

Herr Follmann erreichen Sie über folgende Rufnummern: 02681-981889 bzw. 02681-5349 oder 0152-28851614.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Informationen der Ortsgemeinde

Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 5. Dezember, findet in der „Gartenstraße“ der Obererbacher Weihnachtsmarkt statt. Der Markt öffnet ab 14 Uhr. Viele Marktstände sind angekündigt und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wird für vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Die Ortsgemeinde Obererbach wird in diesem Jahr keine separate Kinderweihnachtsfeier durchführen. Für alle anwesenden Kinder auf unserem Weihnachtsmarkt wird ab 17.30 Uhr der Nikolaus kommen und Weihnachtstüten verteilen. Wir danken allen sehr herzlich, die sich in die Organisation eingebracht haben, vor allem aber den Anwohnern der „Gartenstraße“ für ihre Arbeit.

Ab Freitag, 4. Dezember, 14 Uhr wird die „Gartenstraße“ gesperrt. Anwohner können von der „Hauptstraße“ kommend bis unmittelbar vor den Kinderspielplatz fahren. Es besteht keine Wendemöglichkeit. Von der Straße „Auf den Eichen“ kommend, kann die „Gartenstraße“ bis zum Hause Magalhaes von Anwohnern befahren werden. Auch von dieser Seite besteht keine Wendemöglichkeit. Die Sperrung der „Gartenstraße“ wird am Sonntag, 6. Dezember, ab 12 Uhr aufgehoben. Die Straße „Auf den Eichen“ wird ab dem Hause Jürgen Schumacher als Sackgasse ausgezeichnet.

Während des Weihnachtsmarktes bestehen Parkmöglichkeiten auf dem Festplatz beim Bürgerhaus, sowie auf dem Friedhofparkplatz. Ferner kann in der „Hilgenrother Straße“ beim Bahnübergang Bürgerhaus geparkt werden. Auch die Parkplätze der Firma SEM Plastomed stehen zur Verfügung.

Wir bitten alle Anwohner um Verständnis und alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme.

Allen Besuchern wünschen wir frohe Stunden beim Erbacher Weihnachtsmarkt!

■ Friedhof

Wir möchten darauf hinweisen, dass ab Samstag, 28. November (vorm 1. Advent), das Wasser auf dem Friedhof abgestellt wird.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Es weihnachtet sehr...

Und was wäre die Weihnachtszeit ohne unseren Weihnachtsbaum.

Darum wollen wir uns am Sonntag, 29.11.2015, um 15 Uhr am Dorfplatz treffen den Baum aufstellen und festlich schmücken.

Für wärmende Getränke und leckere Weihnachtsplätzchen wird gesorgt.



Am 06.12.2015 um 14.30 Uhr laden wir Euch herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier im Bürgerhaus ein. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst werden wir bei Kaffee und Kuchen ein paar besinnliche Stunden verbringen. Wir würden uns sehr freuen möglichst viele Mitbürger und Freunde Ölsens begrüßen zu können.
Euer Gemeinderat und Ortsbürgermeister Michael Kirchner

Racksen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 9. Dezember 2015, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Iser-Racksen-Nassen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
2. Änderung der Hausnummern in der Buchenstraße
3. Austausch der Leuchtkörper unserer Straßenbeleuchtung
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten

Bernd Hommer, Ortsbürgermeister



Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 11. Dezember 2015, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus, Hahner Straße 48, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Spielplatz
2. Dorfgemeinschaftshaus
3. Totholzeseitigung
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ Einladungen

Nikolausfeier

Die diesjährige Nikolausfeier findet am Samstag, 5. Dezember, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen. Kinder und ihre Eltern treffen sich um ca. 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum weihnachtlichen Basteln. Gegen 17 Uhr erwarten wir den Nikolaus. Bitte das Rundschreiben bzw. den Aushang in den Bekanntmachungskästen beachten.

Seniorenfeier

Zu der am Sonntag, 6. Dezember, stattfindenden weihnachtlichen Seniorenfeier in unserem Dorfgemeinschaftshaus wird herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ein bekannter Entertainer aus der Region wird gegen 15 Uhr erwartet, um uns mit seinen Liedern zu erfreuen. Freuen wir uns auf einen interessanten, kurzweiligen Nachmittag. Es wird auch hier gebeten, das Rundschreiben zu beachten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

■ St. Martin



Über 50 Kinder, viele Jugendliche und Eltern bildeten in diesem Jahr eine tolle, temperamentvolle Kulisse bei der Abschlussveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus. Zuvor allerdings waren die Kinder und ihre Begleiter im Dorf unterwegs. Aufgeteilt in drei Gruppen gingen sie - soweit möglich - von Haus zu Haus und erfreuten die Bewohner mit Liedern zum St. Martin. Als Lohn erhielten sie Süßigkeiten und Barmittel. Auch Petrus hatte in dieser Zeit ein Einsehen und ließ die Sterne leuchten. Zur Freude aller Beteiligten waren in vielen Häusern Kerzen oder sonstige passende Leuchtmittel aufgestellt. Nach dem Rundgang traf man sich am

prasselnden Martinsfeuer am Dorfgemeinschaftshaus. Hier wurde noch einmal von allen Teilnehmern zum Gedenken an St. Martin gesungen. Im Dorfgemeinschaftshaus wärmten sich die Kinder bei Kakao und ließen sich den Weckmann schmecken. Ganz im Zeichen des Tages entwickelte sich die Idee das eingenommene Bargeld dem Kinderhospiz Olpe zu spenden. So wurde der stattliche Betrag von 175 EURO überwiesen. Herzlichen Dank an alle, die vor, während und nach der Veranstaltung zum Gelingen beigetragen haben!



Schöneberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 10. Dezember 2015, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauantrag

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.45 Uhr

2. Stand des Straßenausbaus „Im Hommersgarten“ und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Bodengutachten
3. Vorbereitungen Haushalt 2016/2017
4. Informationen zur Rückübertragung der Verbandsgemeindeverbindungswege
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Demographische Entwicklung - Dorfmoderation
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Ein richtiger Sankt Martin besucht Werkhausen



Leider war das Wetter zum Sankt Martinszug in Werkhausen in diesem Jahr nicht ganz so gut. Aber von so ein bisschen Regen lassen wir uns nicht bremsen dachten sich 20 Werkhausener Kinder und machten sich mit ihren Begleitern auf den Weg. Alles begann in Leingen bei Hannelore Müller vor dem Haus. Von dort aus machte sich der Zug auf in Richtung Dorftreff Werkhausen. Begleitet von einigen Musikanten des JBO Mehrbachtal und einem Martin zu Pferd sangen sich die Kinder von Singplatz zu Singplatz. Einen geselligen Ausklang fand der Zug am Dorftreff Werkhausen bei einem kleinen Martinsfeuer. Hier erhielt jedes Kind seinen Tüte und einen Weck-

mann. Zur Stärkung gab es Würstchen vom Grill, Glühwein und Kinderpunsch. Danke sagen möchten wir unseren Musikern und der Familie Raudszus die diesen Umzug zu einem tollen Erlebnis machen



Wölmersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 1. Dezember 2015, findet im Dorftreff eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Schadensersatzansprüche
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

3. Wirtschaftsweg „Am Born“
- Auftragsvergabe für Baumaßnahmen und Beschilderung
4. Haushaltsvorberatung für die Jahre 2016 und 2017
5. Rücknahme des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 64 zwischen Wölmersen und Helmenzen
6. Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der ADAC Westerwald-Rallye 2016
7. Rückschnitt und Rodungsarbeiten am Wirtschaftsweg 212 in Flur 9
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

27.11.2015 Else Golke	82 Jahre
27.11.2015 Johan Knur	86 Jahre
27.11.2015 Heinz-Dieter Weiler	75 Jahre
29.11.2015 Karlheinz Wittgens	72 Jahre
30.11.2015 Johann Grining	79 Jahre
30.11.2015 Hubert Holschbach	92 Jahre
01.12.2015 Jakob Gerzen	84 Jahre
01.12.2015 Gerhard Hof	77 Jahre
01.12.2015 Brigitte Toppel	74 Jahre
02.12.2015 Dr. Fawwaz Sanuri	79 Jahre
03.12.2015 Andreas Janz	72 Jahre
03.12.2015 Helga Nüsse	78 Jahre
03.12.2015 Amalia Schiefer	84 Jahre

Bachenberg

28.11.2015 Christel Olbrischewski	75 Jahre
---	----------

Berod

28.11.2015 Sieglinde Kanik	77 Jahre
----------------------------------	----------

Birnbach

01.12.2015 Hans-Günter Müller	80 Jahre
-------------------------------------	----------

Fluterschen

29.11.2015 Grete Link	79 Jahre
02.12.2015 Lucie Bornschein	80 Jahre
02.12.2015 Erich Stürz	83 Jahre

Gieleroth

03.12.2015 Irene Krämer	76 Jahre
-------------------------------	----------

Helmenzen

27.11.2015 Dr. Guido Reinery	70 Jahre
01.12.2015 Dieter Fuchs	76 Jahre
03.12.2015 Nina Hübner	83 Jahre

Helmeroth

01.12.2015 Albert Dörwald	86 Jahre
---------------------------------	----------

Heupelzen

02.12.2015 Esther Altenhofen	91 Jahre
------------------------------------	----------

Hilgenroth

03.12.2015 Werner Klein	85 Jahre
-------------------------------	----------

Kettenhausen

30.11.2015 Elfriede Pfeifer	85 Jahre
-----------------------------------	----------

Mehren

02.12.2015 Elisabeth Harnack	79 Jahre
------------------------------------	----------

Neitersen

29.11.2015 Bruno Fuchs	73 Jahre
------------------------------	----------

Obererbach

03.12.2015 Frithjof Schneider	84 Jahre
-------------------------------------	----------

Schöneberg

27.11.2015 Karl-Heinz Stähler	83 Jahre
-------------------------------------	----------

Weyerbusch

29.11.2015 Hartmut Lemke	73 Jahre
30.11.2015 Hildegard Nieth	75 Jahre
03.12.2015 Elisabeth Dittmann	80 Jahre

Wölmersen

30.11.2015 Helene Jung	87 Jahre
------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Mia Celeste Speicher, Weyerbusch
Maximilian Peter Jakobsen-Urwald, Neitersen
Lara Hahmann, Heupelzen

Sterbefälle:

Herta Jung, Obererbach
Heinz Adolf Schleiden, Neitersen
Ella Bauer, Eichelhardt
Rosemarie Ochmann, Obererbach
Jürgen Henrycy, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Zehn Jahre Altenkirchener Tafel und Suppenküche



Bereits seit zehn Jahren gibt es im katholischen Pfarrheim die Tafel

und Suppenküche. Dort werden jeden Dienstag ein Mittagessen und Lebensmittel ausgegeben.

Der runde Geburtstag wurde jetzt mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der St.-Jakobus-Kirche gefeiert. Synodalassessor Marcus Tesch und Weihbischof Ansgar Puff dankten den Ehrenamtlichen, die sich jede Woche für die Tafel einsetzen.

Der Weihbischof betonte, dass das Wichtigste im Ehrenamt die Liebe zu den Mitmenschen sei.

Wie Christa Abts, Geschäftsführerin des Caritasverbandes Altenkirchen erklärte, bereiten die Ehrenamtlichen das Pfarrheim vor, holen und sortieren die Lebensmittel, und das Küchenteam kocht 100 Portionen Mittagessen.

Auf Initiative von Hubertus Eunicke und Ute Weber vom Diakonischen Werk Altenkirchen wurde am 4. November 2004 eine Initiativegruppe ins Leben gerufen, um in Altenkirchen eine „Suppenküche“ mit Lebensmittelausgabe zu organisieren. Anlass war die Befürchtung, dass sich durch die bevorstehende Einführung von Hartz IV im Januar 2005 die finanzielle Situation sozial Schwacher verschlechtern würde.

Die „Suppenküche“ sollte aber auch ein kleines Zeichen setzen gegen die zunehmende Vereinsamung. Daher sollte nicht nur ein kostengünstiges Mittagessen zur Verfügung gestellt werden, sondern auch ein Raum, in dem man in Gemeinschaft essen kann.

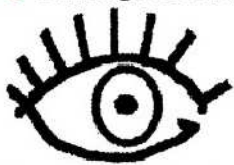
Es fanden sich genügend Mitstreiter, und am 5. Juli 2005 fand die erste Ausgabe der „Altenkirchener Suppenküche“ statt.

Michaela Hofmann, Referentin des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln, schlug in ihrem Vortrag über „Armut in Deutschland und die Position der Tafeln“ auch kritische Töne an und bedauerte, dass die Zahl der Lebensmittelausgaben weiterhin steigt. Gleichzeitig lobte sie das Engagement der Ehrenamtlichen und die Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens im Pfarrheim. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der „Kirchenband“ der evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen. Für das viel gelobte Catering und die freundliche Bewirtung waren junge Mitarbeitende der Neuen Arbeit zuständig.

Diakonisches Werk, katholische und evangelische Kirchengemeinde sowie der Verein Neue Arbeit kooperieren mit dem Caritasverband Altenkirchen, der als Träger für die Geschäftsführung zuständig ist. Dort ist auch die Koordinationsstelle angesiedelt, die dafür sorgt, dass alles reibungslos abläuft.

Weitere Informationen unter Telefon 0151-56830792 oder www.altenkirchener-tafel.de

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche) Tel.
02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis
18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Crashkurs „PowerPoint - die Präsentation“

Die Kreisvolkshochschule bietet am Samstag, 5. Dezember, in Altenkirchen den EDV-Kurs „PowerPoint - die Präsentation“ an. Präsentationen spannend und überzeugend zu gestalten und vorzuführen ist mit Powerpoint unkompliziert umzusetzen.

Das hierfür nötige Rüstzeug vermittelt der Kurs der Kreisvolkshochschule „PowerPoint - die Präsentation“. Der Crashkurs vermittelt Grundkenntnisse, die zahlreichen Möglichkeiten von PowerPoint zu nutzen und eigene Präsentationen (Präsentationsvorlagen, Overheadfolien, Handzettel) zu erstellen. Es wird auch vermittelt, wie vorhandene Daten aus Word oder Excel eingebunden werden können. Tipps, was zu beachten ist, damit eine Präsentation wirklich gut wird und ihren Zweck erfüllt, runden den Tag ab. Der eintägige Kurs im EDV-Schulungsraum der Kreisvolkshochschule findet in der Zeit von 8 bis 15 Uhr unter Leitung von Frank Runkler statt. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter Telefon (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Vortrag „Angst vor der Narkose - muss nicht sein!“

Im Rahmen der Vortragsreihe für Patienten und Interessierte werden Dr. Peter Henn, Chefarzt der Anästhesie, und Dr. Thomas Pfeifer, Oberarzt der Anästhesie am DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg, in ihrem Vortrag am Dienstag, 01.12.2015, um 18.30 Uhr im Café Mokka des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen, Leuzbacherweg 41, über die Narkose und ihre Alternative referieren. Muss man heute noch Angst vor der Narkose haben? Diese und viele weitere Fragen werden Dr. Henn und Dr. Pfeifer beantworten. Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 26.11.2015: 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag - Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 27.11.2015: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten mit Rechtsanwältin Sylka Düber; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt Café Brückenschlag; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse, Martin - Luther Saal

Sonntag, 29.11.2015: 13 - 18 Uhr Offene Tür anlässlich des Weihnachtsmarkts

Montag, 30.11.2015: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 19.30 - 21.30 Uhr anonyme Arbeits-süchtige

Dienstag, 01.12.2015: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14.30 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 17 - 18 Uhr Zeit für mich Entspannung und Stressabbau

Mittwoch, 02.12.2015: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Café International im MGH; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe

Besondere Veranstaltung: 29. November, 13 - 18 Uhr Offene Tür anlässlich des Weihnachtsmarkts, mit Waffel, Crêpes, Tee, Kaffee und Büchern.

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

■ DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

16. Fachtag zum Ökolandbau mit dem Schwerpunkt Tierwohl

Am 01.12.2015 findet am DLR in Bad Kreuznach der 16. Fachtag zum Ökolandbau statt und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Veranstaltung des Kompetenzzentrums für ökologischen Landbau (KÖL) Rheinland-Pfalz zu besuchen.

Schwerpunkt in diesem Jahr wird das Thema Tierwohl sein; dieses wird aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert. Hierzu wird es -neben Vorträgen von Vertretern der Wissenschaft - auch spannende Erläuterungen über das Tierwohl im Ökolandbau aus Sicht eines Tierarztes und eines Vertreters der Evangelischen Bauernwerke zum Thema Ethik geben. Als besonderes Highlight für alle Praktiker wird die Veranstaltung durch einen Vortrag zum Thema Low Stress Stockmanship abgerundet. Für alle, die an einer Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise interessiert sind, stehen zudem die Umstellungsberater des KÖL an einer Infothek für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.oekolandbau.rlp.de-Termine oder bei Anna Maister (anna.maister@dlr.rlp.de, Tel. 0671/820 452).

■ DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

Fleischrinderabend auf dem Futtertisch

Termin: Mittwoch, 9. Dezember 2015, 19.00 Uhr, im Betrieb Lang, Berghof, in 56479 Niederroßbach

Themen: Besichtigung des Mutterkuhbetriebs Christian Lang, aktuelle Situation der Wölfe, Verbreitung und Verhalten sowie Entschädigungsfragen: Moritz Schmitt von der Stiftung Natur und Umwelt RLP.

Wegbeschreibung: Niederroßbach liegt im Westerwald in der Nähe von Bad Marienberg. Der Hof der Familie Lang liegt außerhalb an der L 295 von Fehl-Ritzhausen nach Niederroßbach kurz vor dem Ortseingang Niederroßbach (80 m), rechts fahren in einen Wirtschaftsweg. An der Abzweigung nach 100 m dem rechten Weg folgen. Die Zufahrt zu dem Hof ist ausgeschildert.

Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an mit Angabe der Personen per e-Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27

■ Stiftung „Nothilfe für afghanische Kinder“

Aufruf zur Winterhilfe

Liebe Förderinnen und Förderer,

der Herbst ist mittlerweile vollständig eingezogen - und in wenigen Wochen wird auch der Winter folgen. In unseren Breitengraden ist dieser in den letzten Jahren eher milde verlaufen, jedoch nicht so in Afghanistan.

Dort herrschen nach wie vor Temperaturen bis zu -40°C. Die strengen Winter fordern dort ihren Tribut: Viele Menschen erfrieren, da sie in notdürftigen Unterkünften, den Ihnen sicherlich bekannten „Zeltstädten“, immer noch untergebracht sind. Insbesondere viele Kinder bezahlen in dieser Zeit unter den ohnehin schwierigen Bedingungen in Afghanistan mit ihrem Leben - jährlich sterben dort ca. 300.000 Kinder vor dem Erreichen des 5. Lebensjahres. Unsere seit 2009 ins Leben gerufene jährliche Winteraktion „Ein Paar Stiefel

für jedes Kind“ setzt sich auch diesen Winter zum Ziel, diesen Kindern und ihren Familien zu helfen, in dem diese mit Winterbekleidung, Winterstiefeln, warmen Decken, Grundnahrungsmitteln wie Mehl und Speiseöl sowie Brennmaterialien versorgt werden. Mit Ihnen gemeinsam ist es uns in den letzten Jahren gelungen, hierdurch ca. 1.000 Familien und nochmals ca. 1.400 Kindern durch den strengen Winter zu helfen und sie vor dem Tod zu bewahren. Die größte Unterstützung erfährt unsere Stiftung „Nothilfe für afghanische Kinder“ (Schirmherr: Bürgermeister Heijo Höfer) durch Mitbürger aus dem Westerwald. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass die Winteraktion bislang jedes Jahr ein großer Erfolg war. So beteiligen sich u. a. auch lokale Gruppen, indem sie Winterkleidung wie z.B. Socken, Mützen und Schals in Handarbeit anfertigen, die wir dann in Afghanistan an die Kinder verteilen können - hier sei stellvertretend Frau Stallmann mit ihrer Handarbeitsgruppe erwähnt, bei der wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre langjährige Mitarbeit bedanken möchten. Unser Dank gilt auch allen anderen Spendern, die durch ihre Geld- und Sachspenden die Winterhilfsaktion in diesem Umfang erst möglich gemacht haben.



So hoffen wir auch dieses Jahr, dass wir gemeinsam unseren Beitrag für die afghanischen Kinder leisten können und rufen zu einer Spendenaktion zugunsten der Winterhilfe 2015/2016 auf.

Diese und unsere weiteren Projekten sollen dazu beitragen, dass die Menschen in Afghanistan ein menschenwürdiges Leben in ihrem eigenen Land führen können. Nur eine sinnvolle Hilfe vor Ort wird dazu beitragen, dass Menschen in ihren Heimatländern adäquate Lebensbedingungen vorfinden und ihr Land nicht verlassen müssen.

Weitere Informationen zu unseren Projekten finden Sie online unter www.ayas-stiftung.de.

Wir bedanken uns im Namen der afghanischen Bevölkerung und insbesondere der afghanischen Kinder für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen persönlich alles Gute für Ihre Zukunft.

Herzlichst, Sima und Akbar Ayas

Spendenkonto:

Westerwald Bank eG Altenkirchen

Bankleitzahl: 573 918 00

Kontonummer: 172 106 02

IBAN: DE85 5739 1800 0017 2106 02

BIC: GENODE51WW1

■ Treffen der Ehrenamtskoordinatoren

Fortbildungen und Netzwerktreffen für freiwillig Tätige

Ehrenamtliches Engagement wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Das freiwillige Engagement ist aber nicht nur Hilfe für Andere, sondern immer auch Weiterentwicklung und Vernetzung für die Helfer selbst. Um dem Rechnung zu tragen, trafen sich die Ehrenamtskoordinatoren verschiedener Träger im Landkreis zur Planung der Angebote für ehrenamtliche Helfer im kommenden Jahr.



v.l.: Die Ehrenamtskoordinatorinnen Karin Zimmermann (MGH Gelbe Villa Kirchen), Angela Wagner (Lebenshilfe e.V.), Silke Irlé (MGH Mittendrin Altenkirchen), Susanne Meister (Caritas Altenkirchen), Andrea Rohrbach (KV Altenkirchen)

Die geplanten Angebote zur Qualifizierung und Weiterbildung umfassen ein breites Themenspektrum und verbinden Fortbildung mit Geselligkeit. Zu finden sind neben praktischen Themen wie einem Ersthelferkurs und theoretischen Angeboten wie „Psychische Erkrankungen verstehen und damit umgehen“ auch Exkursionen in die Selbstreflexion und Beweggründe der freiwillig Tätigen sowie ein Kabarett „Humor im Ehrenamt“ und ein Kegelaabend. Auch wird es im kommenden Jahr drei Termine für das beliebte „Input-Frühstück“ geben. Nach einem gemeinsamen Frühstück, bei dem die Teilnehmer sich kennen lernen und austauschen können, wird ein Vortrag zu einem aktuellen Thema angeboten.

Veranstaltungsorte sind Altenkirchen, Wissen und Kirchen. Die Termine werden jeweils vorab in der Zeitung veröffentlicht. Die bei den Trägern bekannten Helfer können direkt informiert werden. Möglichkeit zur Aufnahme in den Informationsverteiler besteht durch formloses Anmelden unter der Email Adresse: andrea.rohrbach@kreis-ak.de, oder telefonisch unter 02681 /812086.

■ Elternstammtisch für Angehörige von Menschen mit autistischen Verhaltensweisen



Herzlich eingeladen sind Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer und andere, die mit Menschen mit autistischem Verhalten in Beziehung stehen. Der Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 26.11.2015, um 19.15 Uhr, in der Begegnungsstätte der LEBENSHILFE in Wissen, Rathausstraße 21. Derzeit treffen sich Mütter, Väter und Großeltern von Kindern und Erwachsenen mit autistischen Verhaltensweisen, mit und ohne ärztliche Diagnose. In einem offenen und regen Austausch finden kleine und großen Freuden und Sorgen Platz. Das Selbstverständnis der Gruppe beruht auf gegenseitigem Verständnis, Zuhören und aktiver Unterstützung in Fragen des alltäglichen Lebens, die sich sowohl auf private Erlebnisse, als auch auf Fragen ärztlicher und therapeutischer Unterstützung beziehen können. Neue Gesichter sind herzlich willkommen! Für Informationen und Anmeldungen steht die Beratungsstelle der LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/ Ww., Frau Sonja Flesch-Brinkmann telefonisch unter 02681/98302115 zur Verfügung.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 26.11.15, 20.00 Uhr, i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, nähere Infos: Tel. 984861

Freitag, 27.11.15, 18.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 29.11.15 (1. Advent) - Almersbach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe. Anschließend Gemeindeversammlung in der Kirche: 1.) Vorstellung der Kandidat/inn/en für die Presbyteriumswahl; 2.) Benennung weiterer anwesenden Kandidat/inn/en; 3.) Abendmahl mit Kindern; 4.) Entwicklung der Gemeindegliederzahlen in den letzten Jahren; 5.) Verschiedenes

Dienstag, 01.12.15, 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 02.12.15, ausnahmsweise 15.00 Uhr Seniorenkreis, Gemeindehaus Oberwambach, Fahrdienst vorhanden: Tel. 2864; 19.00 Uhr Lektorenkreis, Pfarrsaal Almersbach

Donnerstag, 03.12.15, 18.00 Uhr Besuchsdienstkreis, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 04.12.15, Dreschhalle Amteroth (Pfr. Triebel-Kulpe) 15.00 Uhr Adventsandacht. Mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken; 18.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Die Kirchen in Almersbach und Oberwambach werden vom 1. Advent bis zum letzten Sonntag nach Epiphania von außen angestrahlt.



Gospelklänge vermischt mit Weihnachtlichem in der Ev. Kirche Almersbach am 29. November 2015, 17.00 Uhr

Jonny Winters und seine Vocals besingen das Alte und das Neue Testament, Abraham, Johannes und Jesaja. Vom gelobten Land und dem beschwerlichen Weg dorthin berichtet die Moderation zwischen den einzelnen Titeln, die die Seele berühren.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt Almersbach, Kirchweg 5, dienstags und freitags

von 9.30 - 12.00 Uhr. Tel. 02681-2864,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

DIENSTAG, 01.12.2015: 15.00 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Schöneberg)

MITTWOCH, 02.12.2015: 14.30 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe

DONNERSTAG, 03.12.2015: 16.00 Uhr Jungen-Jungschar im Gemeindehaus; alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 04.12.2015: 19.00 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, 19.00 Uhr Ruanda Abend in der Ev. Auferstehungskirche Schöneberg

Bekanntmachung:

Diakonie Sammlung 2015

Bei der Diakonie Sammlung, die im Herbst durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg ausgeführt wurde, wurde ein Betrag in Höhe von 906,20 € erzielt, der dem Rechtshilfefonds für Flüchtlinge im Diakonischen Werk Altenkirchen zugute kommt.

Wir suchen...

Wir - die Kirchengemeinde Schöneberg - suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo-Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr.

E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 29.11.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Wehner

DIENSTAG, 01.12.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, heute mit Pfarrer Hähle zum Thema „Struwelpeter“, alle Interessierte sind herzlich eingeladen; 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 02.12.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 05.12.: 14 - 15 Uhr Kindergottesdienst in Berod; 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

Die Jahresrechnung 2014

... des Haushalts der Ev. Kirchengemeinde Wahlrod liegt in der Zeit vom 30. November bis 4. Dezember 2015 öffentlich aus und kann zu den jeweiligen Büroöffnungszeiten bzw. nach Absprache eingesehen werden.

Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548

E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 27.11.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Sonntag, 29.11.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe zum Cäcilienfest

Mittwoch 02.12.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Gottesdienst in der Krypta; 19.00 Uhr adventliche Besinnung in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 28.11.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 29.11.15: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 27.11.15: 18.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe Simeon Neufeld

Sonntag, 29.11.15: 12.00 Uhr Hl. Messe es singt der MGV Hilgenroth

Dienstag, 01.12.15: 18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03.12.15: 6.00 Uhr Roratemesse

Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen

Fr., 27.11.2015: 19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Ahmt Ihren Glauben nach“, heute: „Der Vater all derer, die Glauben haben“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtunterrichtsschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 29.11.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Beweise Deine Loyalität als Christ“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Wie können wir Jehovas Liebe erwidern?“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“ (Hofstraße 3, AK):

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei!

Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 01.12.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 06.12.2015, 10.30 Uhr

So., 20.12.2015, 10.30 Uhr

Heiligabend-Gottesdienst: So., 24.12.2015, 16 - 17.30 Uhr

Silvester-Gottesdienst: Do., 31.12.2015, 17 Uhr (open end) wird ein besonderer Abend! Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/silvester-gottesdienst/.

Der reguläre Gottesdienst am So., 03.01.2016 fällt aus.

Weihnachtsmarkt in Altenkirchen

Das Begegnungscafé „friends“ ist Freitags (27.11.) von 12.30 - 22 Uhr und Sonntags (29.11.) von 13 - 18 Uhr geöffnet!

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 28.11.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 1. Advent, 29.11.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 01.12.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 02.12.2015, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 03.12.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pflingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten So im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten So im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch, 16.12. ab 18.30 Weihnachtsfeier

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 29. November 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
 Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mitgessen).
 Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)
FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.
 Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.feg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532
 Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
 Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!
 Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
 Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
 Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
 Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- **FREITAG,** 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!
 - Thema des Gästeabends: „Die Erde ist nur ein Land und alle Menschen sind ihre Bürger.“ (Baha'u'llah)
 - Sonntag, 06.12., 15 Uhr, Kreativ-Tag - Alle sind dazu herzlich eingeladen!
 Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zeit der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 CBZW ist das Werk des Zeit der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen,

Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis

Pracht/Hassel. Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis am Sonntag, 13. Dezember, ab 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel. Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 28.11.2015, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier in Mammelzen (Dorfgemeinschaftshaus)
 Sonntag, 29.11.2015 (1. Advent), 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorkirchenschule / Sonntagsschule
 Montag, 30.11.2015, 20 Uhr Bezirks-Chorprobe Gem. Chor in LM-Lindenhofshaus
 Dienstag, 01.12.2015, 19.30 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg (Kirche)
 Mittwoch, 02.12.2015, 20 Uhr Gottesdienst
 Gäste sind stets willkommen!
 Anschrift: Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen.

Aus Vereinen und Verbänden

■ SPD-Kreisverband Altenkirchen

Herbstempfang der Kreis-SPD in Eichelhardt fällt aus!

Der für Freitag, 27. November 2015 um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Eichelhardt angekündigte Herbstempfang des SPD-Kreisverbandes Altenkirchen muss leider kurzfristig abgesagt werden. Die Veranstaltung mit Gastredner Joachim Mertes, Präsident des rheinland-pfälzischen Landtags, soll in veränderter Form im neuen Jahr stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

■ Kegelclub „Solide Jungen“ feiert 60. Geburtstag

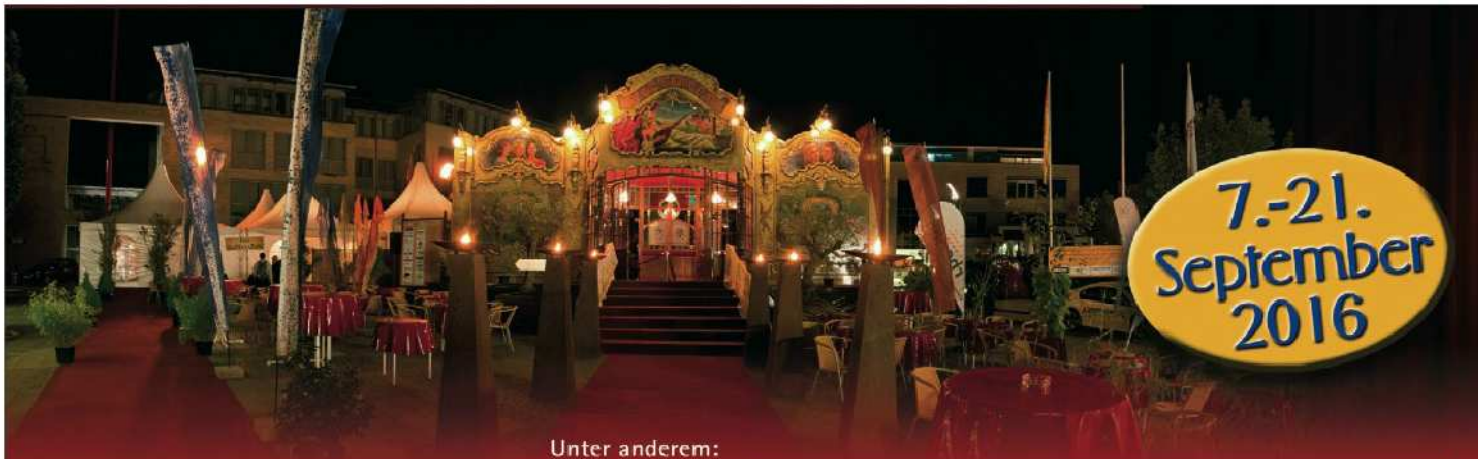
Im November 1955 wurde von beherzten Jugendlichen in der „Brückenschänke“ in Altenkirchen der Kegelclub „Solide Jungen“ gegründet. Damals hätte wohl niemand gedacht, dass dieser muntere Verein 60 Jahre Bestand haben würde. Nach Abriss der Brückenschänke, inkl. Kegelbahn, wurden die Domizile in der alten Stadthalle, nach deren Abriss im Neubau „Eckschank“, später bei „Stähler“ in Hemmelzen und dann in der neu erbauten guten Stube von Altenkirchen - der Stadthalle - aufgeschlagen. Nachdem auch die Stadthalle inklusive Kegelbahn geschlossen wurde, verschlug es die „Solide Jungen“ wieder auf's Dorf nach Helmenzen in den „Westerwälder Hof“. Kegeltouren führten in den Anfangszeit an Rhein, Ahr und Mosel, später nach Gran Canaria und Mallorca. In den letzten Jahren rückten Städtetouren oder Rundreisen Richtung Irland, Schottland, Polen und Portugal in den Vordergrund. Zum Stadtjubiläum bauten die „Solide Jungen“ anlässlich der Aktion „700 Jahre - 700 Stühle“ eine Sitzgelegenheit mit 9 Kegeln. Dieses „Kunstwerk“ wechselt als Leihgabe seine Standorte und ist so z. B. im Autohaus Sturm, Autbedarf Weller oder im Wollgeschäft Erika Stallmann zu bewundern.



Von links: Paul Stallmann, Uli Stope, Wolfgang Becker, Rolf Sturm, Bertold Solbach, Hans Schäfer, Herbert Röttgen, Jochen Opitz, Hans Busse

Foto: Ariwa

Als Gründungsmitglied erfreut sich Hans Schäfer bester Gesundheit und ist nach wie vor jeden Freitag als Schriftführer einer der



Unter anderem:



Mi. 7. Sep. Eröffnungsabend

AMARCORD Vokalensemble

Beherrzte Griffe in die Raritätenkiste, exquisite Neuentdeckungen, effektvolle Paradestückchen und schmissige Arrangements aus Rock, Pop, Soul und Jazz gehören ebenso auf amarcords Landkarte wie feinsinniges dramaturgisches Nachspüren musikalischer Herzgedanken vom Mittelalter bis zur Romantik, von der Renaissance bis zum Jetzt.



Fr. 09. Sep.

THE DIVINE TEASERS BOYLESQUE SHOW

Nach den Damen von Burlesque nun die Herren: Die Show begeistert mit begnadeten Tänzern & Akrobaten, charmanten Comedians und den betörenden Sängerinnen der „Cool Cats“.

Special Guest: Onita Boone



Sa. 10. Sep.

MATHIAS RICHLING

Erstmals im Westerwald!
Mit seinem Kabarettprogramm
„Deutschland to go“



Mo. 12. Sep.

EVI & DAS TIER

Sex, Quatsch & Rock'n Roll / Cabaret Music Show
Sie sind Botschafter des burlesken Entertainments. In ihrer Duo-Show verwandeln sie mit lässiger Grandezza jeden Saal in ein Rotlicht getränktes Cabaret à la Moulin Rouge.



Di. 13. Sep.

TORSTEN STRÄTER

Vorpremiere seines neuen Programms
Kabarett / Comedy

Er sagt was Sache ist – ganz unsentimental, immer voll auf die Zwölf und unglaublich komisch. Sträter schreibt „Politisch“ korrekt, nämlich mit einem „L“. Ist er aber nicht. Genau wie das Leben.



Mi. 14. Sep.

ANNETTE POSTEL & SALONORCHESTER SCHWANEN

Sehnsucht, Sekt und Schlagersahne: Die zehn Vollblutmusiker des SalonOrchesters Schwanen werden die mal quirlige, mal melancholische Diva mit dem wandelbaren Sopran – nicht nur – musikalisch durch den Abend begleiten und für die Noblesse sorgen, die dem Anlass gebührt. Ein Abend voller Sehnsucht, Tratsch, Komik und – großer Virtuosität u.a. mit Salon- u. Filmmusik der 20er bis 50er Jahre.

Tickets und Informationen:

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

Verschenken Sie Kultur

SPIEGELZELT *Grande*

Vorverkauf ab 16. November 2015 nur im Kulturbüro!

Fr. 16. Sep.

Die Sensation in Altenkirchen:

DER CHINESISCHE NATIONALCIRCUS „SHANGHAI NIGHTS“

inkl. einem 3 Gänge Menü

Diese fantastische Show ist auch eine mentale Reise in das Shanghai der 30er und 40er Jahre. Atemberaubende Artistik, individuelle Charaktere, Spielfreude, Witz und Charme zeichnen die chinesischen Ausnahmekünstler aus.

Sa. 17. Sep.

WLADIMIR KAMINER (LESUNG)

Et ROTFRONT (Party)

30 Jahre Haus Felsenkeller Party
Ska, Reggae, Klezmer und Dancehall

Special Guest: „DIE MAIERS“

Luft- und Bodenumflug

Di. 20. Sep.

TOM GAEBEL & His Orchestra

Kein anderer Entertainer Deutschlands verbindet derart leidenschaftlich knackige Big-Band-Sounds mit der mitreißenden Leichtigkeit des Easy Listening.
Von Sinatra bis hin zu Tom Jones.

Mi. 21. Sep.

Der fulminante Abschluss der Spiegelzeltzeit:

Nach dem großen Erfolg der Sweet Soul Music Revue 2014 nun:

THE QUEENS OF SOUL

(8 afroamerikanische Sängerinnen u. Liveband)

Nach The Queens of Soul widmet sich ganz der weiblichen Seite der Soulmusik und bringt das tiefe Gefühl, die anrührende Eleganz und die unsterblichen Songs der Vorreiterinnen des Soul auf die Bühne.

Weitere Programmpunkte in Planung!



**Kultur-/
Jugendkulturbüro**
Haus Felsenkeller e.V.

**Altenkirchen
bewegt**

Ein Projekt der Verbandsgemeinde Altenkirchen.
Idee, Organisation und Durchführung:
Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.,
Altenkirchen.

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums
für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und
Kultur, sowie des Kultursommers Rheinland-Pfalz.



**KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ**

Tel. 02681/7118 oder www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de

besten Kegler. Hans ist die „Graue Eminenz“ der „Soliden Jungen“ und wünscht sich, dass die Clubmitglieder noch viele Jahre Spaß am Kegelsport haben. Mitglieder der „Soliden Jungen“ sind Hans Schäfer, Haderschen, Mitglied seit 1955, Rolf Sturm, Altenkirchen (1957), Herbert Röttgen, Altenkirchen (1963), Jochen Opitz, Oberlahr (1970), Bertold Solbach, Altenkirchen (1983), Hans Busse, Altenkirchen (1994), Wolfgang Becker, Altenkirchen (1998), Uli Stope, Altenkirchen (2001) und Paul Stallmann, Almersbach (2004).

■ Briefmarken und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.



Unser nächster und für dieses Jahr letzter Tauschabend findet am Donnerstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr in unseren Vereinslokal „Sport-hotel Glockenspitze“ Altenkirchen statt. Wie immer, sind alle, die sich für Briefmarken oder Münzen interessieren, herzlich eingeladen. Die nächste Zusammenkunft mit Tauschabend ist erst wieder im kommenden Jahr und zwar am Donnerstag, 4. Februar, also kein Treffen im Januar.

Als Erinnerung: Alle Mitglieder haben die Einladung zur Jahres - Abschlussfeier erhalten. Bitte informieren Sie unseren Vorstand bis spätestens 30.11., ob Sie teilnehmen oder nicht.

■ Kinder Action e.V.

Platz vier im Videowettbewerb der BHAG Bad Honnef „Verein(t) gewinnt“



„Wir können nur gewinnen“, unter dem Vorsatz hatte sich Kinder Action Altenkirchen unter dem Vorsitzenden Uwe Rode am Videowettbewerb der BHAG Bad Honnef „Verein(t) gewinnt“ beteiligt. Der Videoclip wurde auf dem BHAG YouTube Kanal eingestellt, abgewartet und gehofft, dass die Klicks nur so rattern. Das mit dem Rattern war nicht so wie erhofft. Hatte der Beste 2.586 Klicks, so kam Kinder Action auf schlappe 247. Die Jury sah Kinder Action auch nur auf Platz 13 von 17 Teilnehmern. Zur endgültigen Platzierung war aber noch die Stimmverteilung der abendlichen Gäste der BHAG erforderlich. In ihr gab es für Kinder Action einen unvermuteten, wenn vielleicht auch erhofften, Höhenanstieg. Mit Platz vier erhielt Kinder Action einen Scheck von 1.500 Euro überreicht. Jetzt, so Uwe Rode, ist der Materialanhänger in greifbare Nähe gerückt. Gemeinsam bedankten sich die Vertreter von Kinder Action bei der BHAG Bad Honnef für die Unterstützung und lobten die Durchführung dieses Wettbewerbs. (wwa)



Foto: Wachow

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur Ganztags-Wanderung am 28. November 2015 auf die Iserbachschleife (Wäller Tour), ca. 13 km, Anspruch mittelschwer. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten an der Thalhauser Mühle und wandern über den Zuweg nach Anhausen. Von dort geht es zunächst hinab über einen wildromantischen Pfad am Hang des Iserkopfes hinauf zur Kirchenruine Hausenborn. Steil hinab schwingt sich die Iserbachschleife dann ins Saynbachtal nach Isenburg, wo wir im Restaurant „Zur Isenburg“ uns mit einem köstlichen Eintopf verwöhnen lassen. So gestärkt meistern wir den Aufstieg zur romantischen Burgruine und Pfarrkirche St. Katharina. Der Aufstieg allein lohnt

sich schon wegen der herrlichen Ausblicke ins Tal. Über schöne Wanderwege gelangen wir wieder zur Thalhauser Mühle, wo wir uns im Restaurant Kaffee und Kuchen munden lassen. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

PS: Ausflug Weihnachtsmarkt 11. Dezember 2015

Der Ausflug geht zum Weihnachtsmarkt nach Siegburg. Die Ankündigung erfolgt nur noch über die Presse und unsere Webseite. Die Veröffentlichung erfolgt nochmal zur Erinnerung im VG-Blatt. Abfahrt 14 Uhr Haus Koch. Rückfahrt spätestens 21 Uhr. Anmeldung bei Adolf Seiler bis 03.12.2015.

■ Fahrt zum Weihnachtsmarkt Siegburg

Ferner lädt der Westerwaldverein Fluterschen ein zum Weihnachtsmarkt am 11. Dezember 2015. Der Ausflug geht zum Weihnachtsmarkt nach Siegburg. Die Ankündigung erfolgt nur noch über die Presse und unsere Webseite. Abfahrt 14 Uhr Haus Koch. Rückfahrt spätestens 21 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Adolf Seiler, Tel. 02681/4325, bis 03.12.2015!

■ Fluterscher Naturkundepass

Einladung zum Plätzchen-Backen mit Winterspaziergang

Das Naturkundepass-Jahr 2015 möchten wir wieder mit unserer Plätzchen-Backen-Aktion abschließen. Wir laden herzlich zum Plätzchen-Backen ein am Montag, 7. Dezember 2015, um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Oberwambach, Ende voraussichtlich gegen 18.30 Uhr. Während die fertig geformten Plätzchen im Ofen backen, werden wir mit den Bäckerinnen und Bäckern einen Winterspaziergang unternehmen. Das fertige Backwerk kann nach der kleinen Wanderung wieder im Gemeindehaus abgeholt und mit nach Hause genommen werden.



Bitte eine mit Namen beschriftete Dose oder Tüte für die Plätzchen mitbringen. Wer möchte, kann eine Laterne (bitte nur mit Birnchen, keine Kerze!) für den Spaziergang mitnehmen. Bitte keine Taschenlampen, keine Fackeln! Bitte auf wetterfeste Kleidung achten!

Falls Lebensmittelunverträglichkeiten bei Kindern bestehen, diese bitte bei Anmeldung angeben. Die Aktion ist begrenzt auf 12 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren. Verbindliche Anmeldung bitte bis 05.12.2015 unter n-pass@t-online.de.

Teig-Spenden von den Teilnehmerfamilien sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf einen fröhlichen Back-Nachmittag mit Euch!

■ SV Maulsbach

Großes Schlachtfest am 28. November

Zum traditionellen Schlachtfest lädt der Schützenverein Maulsbach am Samstag, 28. November 2015, 20 Uhr, recht herzlich ins Schützenhaus ein. Wie im vergangenen Jahr wird mit dem Schlachtfest auch wieder die Siegerehrung des Hobby-schießens stattfinden. Für ein stimmungsvolles

Unterhaltungsprogramm ist bestens gesorgt. Der Schützenverein Maulsbach freut sich auf einen schönen gemeinsamen Abend mit vielen Gästen.

■ Sportfreunde Ingelbach

Abteilung Senioren-Fußball

Nie gefährdeter 8:1-Kantersieg

SG I gegen FK Eitzbach I 8:1 (4:0): Die SG landete auf tiefem Boden im heimischen Wiedstadion einen, auch in dieser Höhe, nie gefährdeten und verdienten Kantersieg gegen einen äußerst schwachen Gegner. Direkt in der ersten Spielminute verbuchte F. Nauroth die Führung. Bis zur Pause sorgten S. Grollius (16. Minute), R. Lin-



denpütz (32.) und P. Stenkamp (40.) für einen beruhigenden Vorsprung. Nach dem Anlusstreffer der Gäste in der 47. Minute war es nur noch ein SG-Powerplay auf das Etbacher Gehäuse. S. Grollius (53.) und R. Schuster mit Doppelpack (63. und 68. Minute) sowie ein Eigentor setzten den Stempel unter diesen hohen Sieg der Ingelbacher Sportfreunde.

Die Gäste schwächten sich zudem durch eine „Rote Karte“ in der 56. Minute. FAZIT: Ein starker Auftritt gegen lustlose Gäste aus Etbach. Eine solide Leistung bot auch der unparteiische Timo Christians aus Derschen. Ferner spielten: J. Schmidt, K.P. Machmer, J. Neuß, A. Isheim, A. Harder, A. Schneider, E. Bräul, K. Bieler und A. Boschmann.

**■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren
Weihnachtsfeier am 12. Dezember**

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier des VdK findet am 12. Dezember 2015 um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Flammersfeld statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen herzlich ein. Den Teilnehmer erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag. Auf Ihren Besuch freut sich der Vorstand des Ortsverbands.

**■ Achter Meisterchortitel
für den Frauenchor Niedererbach**

Beim 43. Meisterchorsingen des Chorverbandes Rheinland-Pfalz in Bockenau (Hunsrück) erreichten die Sängerinnen des Frauenchors Niedererbach am Samstag, 7. November, das angestrebte Ziel: Wiedererreichung des Meisterchortitels.

Dafür hatten sich die Damen und ihr Chorleiter Tobias Hellmann gut vorbereitet und fuhren voller Hoffnung nach Bockenau. Im Wettbewerb stellten sich 17 Chöre in der Bockenauer Schweiz Halle der Beurteilung der Wertungsrichter Michael Rinscheid, Jürgen Faßbender und Klaus Levermann.

Zu beurteilen waren: ein Wahlpflichtchor, eine Originalkomposition, ein selbst gewähltes Werk und ein deutsches Volkslied, die aus verschiedenen Zeitepochen stammten.

Die Niedererbacher Sängerinnen trugen vor: „From a distance“ von Mac Huff, „Im Himmelreich ein Haus steht“ von Max Reger; „Kleiner grauer Falter“ von Oliver Gies und „O du schöner Rosengarten“ - Satz von Gunter Martin Götsche. Die erfahrenen Juroren sind selbst Chorleiter, musikalische Berater in der Chor- und Pressearbeit und auch im Chorverband tätig.



Foto: Janine Kohl

Am späten Nachmittag gab Michael Rinscheid die mit Spannung erwarteten Ergebnisse bekannt, die als streng, aber objektiv empfunden wurden. Auch der Frauenchor Niedererbach hatte seine Aufgaben erfolgreich bewältigt und somit zum achten Mal den Titel „Meisterchor“ erreicht und ist damit einer der erfolgreichsten Frauenchöre, die sich diesem Wettbewerb im Chorverband Rheinland-Pfalz gestellt haben.

Darüber freuten sich die Sängerinnen und der Chorleiter, besonders weil die jungen Sängerinnen einen solchen Wettbewerb noch nicht kennengelernt hatten. Besonders deren Freude steckte alle an und war der Lohn für die gemeinsame Arbeit. Ausgelassen gefeiert wurde im Bürgerhaus am Weiher bis in die Morgenstunden.

**■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.
Erster kleiner Weihnachtsmarkt in Schöneberg**



Am 5. Dezember, ab 15 Uhr, findet der 1. kleine Weihnachtsmarkt am „Höttchen“ (Spielplatz), in Schöneberg statt. Hierzu möchte die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. recht herzlich einladen.

Überwiegend selbstgestaltete Dinge (gestrickte Sachen, Marmelade, Liköre, Deko etc.) werden angeboten; außerdem ist mit Waffeln, Kaffee, Glühwein, Kakao, Würstchen und vielem mehr bestens

fürs leibliche Wohl gesorgt. Natürlich wird für die Kinder auch der Nikolaus an dem Tag nach Schöneberg kommen. Wir freuen uns auf einen hoffentlich schönen Tag mit zahlreichen Besuchern.

**ABFLUSS
VERSTOPFT ?**

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabseiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (02686) 95 250

www.sh-kanal.de

NOTDIENST

■ SSV Weyerbusch



**16,5 km-Rursee-Nordic-Walk am 07.11.2015:
Drei Läuferinnen der SSV-Laufgruppe bewältigen die Strecke in einer Zeit von 02:34:59 Stunden**

Zum achten Mal in Folge gingen Sportlerinnen des SSV Weyerbusch an den Start, um mit weiteren 80 Personen laufend den Nationalpark Eifel zu erleben. Diese Veranstaltung, deren Start und Ziel im kleinen Einruhr liegt bietet einen der schönsten Landschaftsläufe der Region. Dieses Mal bei nie dagewesenen milden Temperaturen aber eben trotzdem echt „eifeltypisch“: Wunderschöne, teils befestigte Strecken am See wechseln sich mit schwierigen, oft steinigen Passagen ab. Die knackigen Anstiege sind das i-Tüpfelchen. Auf dieser Strecke können sich geübte AusdauersportlerInnen so richtig verausgaben. Das SSV-Frauen-Trio (Elisabeth Bördgen, Stephanie Caspar-Heimeshoff, Claudia Weßler) kam gemeinsam in einer Zeit von 02:34:59 Stunden ins Ziel.

Vielleicht haben Sie Lust bekommen sich uns anzuschließen. Sie können mit uns zu Wettkämpfen fahren - müssen es aber nicht! Die regelmäßigen Treffs der Gruppe, unter Anleitung einer ausgebildeten Trainerin, verbessern und festigen nicht nur Ihre Nordic-Walking-Technik sondern machen auch Spaß! Im normalen Training laufen wir zwischen 1 und 1,5 Stunden. Wir treffen uns immer Samstags um 14 Uhr hinter dem Feuerwehrhaus Weyerbusch. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen! Nähere Informationen erhalten Sie bei der Übungsleiterin Claudia Weßler (02686 988877).



Die Firma Kopat Metallbau aus Weyerbusch und Inhaber Patrick Koch sponsorten die neuen Trainingsanzüge für unsere F-Jugend. Die Unterstützung unserer Jugendabteilung liegt uns sehr am Herzen und wir freuen uns, dass das unser neuer Sponsor auch so sieht.

**■ Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.
Backtag im Raiffeisen-Backhaus in Weyerbusch**



Am 05.12.2015 werden wir wieder einen Brotbacktag durchführen. Wer Interesse am Mitwirken und Backen hat, meldet sich bitte bei Udo Bettgenhäuser (Tel. 02686.1255) bis zum 03.12.2015 an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auch Nicht-Vereinsmitglieder können gerne mitmachen. Wir werden um ca. 11 Uhr anheizen. Gegen 12.30 Uhr fangen wir mit den Backvorbereitungen (Teig kneten, formen und anrühren) an.

Ab 13.30 Uhr wird dann gebacken. Wer möchte, kann im Anschluss noch Weihnachtsplätzchen backen.

Zum Abschluss trinken wir noch gemeinsam Kaffee und essen die selbst gebackenen Weihnachtsplätzchen.

■ LandFrauen Weyerbusch



Tagesfahrt zur Messe Land & Genuss in Frankfurt: Die Erlebnismesse für Land, Garten & Genuss

Die „Land & Genuss“ hat in den letzten vier Jahren als Erlebnismesse für Land, Garten und Genuss im Rhein-Main-Gebiet viele Freunde gewonnen und verzeichnet ein wachsendes Aussteller- und Besucherinteresse. Im Mittelpunkt der dreitägigen Messe stehen die Themen „Landwirtschaft erleben“, „Garten gestalten“ und „Regionale Spezialitäten genießen“. Zusammen mit ihren Partnern bietet die „Land & Genuss“ ein umfangreiches Informations- und Erlebnisprogramm rund um aktuelle Themen wie moderne Landwirtschaft, Gärtnern oder die Erzeugung regionaler Lebensmittel. Komplettiert wird das Programm von einer abwechslungsreichen Entdeckungs- und Einkaufstour durch die ländliche Genuss- und Gartenkultur, auf der die Aussteller nicht nur mit ihren Produkten, sondern auch mit vielen Informationen die Besucher begrüßen. Wir fahren am Samstag, 27.02.2016, genaue Abfahrtszeiten und Orte werden noch bekannt gegeben. Anmeldung und weitere Information bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581, Email: landfrauenweyerbusch@gmail.com

Alle interessierten Mitglieder - auch Nichtmitglieder - sind hierzu herzlich eingeladen!

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Tag der offenen Tür und Weihnachtsbasar Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen



Am 28. November lädt die Schulgemeinschaft der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen zum Tag der Offenen Tür ein. Verbunden damit ist der schon traditionelle Weihnachtsbasar der Schule.



Von 10 Uhr bis 15 Uhr gibt es für interessierte Besucher vielfältige Möglichkeiten, sich über das Lernen an der Realschule plus zu informieren. Im Rahmen einer Infoveranstaltung um 10 Uhr stellt das Schulleitungsteam den derzeitigen Viertklässlern und ihren Eltern das Konzept der Realschule plus vor.

Anschließend öffnen die fünften und sechsten Klassen ihre Klassenräume und zeigen, wie sie gemeinsam lernen. Besonders interessant für künftige Schülerinnen und Schüler sind sicher die Fächer „Technik und Naturwissenschaft“, „Wirtschaft und Verwaltung“ oder „Hauswirtschaft und Sozialwesen“.

Aber auch Naturwissenschaft, Sport oder IT werden in den entsprechenden Fachräumen präsentiert.

Außerdem besteht die Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Technik bei ihrer Arbeit in modernsten Fachräumen über die Schulter zu schauen.

Zudem haben die Gäste beim Besuch des Weihnachtsbasars Gelegenheit, sich vom handwerklichen Geschick der Schüler zu überzeugen. Kleine und größere Basteleien oder selbstgebackene Plätzchen sind Arbeitsergebnisse aus dem Unterricht, die im weihnachtlichen Ambiente des Basars verkauft werden.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen 2-Wochen Kursvorschau



Vortrag „Familie versus Freunde: Sind Freundschaften die neuen Familien?“

Donnerstag, 26.11.2015, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin; Heiko Christmann - 5 €

Nachtwächterführung in Altenkirchen

Freitag, 27.11.2015, 17 bis 18.30 Uhr - 1 Termin; Günter Imhäuser - 2,50 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 28.11.2015, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Prüfung „Xpert Business Fibu 2“

Samstag, 28.11.2015, 9 bis 13 Uhr - 1 Termin; Christa Solbach-Schug - 40 €

Themenkochabend „Geschenke auf der Küche“ - zuzgl. Lebensmittelumlage

Dienstag, 01.12.2015, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 €

Aqua-Fitness - im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 02.12.2015, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

La Cuciana Italiana Mediterranea - Italienisches Weihnachtsmenü - Mediterrane bis südländische italienische Küche

Mittwoch, 02.12.2015, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Margherita Genovese - 17 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 02.12.2015, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine; Andreas Mattern - 60 €

Conversation English - A2/B1

Mittwoch, 02.12.2015, 19.30 bis 21 Uhr - 12 Termine; Gambhira Heßling - 60 €

Lust auf Farbe und den eigenen Typ?

Donnerstag, 03.12.2015, 17.30 bis 20.30 Uhr - 1 Termin; Katharina Meyer - 20 €

Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen - Erweiterungskurs/Kompaktkurs

Donnerstag, 03.12.2015, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 €

Crashkurs „PowerPoint 2010“

Samstag, 05.12.2015, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 35 €

Fortbildung für Sprachkurseleiter, für Flüchtlingspaten und Deutschkursleitungen

Tipps rund ums Deutschlernen

Samstag, 05.12.2015, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin; Erika Über - 30 €

Motorsägenkurs-Basischulung für Brennholzbewerber - Sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Montag, 07.12.2015, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin

Cornelia Lück-Aschenbrenner, Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Themenkochabend „Weihnachtsmenü - gut vorbereitet in die Feiertage“

Dienstag, 08.12.2015, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 € zuzgl. Lebensmittelumlage

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen! - Plätzchen backen

Freitag, 11.12.2015, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin; Carina Löhr - 17 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik (Kurs 2)

Freitag, 11.12.2015, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 30 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

GStB www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Flüchtlingswohnhäuser aus Holz

Der GStB hat mit Unterstützung der Stadt und Verbandsgemeinde Konz sowie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes die Entwicklung eines Holzbaumoduls als Wohnhaus für Flüchtlinge in Auftrag gegeben, das nunmehr auch weiteren interessierten Kommunen zur Verfügung gestellt werden kann. Innovativer Holzbau bietet kurzfristig umsetzbare und kostengünstige Lösungen für winterfesten Unterbringung von Flüchtlingen. Entscheidende Vorteile sind die modulare Vorfertigung von Gebäudeteilen und die Möglichkeiten einer flexiblen Nachnutzung. Im Übrigen dient die vermehrte Holzverwendung dem Klimaschutz und stärkt die regionale Wirtschaft. Weitere Informationen finden Sie unter www.kommunalberatung-rlp.de.

Allgemeines

- Anzeige -

■ Brauer sein für einen Tag!

Westerwald-Brauerei eröffnet die „Hachenburger Brau-Werkstatt“

„Nicht nur schauen, sondern selber brauen“ - so lautet ab sofort das Motto in der neuen Hachenburger Brau-Werkstatt, die die Westerwald-Brauerei zur offiziellen Eröffnung am Freitag den Touristik-Spezialisten der Region als neues Ausflugsziel und Erlebnis-Highlight im Westerwald vorgestellt hat.

In dieser modernen Mikro-Brauerei gibt es alles, was zum Bierbrauen benötigt wird - nur eben alles in kleiner. Hier werden ab sofort an ausgewählten Samstagen und nach Absprache auch an Sonntagen Braukurse für Kleingruppen bis zu 12 Personen stattfinden.

Unter Anleitung von Kai Adelman, gelernter Brauer und Diplom-Biersommelier, werden die Braukurs-Teilnehmer in dem ca. 6-7-stündigen Braukurs in die Welt der Biere entführt und stellen selbst ein Spitzenprodukt handwerklicher Braukunst her - nach einem Rezept, das sich die Teilnehmer zu Beginn des Braukurses mit ihrer Braugruppe selbst aussuchen.

Dann wird geschrotet, gerührt, gemaischt und gespindelt, was das Zeug hält. Lustiges Detail: Jeder hat dabei seine Aufgabe. Der Brauer zum Beispiel maischt und spindelt, die Qualitätssicherung wacht über die Laborproben und die Logistik hält alle Geräte bereit, die zum Brauen benötigt werden.

Die Idee zu der neuen Hachenburger Brau-Werkstatt kam von Brauereichef Jens Geimer: „Unser Ziel ist es, den Menschen in unse-

rer Region zu vermitteln, wie viel Mühe, Liebe und handwerkliche Sorgfalt in dem Produkt Bier steckt. Das zeigen wir bereits mehr als 15.000 Besuchern, die jährlich unsere Hachenburger Erlebnis-Brauerei besuchen. Aber ein Bier selbst zu brauen ist nicht nur ein noch intensiveres Erlebnis, sondern macht auch unendlich viel Spaß". Stephanie Wolfram, die Leiterin der Hachenburger Erlebnis-Brauerei, hat das Konzept für die Braukurse ausgearbeitet: „Wir bieten ab sofort 3 Braukurse an, die sich nicht im eigentlichen Kurs, sondern in den Zusatzleistungen unterscheiden. So können sich zum Beispiel beim „Braukurs Plus“ alle Teilnehmer ihr selbst gebrautes Bier nach einer 6-8 wöchigen Reifezeit in ihrem selbstgestalteten 5-Liter-Bierfass in der Brauerei abholen.“ Frau Wolfram freut sich schon jetzt auf die Vermarktung der neuen Brau-Werkstatt.

„Natürlich halten wir attraktive Geschenkgutscheine in Form eines hochwertigen Kursbuches bereit, ein ideales Geschenk für die nahende Weihnachtszeit“.

Weitere Informationen zu den Braukursen und Termine sind auf der Internetseite der Westerwald-Brauerei unter www.hachenburger.de zu finden.



Das Bild zeigt Touristiker der Region in der neuen Hachenburger Brau-Werkstatt gemeinsam mit Brauereichef Jens Geimer (3. v.l.)

- Anzeige -

■ 25. Hachenburger Pils-Cup: Spannende Auslosung der 40 Mannschaften in der Westerwald-Brauerei

Als das sportliche Highlight der Hallenfußball-Saison geht der Hachenburger Pils-Cup vom 22. - 24. Januar 2016 bereits in seine 25. Runde.

Am Montag, 9. November 2015, haben sich dazu die Vertreter der 40 teilnehmenden Mannschaften in der Brauereistube „Schalander“ der Westerwald-Brauerei versammelt, um die spannende Gruppenauslosung mitzuverfolgen.

Als „Glücksfee“ halfen dieses Mal der aktuelle Verbandspräsident des FBV Rheinland und Mitglied des DFB-Vorstandes Walter Desch sowie der Vorsitzende des Fußballkreises Westerwald/Sieg Friedel Hees. Zum Ziehungsteam seitens der Veranstalter gehörten Organisator Achim Hörter von der SG Müschenbach/Hachenburg sowie Klaus Strüder und Silke Holzenthal von der Westerwald-Brauerei. Nach kurzer Auslosungszeit standen die 10 Gruppen fest, die schon jetzt wieder auf spannende Begegnungen hoffen lassen!



Von links nach rechts: Klaus Strüder (Westerwald-Brauerei Hachenburg), Walter Desch (Verbandspräsident FBV Rheinland), Friedel Hees (Vorsitzender Fußballkreis Westerwald/Sieg) und Achim Hörter (SG Müschenbach/Hachenburg).

Die Organisatoren der Westerwald-Brauerei und der SG Müschenbach/ Hachenburg werden wieder alles daran setzen, den 25.

- für mehr Lebensqualität

Sanivita Wellness- und Alltagsprodukte

ganz bequem von zu Hause aus
per Katalog aussuchen und bestellen.

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, ☎ 0 27 42/23 10 · Dierdorf, ☎ 0 26 81/30 52
☎ 0 26 89/30 70

Hachenburger Pils-Cup zu einem Sportevent der Extraklasse zu machen.

Gruppe 1: SG Malberg/R.; VFB Niederdreisb.; SSV Hattert; SG Nauroth/M/N.

Gruppe 2: VFL Hamm; SG Wallmenroth/S.; SG Herschbach/S.; SG Bad Marienberg

Gruppe 3: SG 06 Betzdorf; SG Westerburg/G.; SG Daaden; SG Feh-Ritzh./E/G.

Gruppe 4: SC Berod/Wahlrod; SG Ellingen; SSV Weyerbusch; SG Mündersb./R.

Gruppe 5: Team ODDSET; SG Alpenrod/L/N/U.; SV Mengerskirchen; SG Wied/Merkelb.

Gruppe 6: Spfr. Eisbachtal; SG Müschenb./Hbg.; SG Rennerod/I/S.; SG Kirburg/H.

Gruppe 7: Spvvg. Wirges; SG Puderbach; SG Hoher Westerw.; FSV Kroppach

Gruppe 8: VFB Wissen; SG Weitefeld/L/F.; SG Herdorf; SG Ingelbach/B/M.

Gruppe 9: SG Neitersen/A.; SG Hundsangen/O.; SV Stockumpüchen; SV Gehlert

Gruppe 10: SV RW Hadamar; TUS Montabaur; SG Atzelgift/N.; SV Derschen

■ Historischer Heimatroman „Der Herzschlag vom Giebelwald“ erschienen

Kreis Altenkirchen. An zahlreichen Schauplätzen spielt aus aktuellem Anlass der soeben erschienene historische Siegerländer Heimatroman „Der Herzschlag vom Giebelwald“. Im Vorfeld des 2016 anstehenden 200-jährigen Kreisjubiläums hat sich der Heimatautor Joachim Weger (Steinebach) schon jetzt diesem Thema intensiv gewidmet. Auf 200 Seiten geht es um den bewegten Wandel vor rund 200 Jahren. Leben, Arbeit, Freude und Leid der Vorfahren sind in Szene gesetzt. Zahlreiche authentische Familien und Persönlichkeiten an der Schwelle zum 19. Jahrhundert dienen in der frei erfundenen Erzählung als historisches Fundament. Auf dem mühsamen Weg von der Reichsgrafschaft Sayn-Altenkirchen zur Geburt unseres Landkreises Altenkirchen geht es um Begriffe wie Obrigkeit, Untertanen und Bürgerrechte, stets auch ums Familien- und Erwerbsleben. Aber gleichfalls die edle Absicht der Landbewohner, ihr Schicksal mit Mut und Fleiß, oft getragen von Hoffnungen und Visionen, selbst in die Hand zu nehmen, spielt eine große Rolle. Zum Kerngebiet der Handlung gehören die Dörfer, Wohn- und Arbeitsplätze rund um den Giebelwald im Grenzbereich zu Nassau-Siegen. Mit seiner Arbeit betritt der Autor ein Stück Neuland in der lokalen Literatur. Der „Herzschlag vom Giebelwald“ beleuchtet gut 25 Jahre das Leben der Landsleute an der Wiege der Kreisgründung, genauer gesagt von 1791 bis 1817. Das Titelbild „Der Ackerbauer“ mit den beiden Wappen der Grafschaft Sayn und des Kreises Altenkirchen spielt auf die Zeit des Umbruchs vor 200 Jahren an.

Eine Art Hauptrolle hat die Familie Stolz, deren Spross Friedrich 1791 als „Grenzgänger“ von Eisern (Nassau-Siegen) zwecks Heirat nach Niederfischbach (Sayn-Altenkirchen) zog. Mit seiner Frau Anna Sophia Schnell aus Altenthal pachtet er den Mehlberghof. Hier im „Ausland“ beginnt eine neue Ära. Es kommt zu Begegnungen und Schicksalen. Auf den alten Handelswegen sind Kaufmänn-

-Anzeige-

Jetzt klicken
www.elektroneitert.de
und Angebote sichern

ner, Postreiter, Berg- und Hüttenleute sowie Amtsmänner unterwegs. Im Banne edler Bodenschätze treten Schatzsucher und Gauner auf. Es kommt zu dreisten Überfällen, zumal die Silberfunde auf Grube Krautgarten begehrt sind. Ausgelöst durch französische Freiheitskriege kommt es auch bei uns zu Truppendurchmärschen und Einquartierungen.



Schon das Titelbild des jetzt erschienenen Heimatromans spielt auf die Geburt des Kreises Altenkirchen vor 200 Jahren an.

Österreichische Soldaten schafen einen verletzten Bergmann ins Kriegslazarett nach Altenkirchen. Dieser wird da 1796 Zeuge des Geschehens um den französischen General Marceau. 1803 besucht der neue Landesherr, Fürst Friedrich August von Nassau-Usingen, das Bergamt in Kirchen. Der große Festaufzug wird zu einem Prüfstein für die Liebe zwischen Fürst und Bäuerin. Der Bergrat Cramer kommt in der Handlung

genauso zu Wort wie örtliche Pfarrer, Lehrer und sogar der große Arzt und Naturforscher Heinrich Jung, genannt Stilling. 1813 liegt Krieg in der Luft. Eine Giebelwälder Freundesgruppe schließt sich in Altenkirchen dem Feldmarschall Blücher an, um Napoleon zu entmachten und damit den europäischen Weg zu ebnen. Die Sechs überstehen alle Strapazen, sogar die Schlacht bei Waterloo im Juni 1815. Dankbar für die glückliche Fügung will Stolz junior nach der Geburt des Kreises Altenkirchen 1816 helfen, die neuen Chancen zu nutzen, wobei er seine Kräfte überschätzt. Sogar an der Schiffbarmachung der Sieg zwischen Betzdorf und Siegburg wird getüfelt. Selbst die Mahnung des Landrats Koch verpufft. Erst ein Unfall mit Kutschpferden scheint den Pionier zur Vernunft zu bringen. Ob Katharina Jung, die Liebe seines Lebens, ihm dabei helfen kann? Den historischen Siegerländer Heimatroman "Der Herzschlag vom Giebelwald" gibts im örtlichen Buchhandel für 13 Euro.

Wissenswertes

135. Geburtstagsfeier der Firma Möbelhaus Euteneuer

- Anzeige -



Am 17.10.2015 gab es in Amteroth an der B8 allen Grund zu feiern. Der Familienbetrieb Euteneuer kann nun auf 135 Jahre Unter-

nehmensgeschichte zurückschauen. Im Jahr 1880 übernahm Heinrich Euteneuer von seinem Lehrherren den Betrieb. Ausgeliefert wurde damals noch mit dem Handkarren. Sohn Robert Euteneuer übernahm 1927 die Schreinerei und baute an der heutigen B8 ein Wohnhaus mit Werkstatt, in der er mit dem Vater arbeitete. Nach dem Krieg im Jahre 1945, vergrößerte Euteneuer den Betrieb. Viel Arbeit war in der nahegelegenen Kreisstadt Altenkirchen, die zu 80 Prozent durch Luftangriffe zerstört war. Neue Fenster und Türen waren nötig, damit die Ausgebombten wieder ein Zuhause fanden. 1965 übernahm, nun in der dritten Generation, Sohn Heinz Euteneuer den Betrieb. Er erweiterte um eine zweigeschossige Möbellehalle, eine Lagerhalle sowie ein Küchenstudio und modernisierte die Werkstatt. Sohn Fred Euteneuer, auch Schreinermeister, übernahm den Betrieb 1983 und führte die Tradition weiter. Heute ist das Möbelhaus Euteneuer zu einem großen Küchenstudio herangewachsen. Hier gibt es nun die neuesten Trends in Sachen Küchen und Boxspringbetten. Nach wie vor sind immer noch seltene Antiquitäten zu finden und einzigartige Schreiner arbeiten. Auf der Geburtstagsfeier des Hauses gab es einen brasilianischen Cocktailstand sowie eine gelungene Partylite Präsentation. Zu Gunsten des Tierschutzvereins Karibu wurden Waffeln angeboten und ein eigen angefertigtes Glücksrad erfreute die Besucher.

- Anzeige -

Sanitätshaus Werner Krell, Altenkirchen ehrt und verabschiedet langjährigen Mitarbeiter Rüdiger Enders in den Ruhestand



Im November 2015 ehrte und verabschiedete das Sanitätshaus Werner Krell, Altenkirchen seinen langjährigen Mitarbeiter Rüdiger Enders in den Ruhestand.

In einer Feierstunde ließen es sich Werner und Martina Krell zusammen mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen nicht nehmen, ihren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen Rüdiger Enders aus Dierdorf/Elgert zu ehren und ihn in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Herr Rüdiger Enders kam im September 1997 als Umschüler ins Unternehmen und absolvierte dort mit beachtlichem Erfolg die Ausbildung zum Orthopädie-Techniker. Gerne beschäftigte das Sanitätshaus ihn anschließend weiter und

vertraute ihm, aufgrund seiner vielseitigen Kenntnisse und Fähigkeiten, im Laufe der Jahre mehrere Spezialbereiche wie z.B. Arbeitssicherheit und Sicherheitsprüfungen an Hilfsmitteln an. Immer wieder stellte er sich auch den neuen Anforderungen im Gesundheitswesen und bewältigte diese zielstrebig und kompetent. Auch an der Einführung und weiteren Durchführung der Zertifizierung im Unternehmen hat er erheblichen Anteil.

Werner und Martina Krell dankten Ihn von Herzen für sein stetes Engagement, seine Zuverlässigkeit und seine langjährige Treue zum Unternehmen.

Sie betonten in der Feierstunde den großen Anteil, den auch Herr Rüdiger Enders an dem Erfolg des Unternehmens habe und wünschten ihm für die Zukunft im Ruhestand alles Gute.

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

Flieger, grüß mir die Sonne, grüß mir die Sterne
und grüß mir den Mond.

Jürgen Henricy

Wir alle sind fassungslos über den plötzlichen Tod von unserem langjährigen, aktiven Vereinsmitglied und sehr guten Freund.

Wir werden ihn sehr vermissen und sind dankbar für eine tolle Zeit mit einem besonderen Menschen.

Der Vorstand und die Mitglieder
des Modellflugclub Ingelbach

Ingelbach, im November 2015

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

*Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man
viele, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.*

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die uns beim
Tod von

Anna Weinbrenner
geb. Bender

ihre liebevolle Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Erich Weinbrenner
im Namen aller Angehörigen

Ingelbach, im November 2015

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen

Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81/53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen:

Henry Kleinke

Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



Familienanzeigen - Statt Karten



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Traueranzeigen aufgeben:



- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115
- online buchen und gestalten:
azweb.wittich.de

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Gansauer bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Hottgenroth GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Bender & Bender Immobilien GbR bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



Kompetenz für gesunde Zähne

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Aus diesem Grunde verbinden wir alle Gebiete der Zahnheilkunde für Sie zu einem persönlichen Behandlungskonzept.

Dabei setzen wir bewusst auf die Kombination aus Erfahrung und Qualität. Das beginnt bei der persönlichen Kompetenz unserer Zahnärzte und reicht bis zur gesicherten Qualität aller Produkte, die wir bei Ihnen einsetzen.

So verbinden wir fundiertes Fachwissen und bestes Material zu einem optimalen Ergebnis für jeden einzelnen Patienten.

Wenn Sie mehr über uns und unser Behandlungskonzept erfahren möchten, vereinbaren Sie doch einfach einen Beratungstermin unter der Telefonnummer 0261 1 2728 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.implasana.de.

Wir helfen Ihnen. Ganz sicher.

MedecoCenter

Dr. Dr. med. Robert Kah
Facharzt für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie
Zahnarzt

Bahnhofplatz 6
56068 Koblenz

Telefon 0261 12728
Sie finden uns direkt am
Koblenzer Hauptbahnhof



Creativ Schaubert

Schreibwaren • Bürobedarf • Bastelartikel • Geschenke • Pokale • Gravuren • DHL-Shop

Schulartikel von der Grundschule bis zum Abitur
Große Schulanzen - Ausstellung (McNeill, Scout, Herlitz)
 Ab sofort über 20.000 Artikel in unserem Online-Shop unter
www.schreibwaren-schaubert.de bestellbar!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 Sa. 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
 Tel: 02681 - 9444710 • Fax: 02681 - 9443800

Familienanzeigen

Vielen herzlichen Dank
 für all die Glückwünsche und Geschenke zu
 meinem
85. Geburtstag
 Ich habe mich sehr darüber gefreut.
Inge Schumacher
 Weyerbusch, im November 2015

*Wir stehen für Würde,
 Respekt und Seriosität.*



**Baumhauer
 Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 • 56235 Ransbach-Baumbach • Tel. 0 2623-92149 91
 Mobil: 0157-30 169782 • www.baumhauer-tierbestattungen.de

Weiß-blau bewegt • Urlaub in Bayern
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.ebook.wittich.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer
 anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 02681 / 2698 • Fax 02681 / 9861 66
www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B • 57614 Oberwambach

Wir sagen Danke!
 Über die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer
Goldenen Hochzeit
 haben wir uns sehr gefreut.
 Wir möchten hiermit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
 und Bekannten unseren herzlichsten Dank aussprechen.
 Es war ein wunderschöner Tag für uns!
Marga und Erich Bieler
 Helmenzen, im November 2015

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss
 beim Verlag
 Montag, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss
 bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung
 einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
 Marktstr. 11 - Tel. 02681/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
 für Geschäftsanzeigen
 und Prospektverteilung



Gebiets-
 verkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
 Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-
 Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 205
 Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Tel. 123
 Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen Fax 115
 Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Tel. 110
 Anzeigen-Annahme Familienanzeigen Fax 115
 Annahme private Kleinanzeigen Tel. 111
 Annahme private Kleinanzeigen Fax 125
 Rechnungserstellung Tel. 211
 Rechnungserstellung Fax 165
 Redaktionelle Beiträge Tel. 191
 Zustellung Tel. 143, 144 od. 156
 Zustellung Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de
Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH**
 Heimat- und Bürgerzeitungen



fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
Flugplatz · 56333 Winnigen
Telefon 0 26 06 / 8 66

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.

Küchen – Center – 3000 Euteneuer

– eigene Tischlerei seit 1880 –



Musterküchen bis 70% reduziert!
Besuchen Sie unser neues
Matratzen- und Boxspringbetten-Studio!

0 % - Finanzierung für Musterküchen
Modernste 3D-Computerplanung
Aufmaß vor Ort
Qualität bis ins kleinste Detail
Einbau und Montage vom Fachmann
– sauber, perfekt und zum gewünschten Termin
Service – ein Küchenleben lang

Wir sind für Sie da!

Auf der Semseg 2
57610 Gieleroth, Altenkirchen
Telefon: +49 2681 2488
www.moebelhaus-euteneuer.de

**METZGEREI
SCHNUG**

... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 026 80/80 90**

- Anzeige -

MARKTSTUDIE BELEGT REGIO- NALE VERWURZELUNG DER EAM

Rund eineinhalb Jahre nach der Revitalisierung der Marke EAM ist der kommunale Energieversorger wieder bei den Menschen bekannt und punktet durch seine große Vor-Ort-Präsenz und sein regionales Engagement. Dies geht aus einer repräsentativen Studie des Marktforschungsunternehmens Eidmann & Killian aus Kassel hervor. Fast 70 Prozent aller befragten Personen kennen das neue EAM-Logo, das zum ersten Mal Ende März 2014 der Öffentlichkeit präsentiert worden war. „Um eine Marke in einem Zielgebiet so bekannt zu machen, benötigt man normalerweise mehrere Jahre“, sagt Dr. Martin Eidmann, Geschäftsführer der Eidmann & Killian Managementberatung GbR. „Die EAM hat dies bereits nach weniger als eineinhalb Jahren geschafft.“ Für ihre Analyse haben die Kasseler Marktforscher insgesamt 640 Personen im Geschäftsgebiet des kommunalen Energieversorgers in Hes-

sen und Südniedersachsen interviewt.

Das Unternehmen falle aber nicht nur durch seine Bekanntheit, sondern auch durch große Kundenorientierung positiv auf. „Die EAM wird als ein sympathischer, bodenständiger und zugleich innovativer Energieversorger wahrgenommen“, sagt Dr. Eidmann. „Auch durch einen unbürokratischen Service sowie durch die Eröffnung von zahlreichen Servicebüros in der Region hebt sich das Unternehmen von vielen Wettbewerbern ab.“

Viele Menschen denken, sie seien automatisch wieder EAM-Kunde geworden

Was die Marktstudie zudem belegt: Noch immer denken viele Menschen fälschlicherweise, dass sie nach der Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch wieder Vertriebskunde bei der neuen EAM geworden seien.

Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und Erdgas von E.ON zur EAM ist jedoch **nicht** automatisch erfolgt. Wer Strom- oder Erdgaskunde beim kommunalen Energieversorger werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen. Das Unternehmen erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten inklusive der Kündigung beim bisherigen Versorger.

Kontakt:

Tel: 0561/9330-9350

E-Mail:
Kundenservice@Meine.EAM.de

Internet: www.EAM.de





TROIKA®

**WEIHNACHTS
LAGERVERKAUF**
DESIGN-GESCHENKE ZUM
SCHNÄPPCHENPREIS!

**SAMSTAG
05. DEZ. 2015
9.00 - 14.00 Uhr**

TROIKA GERMANY GMBH
NISTERFELD 11
57629 MÜSCHENBACH
WWW.TROIKA.DE (ONLINE-SHOP)

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70





Autohaus
iRAMSEGER GmbH
57636 MAMMELZEN · SIEGENER STR. 81



Radsport Mertens
RENNRAD · MTB · TRIATHLON
ELEKTORÄDER
Telefon 0 26 81 / 66 08
Talstraße 4 · 57614 Fluterschen
www.radsport-mertens.de

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2

**Stellen
Sie um!**



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf genügt.
www.rechnung-umstellen.de



ENERGIE AUS DER MITTE



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 074 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre gehobenen Niveaus.

Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.

Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.

Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
(teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Kosmetikoase
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



Besuchen Sie uns auf unserer neu gestalteten Homepage

aktuelle Fahrzeugangebote

Hfauto.de

mit vielen Markeninfos



AUTOHAUS HOTTGENROTH GMBH

Kölner Straße 100 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 87990
Koblenzer Str. 15 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662 939446



www.knoblauchreibe.de



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 30.11. – 05.12.2015

Gehacktes gemischt, Schwein und Rind.....	1 kg	4,99 €
Putenbraten oder Putenschnitzel.....	1 kg	7,99 €
Nikolausbraten aus dem Schweine-Nacken, gefüllt mit Apfel, Rosinen und Haselnüssen.....	1 kg	7,99 €
Schweine-Geschnetzeltes nach Gyros Art gewürzt	1 kg	7,99 €
Leberwurst fein, im Golddarm oder angeräuchert.....	100 g	0,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Dauerwurststücke Motiv: Schneemann und Nikolaus 300 – 400 g.....	100 g	1,49 €
Wurstsalat mit und ohne Mayonaise.....	100 g	0,59 €

1 Vollzeitkraft

für unseren Imbiss in Höchstebach gesucht.

Mittagsmenü Angebote vom 30.11. – 04.12.2015

Mo	Fleischkäse mit Nudelsalat	5,20 €
	Kröstchen mit Pommes und Salat	5,50 €
Di	Putenpfanne „süß-sauer“ mit Reis.....	5,60 €
	Tortellini überbacken und Salat.....	4,95 €
Mi	Kasseler mit Speckkartoffeln und Salat.....	5,50 €
	Pizza „nach Art des Hauses“ mit Salat.....	4,90 €
Do	Nikolausbraten mit Klöße und Rotkohl.....	5,50 €
	Nierengulasch mit Brötchen	3,90 €
Fr	Eingelegte Heringe mit Salzkartoffeln.....	5,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de



• möbel und mehr •

günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln

Altenkirchen • Siegener Str. 23

Trotz Bauarbeiten ZUFAHRT FREI!

☎ 02681-9555410

Öffnungszeiten:

mo-fr 10.00-17.00 Uhr

neuearbeit
service+integration
gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)



www.ferienkontor-mv.de

www.kosmetik-flammersfeld.de



Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams
Erbrecht • Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

-Anzeige-



57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Immer noch aktuell: Widerruf von Verbraucherdarlehensverträgen

Verbraucherdarlehensverträge (und dazu zählen auch Hausfinanzierungsdarlehen), die zwischen dem 01.11.2002 und dem 10.06.2010 abgeschlossen wurden, enthalten häufig eine fehlerhafte Widerrufsbelehrung. Es besteht dann auch noch Jahre nach dem Vertragsabschluss für den Verbraucher die Möglichkeit, seine Willenserklärung zu widerrufen. So kann sich der Verbraucher von einem Darlehensvertrag mit hohem Zinssatz lösen und eine neue Finanzierung zu den aktuell von den Banken angebotenen günstigen Konditionen abschließen.

Die von den Widerruf betroffenen versuchen freilich, sich mit allen Mitteln gegen den "Widerrufsjoker" zu wehren. Sogar der Gesetzgeber wird nun reagieren: Deutschland wird bis zum 21.03.2016 die Wohnimmobilien-Kreditrichtlinie in nationales Recht umsetzen, welches voraussichtlich im Juni 2016 in Kraft treten wird. Es wird zu einer zeitlichen Beschränkung des Widerrufsrechts auf 3 Monate kommen. Die Neuregelung soll auf Altverträge zurückwirken. Für Bankkunden dürfte es somit nicht mehr lange möglich sein, ihre Darlehensverträge auf eine Widerrufsmöglichkeit prüfen zu lassen. Betroffen Verbraucher sollten jetzt handeln.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de





Stellen Anzeigenannahme
026 24 / 9 11-0



DRK Kamillus Klinik Asbach



Deutsches
Rotes
Kreuz

Wir suchen:

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Wir bieten:

- Eine Vollzeit / Teilzeitstelle
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Vergütung analog zu den AVR Caritas einschl. zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung

Wenn Sie unser Team verstärken möchten, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

DRK Kamillus Klinik, Personalabteilung, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach
Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Slavin, Pflegedirektorin Tel.: +49 2683 – 59 620
Informationen unter www.drk-kamillus-klinik.de

STÜBERHAUS

Ein Haus voller Werte



STÜBER HAUS GmbH & Co. KG
Dasbacher Straße 5
53547 Breitscheid-Siebenmorgen

02638/5151 | info@stueber-haus.de | www.stueber-haus.de

Unser Team sucht ab sofort Verstärkung

Zimmerer (m/w)
- eigenständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit

Schreiner (m/w)
- Erfahrung im Holzbau

Helfer (m/w)
- Erfahrung im Holzbau

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n handwerklich versierte/n **Zaunbaumonteur** (m/w)

Senden Sie uns gleich Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP- Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z.Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

Auswahlverfahren

Bei der Besetzung einer leitenden und verantwortungsvollen Position setzen viele Unternehmen im Zuge des Personalauswahlverfahrens auf das Assessment-Center (AC) (engl. assessment = „Beurteilung“). Bei diesem intensiven testgesteuerten Verfahren soll ermittelt werden, welche Bewerber den Anforderungen des Unternehmens und der zu besetzenden Stelle am besten entsprechen. Hierzu werden die Teilnehmer vor verschiedene Aufgaben gestellt und im Umgang mit diesen bewertet. Wesentliche Methoden von Assessment-Centern sind:

- strukturierte Interviews
- Gruppendiskussionen, meistens ist anschließend ein in der Gruppe gefundenes Ergebnis zu präsentieren

- Postkorbübungen
 - Rollenspiele (Dabei handelt es sich häufig um eine Konversation zwischen dem Bewerber und einem der Assessoren, bei dem beispielsweise ein Mitarbeitergespräch, ein Beschwerdegespräch oder ein Verkaufsgespräch simuliert wird)
 - Präsentationsaufgaben, einzeln oder in Kleingruppen
 - Abschlussgespräch mit Auswertung und gegebenenfalls Ausbildungsplatzangebot
 - bei längeren AC auch Essenseinladung (Gabeltest)
- Fast alle Bestandteile des AC sind unter Zeitvorgaben zu erfüllen, dabei sind insbesondere die Leistungstests so konzipiert, dass kaum alle Aufgaben erfüllt werden können.



Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Fachhelfer Innenausbau
- Elektriker
- Aushilfen/Minijobber
- Produktionshelfer
- Schlosser/Schweißer
- Fachhelfer Metallverarbeitung

FUCHS
PERSONAL

Stark in der Region - seit 1989

Fuchs Personal GmbH
Kölner Straße 23
57610 Altenkirchen
Tel. 02681 9537-0
ak@fuchs-personal.de
www.fuchs-personal.de



Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir Sie:

Bäckereifachverkäufer/in
mit Erfahrung im Lebensmittelhandwerk

Filialeitung

mit Berufs- und Führungserfahrung, welche mit Begeisterung ein Team motivieren und führen kann

Auszubildende
zum Bäcker/in und Fachverkäufer/in
Einstieg jederzeit möglich!

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bei Herrn Marco Müller unter mail@backhaus-hehl.de

STELLENMARKT *aktuell*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort, in Teilzeit, einen **Mitarbeiter** für den Bereich der Auftragserfassung.
Bitte nur schriftliche Bewerbungen an:
K-Design · Ringstraße 12 · 56307 Dernbach
E-Mail: info@k-design-dernbach.de

Laserbediener auf Vollzeit gesucht
Vorerfahrung mit Trumpf Laseranlagen erwünscht.
Bewerbungen an:
info@rot-lasertechnik.de · Tel. 02661/9839301

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n **Fleischereifachverkäuferin/-verkäufer Metzger/in** für Produktion und Zerlegung in Vollzeit oder Teilzeit
Hehlinger Hof, Wahlrod · ☎ 02680/8774
www.hehlinger-hof.com

Termine einhalten und in Geduld üben

Während der Bewerbungsphase spielt der Faktor Zeit eine wichtige Rolle. So sind in vielen Stellenanzeigen und Ausschreibungen fixe Daten für den Bewerbungsschluss oder das beabsichtigte Einstellungsdatum vorgegeben. Für den Bewerber bedeutet dies zunächst, insbesondere die terminliche Vorgabe für die Abgabe seiner Bewerbungsunterlagen einzuhalten. Sind die Unterlagen komplett und ordentlich zusammengestellt, geht's daran, die Bewerbung rechtzeitig auf postalischem oder, wenn vorgegeben,

auf elektronischem Wege auf den Weg zu bringen. Danach heißt es dann abwarten und sich in Geduld üben. Manche Firmen senden eine kurze Empfangsbestätigung. Dies ist aber eher die Ausnahme. Sollte nach drei Wochen noch keine Rückmeldung des Unternehmens vorliegen, kann man höflich Rücksprache mit dem Arbeitgeber halten. Dabei kann man nachfragen, ob das Auswahlverfahren für die Vorstellungsgespräche noch in Bearbeitung ist und sich nach dem allgemeinen Stand der eigenen Bewerbung erkundigen.

KEINER DA, DER UNS FÄHRT!

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**. Komm, mach mit!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Eine Initiative des Landfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort **Berufskraftfahrer (m/w) für folgenden Bereich:**

- Fahrzeugüberführungen im europaweiten Fernverkehr mit 40-to-Sattel- oder Hängerzug

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Führerschein Klasse CE sowie Fahrerkarte
- Bereitschaft für wöchentliche Abwesenheit
- eine freundliche und kundenorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung ist erwünscht

Haben Sie Interesse?
Dann setzen Sie sich bitte telefonisch oder per e-Mail mit uns in Verbindung.

STAHL

Volker Stahl GmbH & Co. KG
Intern. Spedition & Güterkraftverkehr
Hauptstraße 4 · 56472 Nisterberg · **Telefon 02661/91519-0**
E-Mail: info@spedition-volker-stahl.de

KLINIKEN WIED

Die Kliniken Wied sind eine führende Facheinrichtung für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt in der Rehabilitation von Abhängigkeitserkrankungen, begleitenden psychischen Störungen sowie körperlichen Folge- und Begleiterkrankungen. Wir haben 214 stationäre Behandlungsplätze und bieten ebenfalls ambulante Rehabilitation und Nachsorge an.

Zum **Ausbildungsbeginn August 2016** stellen wir ein:

- **Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Es erwartet Sie eine interessante und praxisorientierte Ausbildung. Sie werden sofort aktiv in die betrieblichen Abläufe eingebunden und lernen alle für den Ausbildungsberuf relevanten Fachabteilungen kennen. Zur Vertiefung der fachtheoretischen Kenntnisse wird die Ausbildung durch den Berufsschulunterricht ergänzt. Darüber hinaus fördern wir Sie in Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung indem wir Ihnen die Teilnahme an verschiedenen Seminaren und Workshops sowie eine intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfung ermöglichen.

Wir erwarten einen guten Schulabschluss (mindestens Mittlere Reife). Wenn Sie außerdem Lern- und Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative, Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit und ein freundliches, offenes Wesen mitbringen, freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung, die Sie bitte an folgende Adresse richten:

Kliniken Wied GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Mühlental, 57629 Wied
oder per Mail an: personalbuero@kliniken-wied.de

Es ist an der Zeit einmal **Danke** zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog!

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Henry Kleinke · Mobil: 01 71 / 4 96 01 81

E-Mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 0 26 24 / 911-0 · Fax: 0 26 24 / 911-115 · www.wittich.de



Weihnachtsbraten mit Champignonfüllung

Weihnachtsgans oder -ente brauchen Füllung. Sie fängt überschüssigen Fleischsaft auf, der sich in der Bauchhöhle sammeln würde. Sie hält den Braten saftig und verleiht ihm noch intensiveren Geschmack und sie schmeckt als Beilage zum Fleisch einfach köstlich. Äpfel, Rosinen und Semmelbrösel gelten als Klassiker. Auch Maronen und Hackfleisch werden gern verwendet. Etwas besonderes aber sind Pilze. Ihr kräftiges Aroma verbindet sich wunderbar mit dem Geschmack des Gänse- oder Entenbratens und obendrein sorgen sie für ein gutes Gewissen. Pilze sind kalorienarm, frei von Fett, Cholesterin und Purinen. Damit bilden sie das Gegengewicht zu den hohen Fett- und Cholesteringehalten des Weihnachtsgeflügels so-

wie der anderen weihnachtlichen Schlemmereien. Die Zubereitung der Pilzfüllung ist denkbar einfach: Gewürfeltes Toastbrot oder Semmelbrösel mit den kleingeschnittenen und mit Zwiebel- und/oder Knoblauchwürfeln angebratenen Champignons oder Austernpilzen vermischen, gehackte Petersilie unterziehen, salzen, pfeffern und Gans oder Ente damit füllen. Gehackte Walnüsse geben der Füllung Biss. Kürbisfans ersetzen Toastbrot oder Semmelbrösel durch rohe oder zusammen mit den Pilzen angebratene Kürbisstückchen. Thymian oder Majoran können an die Stelle der Petersilie treten. Aber behutsam verwenden! Sie würzen kräftiger als Petersilie und können den Pilzgeschmack übertönen. GMH/BDC



Foto: GMH/BDC

Keine Adventszeit ohne die Stimmung auf einem Weihnachtsmarkt!

Spielspaß in geselliger Runde

Trotz Spielekonsole, Handy, Tablets und anderem technischen Schnickschnack haben die guten alten Brettspiele in den zurückliegenden Jahren eine Renaissance erfahren und erfreuen sich steigender Beliebtheit bei Kindern wie auch Erwachsenen. So werden auch in diesem Jahr, eingehüllt in festlichem Geschenkpapier, sicher viele Kartons mit Brettspielen unterm Weihnachtsbaum oder auf dem Gabentisch landen. Brettspiele wollen in geselliger Runde unterhalten. Mehr als 600 Neuheiten werden Jahr für Jahr auf den Spielemessen in Essen und Nürnberg vorgestellt. An Weihnachten ist die ideale Gelegenheit, um einen Karton

voll Geselligkeit zu verschenken! Gut sortierte Spielzeugläden und Kaufhäuser bieten eine riesige Auswahl, ob Kinder-, Familien- oder Erwachsenenspiele, Strategie-, Aufbau-, Party- oder Quizspiele. Entsprechend schwer fällt deshalb meist die Wahl. Hier kann die kostenlose Broschüre „Ausgewählte Spiele 2015“ (auch für 2014 erhältlich) bei der Entscheidungsfindung helfen. Neben den Preisträgern „Spiel des Jahres“ hält die Broschüre ausführliche Informationen und Empfehlungen zu vielen anderen Spielen bereit. Die Broschüre gibt's kostenlos als PDF unter www.spiel-des-jahres.de bei den Downloads.

CARBON DE LUXE

expressiv | edel | stilvoll



Carbon | Palladium | Gold



TITANFACTORY

GESTALTUNG IN

SCHMUCK & STEIN

GOLDSCHMIEDE DIRK MÜLLER
 Johann-August-Ring 37
 57627 Hachenburg
 Tel.: 02662 - 942152
 mail@dirkmueller.gold

Unikatschmuck · Trauringe
 Sonderanfertigungen · Uhren
 Goldankauf · Umarbeiten
 Öffnungszeiten bis 23.12.15:
 Mo.-Sa.: 9.00-13.00 Uhr
 14.00-20.00 Uhr
 24.12.15: 9.00-13.00 Uhr

Geschenke an Weltbürger

Das Leben in einer globalisierten Welt bringt viel Veränderung mit sich - Menschen rücken näher zusammen und lernen mit-, aber auch voneinander. Die Münchner Schmuckmarke „Label of Love“ hat vor sechs Jahren ein Zeichen entwickelt, das den fruchtbaren kulturellen Austausch widerspiegelt und gerade besonders aktuell ist. Das 3er-Zeichen symbolisiert Frieden, Toleranz und Freiheit: Davidstern, Kreuz und Mondsichel stehen vereint für die Freundschaft zwischen Juden, Christen und Muslimen überall auf der Welt. „Mit dieser Marke als Basis unterstütze ich

die Kinderhilfe Salberghaus e.V. und syrische Flüchtlingsfamilien. Auch so möchte ich ein Zeichen setzen“, sagt Gründerin Franziska R. Dannecker. Die in Deutschland produzierten Schmuckstücke bestechen neben der Aussagekraft vor allem durch erstklassige Qualität. Jedes Teil wird von auserlesenen Handwerksbetrieben und Juwelieren nach höchsten Standards gefertigt. Die Symbole kann man auch nach persönlichem Wunsch individuell anfertigen lassen. Die Anhänger etwa sind ab 45 Euro im Online-Shop unter www.label-of-love.com erhältlich. djd

Foto: djd/LABEL OF LOVE





FISCH - EWENS

Frisch-Fisch und Fisch-Delikatessen

Sie finden uns auf folgenden Wochenmärkten:

Dienstag und Freitag Eitorf
Donnerstag Altenkirchen

NICHT mehr am Vorteil-Center in Asbach

Ewens GmbH – Asbach – Tel.: 02683/4779

Adventskalender selbst gemacht

Jeden Tag ein Türchen öffnen – das kennt jeder. Viel schöner anzusehen und vor allem viel überraschender sind selbst gemachte Adventskalender. Wir stellen drei Varianten vor, die nicht nur viel mehr Platz für kleine Geschenke bieten, sondern auch ganz besonders individuell und vor allem ganz leicht zu basteln sind. Grundlage für die persönlichen Adventskalender sind jeweils 24 Pappbecher oder Coffee-to-go-Becher mit Deckel.
Rustikale Variante:
Material: Packpapier – breites Geschenkband – Filz (Zahlen können fertig gekauft oder selber ausgeschnitten werden) – Kleber
So geht's: Packpapier in ca. 7 cm breite Streifen schneiden und um die Becher kleben. Das Geschenkband (ca. 4 - 5 cm breit)

mittig darüber kleben und darauf die Zahlen anbringen. Auf einem dunklen Tablett oder in einer niedrigen rustikalen Holzkiste zusammen mit Zimtstangen, Orangenscheiben etc. arrangieren.
Nordische Variante:
Material: fertige Aufkleber mit nordischen Motiven (z. B. Elche oder Hirsche) – roter Tonkarton – Papier – roter Stift – Kleber
So geht's: Jeweils 8 Motive gleichmäßig verteilt auf die Becher kleben und dabei Platz lassen für die Zahlen. Dafür jeweils 24 Quadrate aus Tonpapier (4 x 4 cm) und Papier (3 x 3 cm) zuschneiden und aufeinander auf die Becher kleben (Papierquadrate vorher mit Zahlen beschriften). Auf weißem Untergrund (Tablett, Korb etc.) mit roten Kugeln arrangieren. *spp-o*

Handwerkliche Qualität aus eigener Herstellung und Schlachtung

„Für die gemütliche Adventszeit“

Unsere Angebote vom 26.11. bis 9.12.2015

Würziger Senfbraten kg nur **4,95 €**

Saftiger Schinkenbraten kg nur **5,95 €**

Kesselfrische
Fleischwurst im Ring 100 g nur **0,75 €**

10fach sortierter
Aufschnitt 100 g nur **0,95 €**

Deftige
Hausm. Blut- u. Leberwurst 100 g nur **0,75 €**

Wir bieten wieder eine große Auswahl an weihnachtlich dekorierten Präsenten in allen Preislagen. Für Ihre Weihnachtsfeiern beliefern wir Sie gerne mit Speisen.

- Hauseigene Schlachtung
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- Heimische Spezialitäten

Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir ab sofort in Eichelhardt freitags bis 16.00 Uhr geöffnet

Fleischermeister Jörg Wirths
Marktstraße 41 · 57537 Wissen Siegener Str. 17 · 57612 Eichelhardt
Tel.: 02742-2163 · Fax: 02742-5175 Tel.: 02681-6054 · Fax: 02681-9830552
www.metzgerei-joerg-wirths.de



Foto: Grit Langenbach/spp-o

Magischer Kerzenzauber

Klassisch, traditionell und trotzdem modern: In der Adventszeit und an den Festtagen 2015 stehen die Zeichen auf Glanz und Glimmer, allerdings in klaren Farben und Formen mit verspielten Elementen. Eine Kerze darf dabei nie fehlen. Denn Wachs-Accessoires stehen auf der Liste der beliebtesten Deko-Produkte ganz oben. In Europa ist Deutschland mit einem Pro-Kopf-Verbrauch von 2,6 Kilo Kerzen pro Jahr Spitzenreiter. Allein jede dritte Kerze wird rund um das Fest der Liebe verkauft. In diesem Jahr spielen bei der Weihnachtsdeko elegante und stimmungsvolle Kerzen eine wichtige Rolle. Im Trend sind nicht nur klassische und glitzern-de Stumpen-, Spitz- oder Kronenkerzen, sondern auch Kerzen mit Duft oder Motiv. Dafür hat eika die perfekten Wachs-Accessoires im Repertoire. Sie vollenden jede

prachtvolle Festtagsdekoration. Zum Beispiel die Duftkerze im Glas „Winter Nights“: Inspiriert vom Zauber einer stillen, klaren Winternacht verführen ihre sinnlichen Aromen jeden Kerzenliebhaber. Wissenschaftler haben nachgewiesen: Aromatische Düfte beeinflussen das eigene Körperempfinden positiv. Damit sieht die Kerze im Glas „Winter Nights“ nicht nur gut aus, sondern lässt auch mit ihrem zart-süßen Duft jeden Anflug von vorweihnachtlicher Hektik schnell vergessen (www.eika.de). Wer stimmungsvolle Motive in klassischen Farben schätzt, für den sind die neuen Stumpenkerzen „Seidenmatt mit Wintermotiv“ genau das Richtige. Sie sind mit einem weihnachtlichen Rentier, einer winterlichen Schneeflocke oder einem geschwungenen Ornament veredelt. *spp-o*

Adventszeit

Passende Weine zum Festessen

Erst sind es noch Wochen, dann Tage, und schon ist Weihnachten. Bereits jetzt heißt es, die Vorbereitungen zu treffen: mit dem Kauf der Geschenke, der Planung des Festessens – und der passenden Weine. Als guter Tipp gilt, den Wein passend zur Sauce zu wählen. Und: Der Wein soll den Geschmack des Gerichtes unterstreichen, aber nicht überdecken. Umgekehrt dürfen seine Aromen aber neben den teils kräftigen Gerichten auf dem Tisch nicht untergehen. Die Württemberger Weingärtnergenossenschaften erleichtern die Vorbereitungen mit einem auf Weihnachten abgestimmten Festtagspaket mit fünf ausgewählten Weinen und einem

exquisiten Sekt (www.wein-heimat-wuerttemberg.de). Zu kräftigem Geflügel wie Gans oder Ente empfiehlt sich ein aromatischer Wein wie der Spätburgunder trocken der Weinmanufaktur Untertürkheim. Wer Fleischgerichte mit hellen Saucen, Fisch oder Geflügel bevorzugt, wird bei Weinen wie dem Justinus K. Weißwein trocken, einem Kerner der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg fündig. Das Festtagspaket der Weinheimat Württemberg ist natürlich nicht nur für das eigene Festessen eine hervorragende Wahl – es eignet sich auch erstklassig als Geschenkidee für liebe Freunde oder Verwandte. spp-o



Foto: www.wein-heimat-wuerttemberg.de/spp-o

*Bummeln Sie durch die Geschäfte ...
und lassen Sie sich fachgerecht beraten, um zu entscheiden,
was Sie Ihren Lieben besonders gerne schenken.*

Vorbote zum Fest

Alljährlich kündigt er das bevorstehende Weihnachtsfest an: der Adventskranz. Dabei gibt es die Tradition des Vorbotes noch gar nicht so lange. Angefangen hat es vor über hundert Jahren in Hamburg. Damals gab es viele Kinder, die keine Eltern hatten. Sie hatten kein Zuhause und bettelten auf der Straße. Aus Not wurden manche zu Verbrechern und landeten im Gefängnis. Aber vor zirka 150 Jahren wohnte der evangelisch-lutherische Theologe und Erzieher Johann Hinrich Wichern (1808–1881) in Hamburg. Er kümmerte sich um die Kinder und Jugendlichen und besonders um die Jungen. Er baute ein großes Haus in Hamburg so um, dass er viele von der Straße dort hin holen konnte. Sie hatten ei-

nen Platz in dem Haus, schliefen dort und erhielten Essen und erlernten einen Beruf. Da die Kinder während der Adventszeit immer fragten, wann denn endlich Weihnachten sei, baute er 1839 aus einem alten Wagenrad einen Holzkrans mit 20 kleinen roten und vier großen weißen Kerzen. Jeden Tag der Adventszeit wurde nun eine weitere Kerze angezündet, an den Adventssonntagen eine große Kerze mehr, sodass die die Tage bis Weihnachten abgezählt werden konnten. Weil den Jungen dieser Holzkrans mit den 24 Kerzen so gefiel, schmückten sie ihn noch mit Tannenzweigen, als Zeichen für das Leben. Aus dem traditionellen Wichernschen Adventskranz entwickelte sich dann der Adventskranz mit vier Kerzen.

kompetent + günstig

Carrera

027 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

Rezept-Tipp:

Schweizer Vier-Käse-Fondue mit krossem Bündnerfleisch-Crumble für 4 Personen:

- 2 Knoblauchzehen, fein gehackt
- 2 Schalotten, fein gehackt
- 200 g Bündnerfleisch, fein gehackt
- 1 Knoblauchzehe, in zwei Hälften geteilt
- 500 ml Fondant oder anderer trockener Weißwein
- je 200 g frisch geriebener Appenzeller, Le Gruyère AOP, Vacherin Fribourgeois AOP, Schweizer Emmentaler AOP
- 4 EL Maisstärke

- Alle Zutaten für den Crumble in einer antihafbeschichteten Pfanne kross anbraten, gut mischen.
- Den Caquelon mit der Knoblauchzehe einreiben, Wein zugeben und aufkochen lassen. Nach und nach den frisch geriebenen Käse zugeben und mit der aufgelösten Maisstärke binden. Würzen und mit dem Crumble bestreuen.

Tipp:
Wenn Kinder mitessen oder wer es lieber ohne Alkohol mag, ersetzt den Weißwein einfach durch Apfelsaft.

DIE GESCHENKIDEE !



**Verschenken Sie Reisegutscheine
UNSERE AKTION ZUM WEIHNACHTSMARKT
Reisegutschein im Wert von 50 € kaufen
und nur 40 € zahlen !!***

*Aktion gültig bis 01.12.15. Pro Buchung maximal 5 Gutscheine einlösbar.

SONNTAG 29.11.15 13 bis 18 UHR GEÖFFNET

FIRST REISEBÜRO
Hans Nußbaum

Wilhelmstraße 29, 57610 Altenkirchen,
first-ak@t-online.de Tel. 02681- 6156

EINLADUNG ZUM ADVENTSSHOPPING MIT KAFFEE UND LECKEREN WAFFELN

SAMSTAG, 9.00 - 16.00 Uhr
28. NOVEMBER 2015

LAGERVERKAUF



COUNTRY GARDEN
 Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
Ortsteil Langenbach
 Wegbeschreibung: www.country-garden.de

BIS ZUM
22. DEZEMBER

Täglich geöffnet
 Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr
 Mo. und Do. bis 18 Uhr

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (* ***)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
 direkt am Ahr-Rad-Wandweg und
 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
 ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



IMMOBILIENWELT
 Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54
 EG, 2 ZKDB, WBS, 64,07 m² Wfl.,
 KM 301,13 € + NK + 2 MM Kautio
 Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48,
 DG, 3 ZDB, Balkon, WBS, 75,18 m² Wfl.
 KM 354,71 € + NK + 2 KM Kautio
 Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

Flammersfeld, Grüner Weg 13,
 EG, 4 ZDB, Balkon, 75,06 m² Wfl.,
 KM 385,00 € + NK + 2 KM Kautio
 Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 86,0 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
 Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Altenkirchen-OT:

Bungalow-Neubau
 inkl. Grundstück
 ab 178.826,- €
 schlüsselfertig

Einfamilienhaus-Neubau
 inkl. Grundstück
 ab 227.215,- €
 schlüsselfertig

Ihr Ansprechpartner vor Ort: **DIG-HAUS-Geschäftsstelle**
 57610 Altenkirchen, Koblenzer Str. 14
DIG HAUS (02681) 9 83 06 53 altenkirchen@dig-haus.de

Hilfe vom Experten

Ob man eine Immobilie selbst vermarkten oder einen Immobilienmakler beauftragen soll, hängt von vielen Faktoren ab. Ein Makler kennt sich in der Materie aus. Er verfügt über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen. Dank seines guten Marktüberblicks kann er dem Verkäufer viel Arbeit abnehmen, wenn es um Besichtigungen und die Vermarktung geht. Anzeigen in Zeitungen sind dabei ein wichtiges Instrument, um alle potentiellen Interessenten,

also auch solche, die nicht internetaffin sind, anzusprechen. Eine weitere große Bedeutung kommt bereits im Vorfeld der Wertermittlung von Haus und Grund zu. Denn nach Ansicht von Experten ist es ein Fehler, die Immobilie anfangs zu einem überhöhten Preis anzubieten und diesen dann Zug um Zug zu reduzieren. Interessenten, die oft mehrere Monate lang den Markt sondieren, fällt dies auf. Lassen Sie deshalb das Haus von einem Profi bewerten.

Blick ins Grundbuch

Im Grundbuch stehen die Rechte und Pflichten an Grund und Boden wie etwa Nutzungs- oder Baubeschränkungen, Nießbrauch oder beschränkte persönliche Dienstbarkeiten – Randbedingungen, die den Wert des Grundstücks beeinflussen. Vorsicht: Nicht im Grundbuch eingetragen sind Baulas-

ten, das sind öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, bestimmte das Grundstück betreffende Dinge zu tun, zu unterlassen oder zu dulden. Hier muss das Baulastenverzeichnis der zuständigen Baubehörde eingesehen werden. Mehr Informationen gibt es unter bsb-ev.de im Internet.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich barrierefrei mit guter Bus-/Bahnbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de



Der Darm im Mittelpunkt

Ohne Zweifel ist der Darm mit seinen verschiedenen Abschnitten das zentrale Verdauungsorgan. Doch das schlauchförmige, in komplexen Schichten aufgebaute Gebilde hat noch weitere wichtige Aufgaben: So ist ein funktionierendes Immunsystem unbedingt angewiesen auf einen gesunden Darm, denn in seiner Schleimhaut befinden sich rund drei Viertel aller sogenannten immunkompetenten Zellen des Körpers. Daher kann es bei Störungen des natürlichen Gleichgewichts der Darmflora nicht nur zu Verdauungsbeschwerden, sondern auch zu allgemeinen Befindlichkeitsstörungen und einer erhöhten Infektanfälligkeit kommen. Viele Menschen arrangieren sich mit leichten Verdauungsstörungen und halten Verstopfung, eine erhöhte Durchfallneigung oder auch Blähungen für normal. Doch oft sind diese Symptome Anzeichen für Störungen in der Darmflora, die das Wohlbefinden und die Darmgesundheit beeinträchtigen können. Die Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V. rät Betroffenen, auch leichte Beschwerden im Darmtrakt ernst

zu nehmen, die Ursachen zu erforschen und möglichst zügig zu beheben. Nur so könne der Darm sich sowohl der Verdauung als auch der Unterstützung der Abwehrkräfte wieder mit voller Kraft widmen. Insbesondere die Einnahme von Antibiotika kann Fehlbesiedlungen des Darms begünstigen. Ist die Zusammensetzung der Mikroorganismen im Darm stark gestört, was mittels Stuhluntersuchungen festgestellt werden kann, ist eine vom Arzt oder Heilpraktiker begleitete Darmsanierung sinnvoll. Unterstützend oder bei leichten Darmfloraveränderungen können Vitalpilze den Wiederaufbau wichtiger Mikroorganismen im Darm fördern - detaillierte Informationen hierzu finden sich unter www.vitalpilze.de und unter Ratgeberzentrale.de. Besonders wertvolle Vitalpilze sind der Hericium, der auch bei Schleimhautreizungen beruhigend wirkt, sowie der Shiitake, der das Wachstum von probiotischen Bakterienkulturen im Darm anregen kann. So wird das zentrale Verdauungs- und Immunorgan nachhaltig und effektiv von innen heraus unterstützt. *djd*



Foto: djd/vitalpilze.de/thx

Gestresst ins Büro

Jeder Fünfte (19,9 %) empfindet den Weg zu seinem Arbeits- oder Ausbildungsplatz als viel zu lang. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Gesundheitsmagazins „Apotheken Umschau“. Besonders betroffen von dem Problem sind Männer und Frauen, die in kleineren Orten mit weniger als 5.000 Einwohnern wohnen (28,8 %). Genervt sind viele berufstätige Bundesbürger

vor allem davon, dass sie das Büro nicht zu Fuß oder mit dem Rad erreichen können. Jeder Vierte (23,8 %) muss der Umfrage zufolge mit dem Auto zu seinem Arbeits- oder Ausbildungsplatz fahren und ist davon sehr gestresst. Rund jeder Neunte (11,7 %) ist auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen und fühlt sich deshalb alles andere als entspannt.

Apotheken Umschau

Wohlfühloase

auf dem Berg

Helga Fingerhut
 Berg 12 • 57632 Orfgen
 Telefon: (02685) 3 06 30 61
www.wohlfuehloase-berg.de

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt**

PROMEDICA PLUS Westerwald
 In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
 Tel. +49 (0) 2602 - 950 26 64
info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

Verdoppeltes Herzrisiko

Eine schwedische Studie mit 2.559 Teilnehmerinnen zeigte, dass Frauen mit einem stark erhöhten Neurotensinwert ein etwa doppelt so großes Herzkreislaufrisiko haben. Von 100 Frauen entwickelten 13 eine Herzerkrankung, wenn sie einen hohen Wert aufwiesen. Hingegen erkrankten nur sieben mit einem niedrigen Spiegel. Auch bei den Todesfällen machte sich dieser Unterschied deutlich bemerkbar: Fünf von 100 Frauen mit hohen Werten starben an einer Herz-Kreislaufkrankung, von den Frauen mit besonders niedrigen Werten starben

nur zwei von 100. Bekannt ist, dass das weibliche Geschlechtshormon Östrogen vor Herzerkrankungen schützt und dass mit einem hohen Wert des schlechten LDL-Cholesterins das Risiko dafür steigen kann. Neu hingegen ist die Erkenntnis, dass auch das bislang unbeachtete Hormon Neurotensin das Stoffwechselfgeschehen im weiblichen Körper und das Herzrisiko maßgeblich beeinflussen kann. Es fungiert als sogenannter Biomarker. Mit einem neuen Labortest kann nun ermittelt werden, wie viel Neurotensin sich im Blut befindet.



Foto: djd/Sphingotec/Zahner/fo.tollia.com

GESUNDES LEBEN FÜR JUNG UND ALT



IHRE Gesundheit IN BESTEN HÄNDEN

Wie gesund ist Kaffee wirklich?

Kaffee ist nicht nur eines der beliebtesten Getränke der Deutschen, sondern, glaubt man Medienberichten, auch eines der gesündesten. So sollen Kaffeetrinker seltener an Typ-2-Diabetes oder Darmkrebs erkranken. Allerdings müsste man Studien,

die zu solchen Ergebnissen kommen, kritisch betrachten, sagt Professor Peter Nawroth, Diabetologe und Ärztlicher Direktor am Uniklinikum Heidelberg, im Apothekenmagazin „Diabetes Ratgeber“. In den meisten Fällen würden diese Studien

nur statistische Zusammenhänge aufzeigen – etwa dass Kaffeetrinker seltener einen Herzinfarkt bekommen.

Damit sei jedoch nicht bewiesen, dass der Kaffeekonsum dafür auch verantwortlich ist. Es könnte zum Beispiel sein, dass

Menschen mit Herzinfarkt schon lange vorher bewusst auf Kaffee verzichtet haben, weil der den Blutdruck erhöht. Nawroth rät daher davon ab, in der Hoffnung auf eine heilsame Wirkung seinen Kaffeekonsum zu erhöhen.

Diabetes Ratgeber

UNBEHANDELTE SCHWERHÖRIGKEIT IST EIN RISIKOFAKTOR

Schäfer Hörgeräte informiert - ein Service für Kunden, Interessenten und alle Besserhörer

Das Gesundheitsmagazin „VISITE“ des Norddeutschen Rundfunks (NDR) berichtete in einer vergangenen Ausgabe über den Risikofaktor „Schwerhörigkeit“ in Verbindung mit Altersdemenz und Altersdepression. Laut „VISITE“ bezeichnen HNO-Ärzte eine unbehandelte Schwerhörigkeit als Hauptrisikofaktor für dieses Krankheitsbild.

Wenn das Gehör langsam nachlässt, merken das häufig die Menschen im Umfeld noch vor den Betroffenen selbst, die sich an die immer leiser werdende Umgebung gewöhnen und den Hörverlust nicht wahrhaben wollen. Im Schnitt dauert es vom beginnenden Hörverlust sieben Jahre, bis ein HNO-Arzt oder Hörgeräteakustiker aufgesucht wird.

Das Gehirn leidet mit

Das Verdrängen der eigenen Schwerhörigkeit kann weitreichende Folgen haben, denn das Gehirn gewöhnt sich an das geringe Hörvermögen und der Hörverlust wird beschleunigt. Der Mangel an akustischen Reizen kann zudem zu einem Abbau der intellektuellen Leistungsfähigkeit führen. In dem Fernsehinterview von „VISITE“ erklärt ein Mediziner, dass besonders ältere Menschen mit einer Schwerhörigkeit ein vierfach höheres Risiko zur Demenz besitzen oder zumindest kognitive Einbußen erleiden.

Mehrere Studien aus den vergangenen Jahren, darunter Forschungsergebnisse der Johns-Hopkins-Universität in Baltimore, bestätigen, dass das Risiko dement zu werden, mit dem Grad der Schwerhörigkeit steigt.

Anzeichen einer Schwerhörigkeit:

- TV und Radio sind oft sehr laut eingestellt
- Wörter werden oft falsch verstanden, es wird oft nachgefragt oder Antworten gegeben, die nicht der Frage entsprechen
- Viele Fragen werden einfach mit „JA“ beantwortet
- Die Ansprache der Betroffenen ist oft nur mit Blickkontakt möglich

Hörgeräte für ein fittes Gehirn

Hörverluste und Schwerhörigkeit kann man durch das Tragen eines Hörgerätes ausgleichen, doch noch immer werden die kleinen Minicomputer - im Gegensatz zu Brillen oder Kontaktlinsen - als sichtbares Handicap angesehen. Dabei sind moderne Hörgeräte wie das neue **ORION 2 von Siemens** so klein, dass sie kaum mehr zu sehen sind.

Ein Hörtest bringt Klarheit

Das Gesundheitsmagazin „VISITE“ hat in dem Beitrag darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, möglichst rechtzeitig mit der Hörgeräteversorgung zu beginnen. Je schneller mit der Versorgung begonnen wird, umso einfacher und erfolgreicher wird die Nutzung des Hörsystems, weiß auch Jochen Seidel von Schäfer Hörgeräte zu berichten. Bei einem Hörtest können die Hörgeräteakustiker mögliche Probleme schnell erkennen und die Experten von Schäfer Hörgeräte empfehlen ab dem 50. Lebensjahr regelmäßige Kontrollen.

Der NDR-Beitrag zeigt einmal mehr, dass in einer rechtzeitigen und qualitativ guten Hörgeräteversorgung nicht nur die Bekämpfung von Schwerhörigkeit steckt, sondern auch wirksame und aktive Prävention von negativen Begleiterkrankungen wie Demenz und Depression.

sh

Flexibel, robust und individuell.

Kleinste Größe. Beeindruckender Klang. Kompromisslose Konnektivität.

Das neue **Orion 2 RIC** von SIEMENS bietet eine enorme Bandbreite an Lösungen für Ihre Hörbedürfnisse.

Jetzt zu den SIEMENS-Testwochen anmelden und teilnehmen!

SIEMENS

Originalgröße in cm
(Darstellung vergrößert)



SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Schäfer Hörgeräte e. K. | www.schaefer-hoergeraete.de
57627 Hachenburg · Johann-August-Ring 3 · Tel. 0 26 62 / 70 31

Filialen: Altenkirchen, Frankfurter Str. 4 · Bad Marienberg, Bismarckstr. 43
Herdorf, Hauptstr. 1 · Horhausen, Rheinstr. 36 · Rennerod, Hauptstr. 60



Wenn die innere Uhr aus dem Takt gerät

Multimedia ist heute aus kaum einem deutschen Haushalt mehr wegzudenken: Immer mehr Zeit wird vor Bildschirmen verbracht. Ob Computer im Büro, Fernseher zum Feierabend, Tablet oder Smartphone - die Displays sind allgegenwärtig. In der Regel sind diese Geräte mit LED-Technik ausgestattet. Die Leuchtdioden strahlen dabei Licht mit einem hohen Blauanteil ab. Licht dieser Wellenlänge wird wie das Sonnenlicht am Tag empfunden. Das klingt zunächst einmal gut - doch ein Übermaß an blauem Licht senkt den Melatonin-Spiegel im menschlichen Organismus. Melatonin ist ein Hormon, das den Tag-Nacht-Rhythmus im Körper steuert. Gerät der Hormonspiegel im Blut aus dem Gleichgewicht, können sogar Schlafstörungen die Folge sein. Eine Lösung gibt es jetzt für Brillenträger: Ein bekannter Hersteller beispielsweise bietet Bildschirmbrillen an, die mit einer speziellen Beschichtung mit „Blaulicht-Filter“ veredelt werden können. Die patentierte Hightech-Beschichtung reduziert das künstliche blaue Display-Licht und kann somit einen ausgeglichenen Biorhythmus unterstützen. Die Bildschirmbrillen sind speziell auf die besonderen Anforderungen am Arbeitsplatz ausgelegt. Nahkomfortgläser vermindern störende Reflexe und können individuell an die persönlichen Arbeits- und Leseabstände angepasst werden. Sie bieten besonders breite Blickfelder im Zwischenbereich, zum Beispiel in der Entfernung zur Tastatur oder dem Tablet. Das Ergebnis: eine ergonomische Kopf- und Körperhaltung und ein komfortables, ermüdungsfreies Sehen.

lenträger: Ein bekannter Hersteller beispielsweise bietet Bildschirmbrillen an, die mit einer speziellen Beschichtung mit „Blaulicht-Filter“ veredelt werden können. Die patentierte Hightech-Beschichtung reduziert das künstliche blaue Display-Licht und kann somit einen ausgeglichenen Biorhythmus unterstützen. Die Bildschirmbrillen sind speziell auf die besonderen Anforderungen am Arbeitsplatz ausgelegt. Nahkomfortgläser vermindern störende Reflexe und können individuell an die persönlichen Arbeits- und Leseabstände angepasst werden. Sie bieten besonders breite Blickfelder im Zwischenbereich, zum Beispiel in der Entfernung zur Tastatur oder dem Tablet. Das Ergebnis: eine ergonomische Kopf- und Körperhaltung und ein komfortables, ermüdungsfreies Sehen.

djd



Foto: djf/Rodenstock

Freundschaften als Anti-Aging-Mittel

Andere treffen, sich austauschen und Freud' wie Leid miteinander teilen – das ist nicht nur Lebenselixier, sondern in Deutschland auch die Nummer eins der Maßnahmen, um im Alter fit zu bleiben bzw. vorzeitigem Altern vorzubeugen. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage des Apothekenmagazins „Senioren Ratgeber“. Um sich jung und fit zu halten, pflegen die meisten (86,8 Prozent) der Befragten aktiv Freundschaften und Sozialkontakte. An zweiter Stelle im Ranking der häufigsten Anti-Aging-Mittel steht eine mög-

lichst gesunde und ausgewogene Ernährung. Darauf achten 73,1 Prozent, gefolgt von der Entscheidung, wenig oder gar keinen Alkohol zu trinken (66,6 Prozent). Eindeutig ist das Faible für Gehirntaining: Mehr als die Hälfte (57,2 Prozent) trainiert gezielt das Gedächtnis und versucht geistig rege und interessiert zu bleiben. Neben dem Geist ist auch der Körper im Visier. Um dessen altersbedingten Abbau aufzuhalten, steht bei etwas weniger als jedem Zweiten (45,7 Prozent) regelmäßig Sport auf dem Programm.

Senioren Ratgeber



AMBULANTES PFLEGETEAM 56244 Goddert
KLEEBLATT Nordstraße 12
 Inh. Sorena Kröff
 Telefon **02626/9248743**

Pflege mit Herz und Verstand!
www.kleeblatt-pflegeteam.de

**Kennen Sie schon unsere
 Seniorenwohngemeinschaften in
 Marienrachdorf, Kroppach und Dernbach?
 Gerne informieren wir Sie über unsere Pflegeangebote!**

- Kranken-, Altenpflege
- 24 Std. Pflegebereitschaft
- Behandlungspflege
- Demenbetreuung, zur Entlastung Angehöriger
- Hauswirtschftl. Versorgung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften (24 Std. betreut)
- Gartenarbeit, Hecken schneiden
- Zimmer frei, ohne Kautions!
- Winterdienst, Schnee schieben
- Laub/Blätter weg machen
- Essen auf Rädern

**Wir suchen ab sofort:
 examinierte Alten- oder Krankenpfleger/in
 examinierte Alten- oder Krankenpflegehelfer/in
 Pflegehelfer/innen und Praktikanten**

SIEG REHA

SIEG PHYSIO-SPORT

++ SIEG Reha in Hennef
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
 53773 Hennef
 Telefon: 02242.96 988-0
 E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
 abends zu Hause!**

**ÜBER 14 JAHRE ERFAHRUNG
 IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten





Früher und länger für Sie da:
 Montag bis Freitag
 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag
 8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger

*Jeder möchte den schönsten Baum
von allen zum Fest ...*



Bringen Sie mit Ihren Bäumen
den Glanz in die Augen
der Menschen.



Weihnachtsbaumverkauf



WB 1002
30 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4002
30 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 1021
45 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4021
45 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 1005
35 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4005
35 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 1020
60 x 90 mm

Weihnachtsbaumverkauf



WB 4020
60 x 90 mm

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/weihnachtsbaum

...oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Telefon: 0 26 24/911-0



Achtung! Top-Peugeot-307-CC-Cabrio "Sport", 1. Hd., eSSD, 100 kW, Euro 4, BJ 05, TÜV 2/17, 102 Tkm, scheckh.-gepfll., Leder rot-schw., Klima/Sitzhzg./Alu/M+S, silb.-met., 5.950 €. Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Barchetta "Adria" aus 2. Hd., 2-Sitzer Cabrio, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., im super gepflegtem Zustand, 4.250 €. Tel.: 0171/3114259

Fiat Qubo-Trekking, schw., Bj. 2/11, 89 Tkm, 90 PS, Diesel, Winter-/Sommerr., CD, Klima, usw.; Motorrad Honda Fireblade RR 1000, rot-schw., Top Zust., Bj. 08, 16 Tkm, unfallfr. Preise VB. Tel.: 0171/4747777

Ford-Focus-Lim. "Ghia" aus 2. Hd., 5trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2006 (9/05), TÜV/AU neu, 110 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Alu, 8f. ber., dkl.-graumet., guter Zust., 4.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Peugeot-207 "Platinum" aus 2. Hd., 3-trg., 110 kW, Euro 4, Bj. 2007, TÜV/AU neu, 123 Tkm, schwarz, Panoramadach, Teilleder, ZV, ABS, Klima, gepfll. Fzg., 4.800 €. Tel.: 0171/3114259

Ford-Transit-Kastenbus Diesel, mittellang/-hoch, 74 kW, Mod. 2005 (09/04), TÜV/AU neu, 174 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, Stereo, 8-fach bereift, weiß, guter Zust., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

In der hektischen, gestressten Weihnachtszeit eine entspannte Massage bei Ihnen zuhause oder im Praxisraum. Auch als Gutschein erhältlich. Nacken-Rücken-Massage 15 €. Tel.: 0151/25871361

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

ANZEIGEN-HOTLINE: 02624/911-0

Brennholz Buche srm ab 55 € abgel. o. Holzbriketts, sowie Stammholz 4-6m länge Wagenweise Tel.: 06435/5158

Wohnungsaufll.: Verk. preisw. Fernseher, 5.1 Dolbi-Digital-Anl., Schlafzi.-Bett, Funktionscouch, VB. Tel.: 0171/4747777

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert & fachgerecht z. Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503 Westerwald-Dienstleistungen.de

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de



Vereine sagen Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister, die im Hintergrund agieren. Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr unsere Sonderseiten für Vereinsgrüße zur Verfügung. Möchten Sie Ihren Weihnachtsgruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in oder direkt an den Verlag.

Sie erreichen uns unter:
https://azweb.wittich.de/FA_index.php
 Telefon 0 26 24 - 9 11 - 0
 Telefax 0 26 24 - 9 11 - 1 15
 E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de




HAAR SHOP

Abholmarkt Friseurbedarf für Jedermann mit Fachberatung

Top Angebot
Haarfarbe Koleston u. Goldwell
 60 ml-Tube statt 9,95 € **8,50 €**

Bei Vorlage dieser Anzeige, ab einem Einkaufswert von 10,- € **3,- € Rabatt!**

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bahnhofstr. 10
 57610 Altenkirchen
 Tel.: 0 26 81 - 47 52

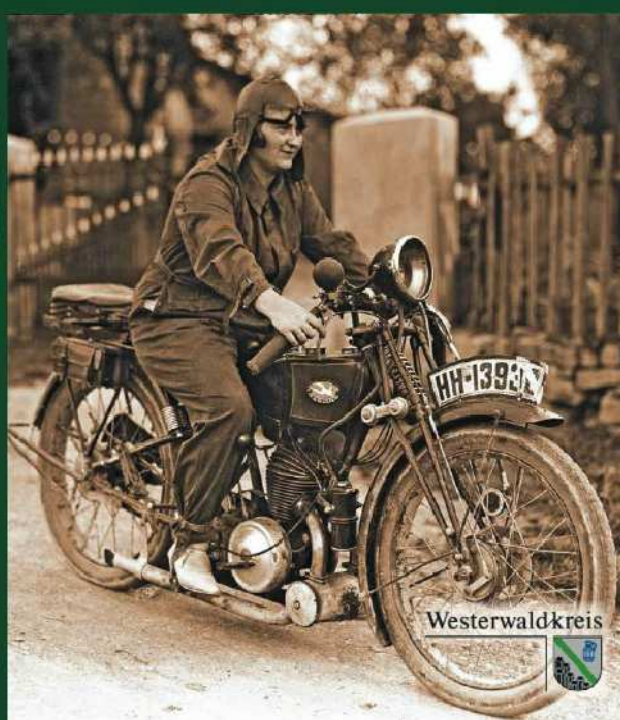
Rini's Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



2016 **WÄLLER HEIMAT** 2016

JAHRBUCH DES WESTERWALD-KREISES



WÄLLER HEIMAT

Westerwaldkreis

... im Buchhandel für 7,70 Euro erhältlich.
 Weitere Bezugsmöglichkeit über:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen
 E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
 Fax 02624-91 11 95
 (zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

ADVENT:

Jetzt kanns losgehen ...

Pflanzen
Breuer
grün erleben



GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!



**MEHR
ONLINE
ANSEHEN!**

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . **Sa.** 9:00–18:00 Uhr . **So.*** 11:00–16:00 Uhr

*(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

www.pflanzen-breuer.de

